

Sinsheim
Karlsruhe • Villingen-Schwenningen
Pfalzgrafenweiler
Ravensburg
Bad Säckingen
Ellwangen
Freiburg
Radolfzell
Ulm
Stuttgart

Seminar Programm

2024

Sinsheim
Karlsruhe • Villingen-Schwenningen
Pfalzgrafenweiler
Ravensburg
Freiburg
Radolfzell
Ulm
Stuttgart

minar Programm

2024



**Tutti
Fratelli.**

Liebe Leserinnen und Leser,

das Seminarprogramm der DRK-Landesschule für das Jahr 2024 ist wieder gut gefüllt. Wir freuen uns, Ihnen auch 2024 ein abwechslungsreiches Seminarangebot zu präsentieren.

Das Programm gliedert sich in die Bereiche Rotkreuzdienste, Erste Hilfe, Rettungsdienst, Lerncampus, Betriebsanitätsdienst und Sozialarbeit. Wählen Sie aus den über 700 Seminaren und Fortbildungen den passenden Lehrgang für sich aus.

Neben den bekannten Formaten bauen wir an der DRK-Landesschule den Bereich Simulation immer weiter aus – sowohl in der rettungsdienstlichen Ausbildung als auch in Kooperation mit den Kreisverbänden. So konnten wir im Jahr 2023 den neuen Abrollbehälter Rettungsdienst-Simulation (AB RETTSIM) in Betrieb nehmen und in unsere Ausbildung zu Notfallsanitäter integrieren (S. 96).

Inzwischen konnten wir das neue Gästehaus in Pfalzgrafenweiler eröffnen. Teilnehmerinnen und Teilnehmer dürfen sich auf 28 neue und moderne Doppelzimmer freuen. Beim Ausblick aus den neuen Räumlichkeiten fühlt man sich fast wie im Urlaub...

Da bietet es sich an, dass die DRK-Landesschule anerkannter Anbieter von Bildungsurlaub in Baden-Württemberg ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 11.

Wir würden uns freuen, Sie schon bald an einer der elf Bildungseinrichtungen der DRK-Landesschule begrüßen zu können.

Herzliche Grüße



Alfred Schulz

Geschäftsführer der DRK-Landesschule
Baden-Württemberg gGmbH



Marc Groß

Geschäftsführer der DRK-Landesschule
Baden-Württemberg gGmbH

Seminare 2024

■ Rotkreuzdienste

Leiten von Bereitschaften	22
Vorstands- und Präsidiumsarbeit	23
Sozialmanagement und Freiwilligenkoordination	23
Teamentwicklung und Konfliktmanagement	24
Selbst- und Stressmanagement	24
Rotkreuz-Aufbauseminar	25
Seminarleiter Rotkreuz-Aufbauseminar	26
Gruppenführer Teil 1	27
Gruppenführer Teil 2	28
Gruppenführer Teil 1 und 2	29
Gruppenführer Abschlussprüfung	30
Zugführer Teil 1	31
Zugführer Teil 2	32
Zugführer Teil 1 und 2	33
Zugführer Abschlussprüfung	34
Verbandführer	35
Planung von Sanitätswachdiensten bei Großveranstaltungen - Teil 1	36
Planung von Sanitätswachdiensten bei Großveranstaltungen - Teil 2	37
Führen in der Rettungshundearbeit	38
Pressesprecher im Einsatz	39
Grundlagen der Stabsarbeit	39
Grundlehrgang PSNV-B	40
Abschlusslehrgang PSNV-B	41
Ausbildung Peer Prävention PSNV-E (Qualifizierung zum Kollegialen Ansprechpartner)	42
Forum Psychosoziale Notfallversorgung	42
Leiter / Fachberater-PSNV BW	43
Seminarleiter Rotkreuz-Einführungsseminar	44
Seminarleiter Rotkreuz-Einführungsseminar - Fachdidaktische Fortbildung und Lehrscheinverlängerung	45
Erwachsenengerechte Unterrichtsgestaltung	46
Allgemeinidaktischer Fortbildungen für Fachdienstausbilder – Mediengestaltung – Kreative Visualisierung am Flipchart	47
Allgemeinidaktischer Fortbildungen für Fachdienstausbilder – Mentoring – Qualifizierung als Mentor im DRK	48
Grundlehrgang Notfalldarstellung	49
BOS-Drohnenpilot Grundausbildung: Fernpilot	50
BOS-Drohnenpilot: Grundlagen des Drohneneinsatzes	51
BOS-Drohnenpilot: Vertiefung und Abschlusslehrgang	52
BOS-Sprechfunk Ausbildereinweisung	53
Qualifizierung von Ausbildungskräften im Sanitätsdienst	54
Qualifizierung von Ausbildungskräften im Sanitätsdienst für Praxisanleitende Rettungsdienst	55
Lehrscheinverlängerung für Ausbildungskräfte im Sanitätsdienst	56
Einweisung von Praxisbegleitern in der Einsatzkräftegrundausbildung - Online	57
Erste Hilfe am Hund - Ausbildereinweisung	58
Erste Hilfe am Hund - Fortbildung	59
Ausbilder für Rettungshundeteams	60
Ausbilderqualifizierung Fachdienstausbildung Betreuungsdienst, Modul „Soziale Betreuung“ und „Unterkunft – Wochenendlehrgang“	61
Ausbilderfortbildung Fachdienstausbildung Betreuungsdienst, Modul „Soziale Betreuung“ und „Unterkunft“	62
Feldkoch Ausbildung	63
Technik und Sicherheit Fortbildung	64
Sommer-Landesschule 2024	65

■ Erste Hilfe

Erste Hilfe Grundlagenseminar allgemeine Didaktik	68
Fachdidaktische Umsetzung Erste Hilfe	69
Qualifizierung von Ausbildungskräften im EH-Programm.....	70
Mentoren im Erste-Hilfe-Programm	71
Erste-Hilfe-Outdoor, Helfen in Extremsituationen - Ausbildereinweisung	72
Erste Hilfe bei Notfällen mit körperbehinderten Menschen - Ausbildereinweisung.....	73
Erste Hilfe für Feuerwehren - Ausbildereinweisung.....	73
Erste Hilfe Forst - Ausbildereinweisung	74
Erste Hilfe am Kind - Ausbildereinweisung	75
Erste Hilfe für sportlich Aktive – Ausbildereinweisung	76
Erste Hilfe - kinderleicht!.....	77
Zentrale Fortbildung für Ausbildungskräfte im EH-Programm	78
Erste Hilfe am Kind - Fortbildung	79
Erste Hilfe für Notfälle mit Menschen mit Behinderung – Fortbildung.....	80
Erste Hilfe-Outdoor, Helfen in Extremsituationen - Fortbildung	81
Erste Hilfe für Feuerwehren - Fortbildung	82
PEH hybrid – Erste Hilfe ausgewählt und maßgeschneidert	83
PEH hybrid 16 UE	84
Qualifizierung von Schullehrkräften im Erste-Hilfe-Programm	85
Fortbildung von Schullehrkräften im EH-Programm - Fachdidaktischer Austausch.....	86

■ Rettungsdienst

Ausbildung zum Notfallsanitäter (Herbst)	88
Ausbildung zum Notfallsanitäter (Frühjahr).....	89
Ausbildung zum Notfallsanitäter – Teilzeit.....	90
Ausbildung zum Rettungshelfer.....	92
Ausbildung zum Rettungshelfer für Sanitätshelfer	94
Rettungssanitäter Aufbaulehrgang.....	96
Rettungssanitäter Aufbaulehrgang – Teilzeit	97
Rettungsdienst-Simulation an der DRK-Landesschule.....	98
Berufspädagogische Zusatzqualifikation 300 Stunden: Praxisanleitung im Rettungsdienst.....	99
Berufspädagogische Fortbildung 24 UE	101
Mentor in der Berufsausbildung von Notfallsanitätern	102
Weiterbildung zum Organisatorischen Leiter Rettungsdienst.....	103
Desinfektor im Rettungsdienst	104
Weiterbildung zum Beauftragten nach MPBetreibV	105
Leitstellendisponent für die Tätigkeit in ILS	106
Lagedienstführer Schichtführer in der Leitstelle.....	107
CRM interaktives Simulationstraining in der Leitstelle	108
Lehrgang 174 Grundtätigkeiten Feuerwehr.....	109
ITLS Combined Provider Kurs	110
ERC ALS - Provider Kurs	111
Notfalltraining für Ärzte	112
Notfalltraining für Notärzte.....	112
Notarztseminar zum Erwerb der Zusatzbezeichnung Notfallmedizin.....	112
Notarzt SIM 25 Kurs	113

Seminare 2024

■ Lerncampus

Seminarbuchungen	116
eTrainer Education.....	117
eTrainer Business	118
Schulung zum lokalen und regionalen Admin.....	119
Grundlagenkurs: Autorenqualifikation in Moodle und Wordpress.....	119

■ Betriebssanitätsdienst

Betriebssanitäter-Grundausbildung Teil 1	122
Betriebssanitäter-Grundausbildung Teil 2	123
Betriebssanitäter-Aufbaulehrgang	124
Zwischenmenschliche Konflikte mit Kollegen.....	125
Jahresfortbildung 2024	126
Der herzkranke Kollege im Betrieb	127
Der Kollege mit Atemnot	128
Der bewusstlose Kollege im Betrieb.....	129
Praxistraining – Kunterbunt	130
Der verletzte Kollege im Betrieb	131

■ Sozialarbeit

Basiskurs Familienbildung	134
ElBa® Eltern mit Babys im ersten Lebensjahr	135
Familienbildung BEST SpieKo	136
Aktivierender Hausbesuch.....	137
Aktivierender Hausbesuch - Fortbildung.....	137
Bewegung Grundlehrgang - Wochenendlehrgang	138
Bewegung Grundlehrgang - Wochenlehrgang	138
Gymnastik Aufbaulehrgang - Wochenendlehrgang.....	138
Gymnastik Aufbaulehrgang - Wochenlehrgang.....	138
Gymnastik Abschlusslehrgang	138
Gymnastik Abschlusslehrgang - Wochenlehrgang.....	139
Gymnastik Fortbildungen.....	139
Fortbildungen für Instrukoren und AG Leitungen	139
Tanzen Aufbaulehrgang	140
Tanzen Fortbildungen.....	140
Yoga Fortbildungen.....	140
Gedächtnistraining Fortbildung	140
Wassergymnastic Fortbildung.....	140

■ Weitere Veranstaltungen

Tagungen	144
Zentrale Grundausbildung NFM (Notfallmedizin) Bergwacht.....	144

Geschäftsführung

Alfred Schulz

Geschäftsführer

Marc Groß

Geschäftsführer

Nadine Kraus

Ständige Vertretung der Geschäftsführung

Anita Haist

Assistenz

Telefon 07445 8512-445

a.haist@drk-ls.de

Christine Breisacher

Assistenz

Telefon 07445 8512-446

c.breisacher@drk-ls.de

Gesamtschulleitung

Rico Kuhnke

Gesamtschulleiter

Juliane Luz

stv. Gesamtschulleiterin

Patricia Thieme

Assistenz

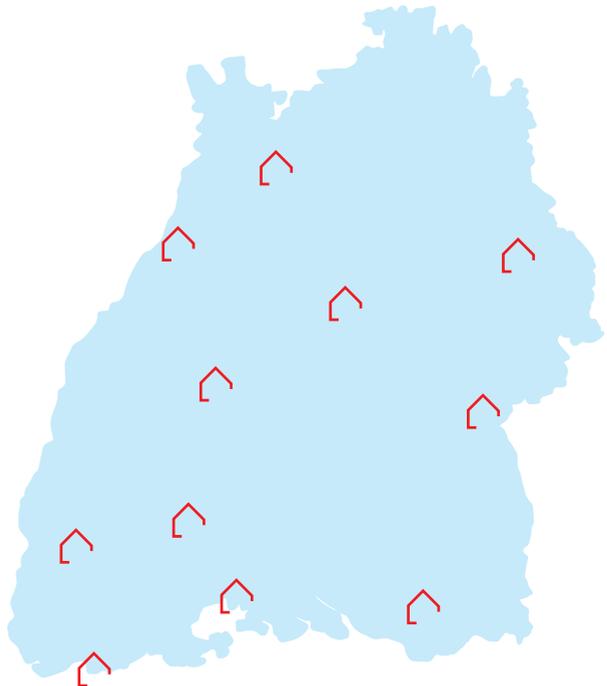
Telefon 07445 8512-606

Veranstaltungsmanagement

Silke Heimrich

Telefon 07445 8512-621

s.heimrich@drk-ls.de



Unser Leitbild

Wir sind die DRK-Landesschule Baden-Württemberg gGmbH

Seit über 50 Jahren bieten wir von der DRK-Landesschule Baden-Württemberg ein vielfältiges und breites Bildungsangebot für alle Aufgabenfelder und Einsatzebenen der Rotkreuzarbeit im DRK-Landesverband Baden-Württemberg. Seit über 30 Jahren leisten unsere Kollegen der DRK-Landesschule Baden die identische Arbeit für den DRK-Landesverband Baden. Anfang 2017 haben die beiden DRK-Landesverbände Baden und Baden-Württemberg ihre Bildungsarbeit in einer gemeinsamen gemeinnützigen Gesellschaft zusammengeführt. Darüber hinaus sind wir Tagungshaus, Begegnungsstätte und kompetenter Bildungspartner für externe Kunden. Als Teil der internationalen Rotkreuzbewegung und Halbmondgesellschaft orientieren wir unsere Arbeit an den Werten und Grundsätzen des Roten Kreuzes.

Wir sind flächendeckend und online in Baden-Württemberg präsent

Mittlerweile ist die DRK-Landesschule Baden-Württemberg gGmbH an elf Standorten mit ihren Bildungseinrichtungen flächendeckend in Baden-Württemberg vertreten. Ob in Pfalzgrafenweiler, Freiburg, Stuttgart, Karlsruhe, Ravensburg, Ellwangen, Sinsheim, Ulm, Bad Säckingen, Radolfzell oder Villingen-Schwenningen. Die regionalen Bildungseinrichtungen sind ein weiterer Schritt zur Optimierung unseres Bildungsangebotes. Ein weiteres Tool zur Ergänzung unseres Seminarangebotes ist der DRK-Lerncampus. Mit der Onlineplattform ermöglichen wir Lernen zu Hause und unterwegs zu frei wählbaren Zeiten.

Wir haben einen Auftrag

Helfen braucht Bildung. Unser Auftrag ist es, die Qualität ehrenamtlicher und hauptamtlicher Hilfe in den DRK-Landesverbänden Baden und Baden-Württemberg durch ein qualifiziertes Bildungsangebot in einem optimalen Lernumfeld sicherzustellen und zu fördern. Mit unseren Lernangeboten stärken wir die Handlungskompetenz der Menschen, die zu uns kommen. Mit unserer Arbeit geben wir ihnen Freiraum, der Lernen zum Erfolg führt.

Wir verstehen uns als Lernpartner

Im Mittelpunkt steht bei uns der Mensch. Denn Bildung ist mehr als bloße Wissensvermittlung. Bildung betrifft den ganzen Menschen. Als Bildungspartner sehen wir unsere Aufgabe vor allem darin, Kompetenzen von Menschen zu fördern. Mit unseren Angeboten begleiten und unterstützen wir Menschen in ihrem Lernprozess. Wir setzen dabei auf einen ausgewogenen Methodenmix und den Einsatz von zeitgemäßen Medien.

Wir geben Bildung einen Raum

Bildung braucht Raum. In ansprechenden und modernen Räumen bieten wir unseren Teilnehmern eine angenehme Lernatmosphäre. Wir tun alles, damit sich unsere Teilnehmer als Gäste bei uns wohlfühlen. Ob in unseren eigenen Räumen oder in der Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern bieten wir unseren Gästen alles was Lernen zum Erfolg führt: Dabei achten wir auf gesundes Essen, saubere Räumlichkeiten und reibungslose Organisation. Die Zufriedenheit unserer Gäste ist Maßstab unseres Handelns.

Wir alle sind ein Team

Bildung ist Teamarbeit. Wir, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus allen Bereichen der DRK-Landesschule, begreifen uns als Team. Jeder von uns trägt Verantwortung für das Ganze. Wir unterstützen einander, damit alle ihre Fähigkeiten einbringen und entwickeln können. Wir legen großen Wert auf eine offene, ehrliche und wertschätzende Kommunikation. Wir treffen nachvollziehbare Entscheidungen nach klaren Prioritäten. Wir halten Vereinbarungen ein. Unsere Leitung versteht sich als Vorbild.

Auch wir sind Lernende

Qualität heißt für uns, uns immer weiterzuentwickeln. Dabei verstehen wir uns selbst als Lernende. Alle Menschen, die zu uns kommen, gestalten mit ihren Vorschlägen und ihrer Kritik unsere Arbeit mit. Aus allen diesen Vorschlägen und jeder Kritik lernen und entwickeln wir uns stetig weiter. Durch eigene Weiterbildung und regelmäßige Evaluation sichern wir die Qualität unserer Arbeit.

Unsere Bildungseinrichtungen



Unsere Bildungseinrichtungen

Bad Säckingen

Nagaistrasse 3
79713 Bad Säckingen
Schulleiter: Martin Fleischer
Telefon 07445 8512-710
E-Mail be-badsaekingen@drk-ls.de

Ellwangen

Dalkinger Strasse 28
73479 Ellwangen
Schulleiterin: Ariana Pipic
Telefon 07445 8512-650
E-Mail be-ellwangen@drk-ls.de

Freiburg

Rimsinger Weg 15
79111 Freiburg
Munzinger Straße 5a
79111 Freiburg
Schulleiter: Frank Löschmann
Telefon 07445 8512-690
E-Mail be-freiburg@drk-ls.de

Karlsruhe

Südenndstrasse 32
76137 Karlsruhe
Schulleiter: Oliver Göring
Telefon 07445 8512-670
E-Mail be-karlsruhe@drk-ls.de

Pfalzgrafeweiler

Karl-Berner-Strasse 6
72285 Pfalzgrafeweiler
Schulleiter: Armin Hess
Telefon 07445 8512-0
E-Mail be-pfalzgrafeweiler@drk-ls.de
Leitung Rotkreuzdienste:
Johannes Baumann

Radolfzell

Konstanzer Strasse 74
78315 Radolfzell
Fritz-Reichle-Ring 20
78315 Radolfzell
Schulleiter: Markus Heil
Telefon 07445 8512-730
E-Mail be-radolfzell@drk-ls.de

Ravensburg

Birkenweg 12/2
88250 Weingarten
Schulleiterin: Rebecca Baumann
Telefon 07445 8512-660
E-Mail be-ravensburg@drk-ls.de

Sinsheim

Lange Strasse 26
74889 Sinsheim
Schulleiter: Marcel Bilger
Telefon 07445 8512-680
E-Mail be-sinsheim@drk-ls.de

Stuttgart

Krefelder Strasse 32
70376 Stuttgart
Badstrasse 39-41
70372 Stuttgart
Schulleiter: Marco Schwarz
Telefon 07445 8512-640
E-Mail be-stuttgart@drk-ls.de

Ulm

Albert-Einstein-Allee 25
89081 Ulm-Eselsberg
Schulleiterin: Lisa Graf
Telefon 07445 8512-720
E-Mail be-ulm@drk-ls.de

Villingen-Schwenningen

Albert-Schweizer-Strasse 18
78050 Villingen-Schwenningen
Schulleiter: Tobias Scherer
Telefon 07445 8512-740
E-Mail be-villingen@drk-ls.de

Weitere Informationen zu unseren
Bildungseinrichtungen finden Sie auf:

www.drk-ls.de

Seminarbuchungen

Seminarpreis

Bei unserem ausgewiesenen Seminarpreis handelt es sich nur um die Seminargebühr, Verpflegung und Unterbringung müssen separat gebucht werden und werden zusätzlich berechnet. Preisänderungen vorbehalten.

Seminarbuchungen

Auf unserer Website haben Sie die Möglichkeit, sich unter „Termine & Buchung“ oder direkt über www.drk-seminare.de über alle aktuellen Seminare zu informieren und Buchungen direkt vorzunehmen.

Sie finden Informationen zu Seminarterminen, Seminarinhalten und den Veranstaltungsort. Sobald Sie sich mit dem benötigten Passwort eingeloggt haben, sind Seminarplätze buchbar.

Anmeldungen als Firma

Sie möchten als Firma einen oder mehrere Ihrer Mitarbeiter zu einem unserer Seminare anmelden und haben noch keine Zugangsdaten? Senden Sie uns dazu bitte eine Mail an s.heimrich@drk-ls.de und wir senden Ihnen direkt Registrierungsdaten zu.

Bildungseinrichtungen

Sie haben die Möglichkeit unsere Seminare an unseren elf Bildungseinrichtungen zu besuchen. Die Auswahl hierzu erfolgt über den Veranstaltungsort und ist in der Seminarnummer abgebildet. Nach der Jahreszahl folgt die Buchstabenkennung der Bildungseinrichtung.

Beispiel RH-Seminar:

Bildungseinrichtung Bad Säckingen	RH 24BS-
Bildungseinrichtung Ellwangen	RH 24E-
Bildungseinrichtung Freiburg	RH 24Fr-
Bildungseinrichtung Karlsruhe	RH 24K-
Bildungseinrichtung Pfalzgrafenweiler	RH 24Pf-
Bildungseinrichtung Radolfzell	RH 24Ra-
Bildungseinrichtung Ravensburg	RH 24Rv-
Bildungseinrichtung Sinsheim	RH 24Si-
Bildungseinrichtung Stuttgart	RH 24St-
Bildungseinrichtung Ulm	RH 24U-
Bildungseinrichtung Villingen-Schwenningen	RH 24VS-

Lerncampus

LC 24- oder LC 24on-

Seminare des Lerncampus buchen Sie bitte direkt über www.drk-lerncampus.de/buchungsportal/

WE = Wochenendlehrgang

Mit der Buchung akzeptieren Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der DRK-Landesschule Baden-Württemberg gGmbH.

Bildungsurlaub an der DRK-Landesschule

Die DRK-Landesschule Baden-Württemberg ist anerkannter Bildungsträger für Bildungsurlaube im Sinne des Bildungszeitgesetzes Baden-Württemberg.

Was ist Bildungsurlaub?

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Baden-Württemberg haben das Recht auf bis zu fünf Tage Weiterbildung während der Arbeitszeit – und das jedes Jahr aufs Neue.

Nach fristgerechter Beantragung zahlt der Arbeitgeber das Gehalt weiter – und der Bildungsurlaub wird nicht auf den Erholungsurlaub angerechnet. (Beamte haben keinen Anspruch auf Bildungsurlaub).

Was heißt das für Teilnehmerinnen und Teilnehmer?

Den Antrag auf Bildungsurlaub kann jeder Arbeitnehmer direkt bei seinem jeweiligen Arbeitgeber stellen – der Antrag wird nicht bei der DRK-Landesschule gestellt.

Die Teilnahme an einer Bildungsmaßnahme an der DRK-Landesschule wird Ihnen nach der Teilnahme mit einer Teilnahmebescheinigung bestätigt, diese kann beim Arbeitgeber eingereicht werden.

Weitere Infos zum Thema Bildungsurlaub finden Sie unter: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/bildung/seiten/bildungszeit/>

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Allgemeine Geschäftsbedingungen der DRK-Landesschule Baden-Württemberg gGmbH für Unterkunft, Verpflegung und Veranstaltungen

I. Allgemeine Bestimmungen

1. Geltungsbereich

1.1. Die DRK-Landesschule Baden-Württemberg gGmbH (im Folgenden „Landesschule“) ist die gemeinnützige Gesellschaft der beiden DRK-Landesverbände Baden und Baden-Württemberg.

1.2. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge über die Überlassung von Unterkünften in der Landesschule zur Beherbergung, für alle für den Kunden erbrachten Verpflegungsleistungen und für alle Leistungen der Landesschule, die in Zusammenhang mit der Planung, Organisation, Durchführung und Nachbereitung von bestimmten Veranstaltungen stehen.

2. Allgemeine Zahlungsbestimmungen

2.1. Rechnungen der Landesschule sind ohne Abzug mit Zugang zur Zahlung fällig. Bei Zahlungsverzug gelten die gesetzlichen Regelungen. Für Mahnungen nach Verzugsseintritt kann die Landesschule eine Mahngebühr von 5,00 € erheben.

2.2. Die Landesschule ist berechtigt, bei Vertragsschluss oder danach eine angemessene Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung zu verlangen. Die Landesschule kann während des Aufenthaltes des Kunden in der Landesschule aufgelaufene Forderungen durch Erteilung einer Zwischenrechnung fällig stellen und sofortige Zahlung verlangen.

2.3. Der Kunde ist nur zur Aufrechnung oder zur Ausübung von Zurückbehaltungsrechten berechtigt, wenn die Gegenforderung unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist.

2.4. Überschreitet der Zeitraum zwischen Vertragsschluss und Vertragserfüllung vier Monate und erhöht sich der von der Landesschule allgemein für derartige Leistungen berechnete Preis, kann die Landesschule den vertraglich vereinbarten Preis angemessen, höchstens jedoch um zehn Prozent, anheben.

3. Haftung

3.1. Die Haftung der Landesschule wegen leicht fahrlässiger Verletzung nichtwesentlicher Vertragspflichten ist ausgeschlossen. Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (insbesondere der Pflicht zur rechtzeitigen und mangelfreien Leistung) ist die Haftung der Landesschule beschränkt auf den vertragstypischen vorhersehbaren Schaden. Die Landesschule haftet jedoch unbeschränkt für schuldhaft von der Landesschule verursachte Schäden des Kunden an Leib, Leben und Gesundheit sowie für Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit und das Fehlen garantierter Beschaffenheiten. Diese Regelungen gelten auch zugunsten der Organe, gesetzlichen Vertretern, Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen der Landesschule. Die verschuldensunabhängige Haftung für bereits bei Vertragsschluss vorhandene Mängel einer Mietsache (§ 536a BGB) ist ausgeschlossen.

3.2. Für eingebrachte Sachen haftet die Landesschule dem Kunden nach den gesetzlichen Bestimmungen (§ 702 BGB). Am Standort Pfalzgrafenweiler steht ein Safe zur Verfügung. Die Landesschule empfiehlt, Geld und Wertgegenstände darin aufzubewahren zu lassen.

3.3. Soweit dem Kunden ein Stellplatz auf den von der Landesschule ausgewiesenen Parkflächen, auch gegen Entgelt, zur Verfügung gestellt wird, kommt hierdurch kein Verwahrungsvertrag zustande. Bei Abhandenkommen oder Beschädigung auf dem Grundstück der Landesschule abgestellter oder rangierter Kraftfahrzeuge und deren Inhalten, haftet die Landesschule nicht, außer bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

4. Datenschutz, Gerichtsstand, Salvatorische Klausel

4.1. Die für die Durchführung des mit dem Kunden geschlossenen Vertrages erforderlichen personenbezogenen Daten werden von der Landesschule erhoben, verarbeitet und genutzt, z.B. für Reservierung, Buchung und Abrechnung. Auf Anfrage des Kunden erteilt die Landesschule Auskunft über die von ihr gespeicherten personenbezogenen Daten des Kunden.

4.2. Es gilt deutsches Recht. Hat der Kunde keinen inländischen allgemeinen Gerichtsstand, hat er seinen Wohnsitz oder seinen gewöhnlichen Aufenthaltsort nach Vertragsschluss ins Ausland verlegt, sind zum Zeitpunkt der Klagerhebung weder Wohnsitz noch gewöhnlicher Aufenthaltsort des Kunden bekannt oder ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist der Sitz der Landesschule als Gerichtsstand vereinbart; die Landesschule ist aber auch berechtigt, in diesem Fall am Sitz des Kunden zu klagen.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

4.3. Sollten eine oder mehrere dieser Bedingungen unwirksam sein oder werden, wird die Wirksamkeit der übrigen Bedingungen hiervon nicht berührt.

5. Rücktritt des Kunden

5.1. Die Landesschule räumt dem Kunden ein Recht zum jederzeitigen Rücktritt vom Vertrag ein. In diesem Fall hat der Kunde den vereinbarten Preis abzüglich Einnahmen aus anderweitiger Vermietung des entsprechenden Zimmers sowie eingesparter Aufwendungen zu bezahlen. Wird das Zimmer nicht anderweitig vermietet, kann die Landesschule die vertraglich vereinbarte Vergütung verlangen und den Abzug für ersparte Aufwendungen pauschalieren. Der Kunde ist in diesem Fall verpflichtet, mindestens 80 Prozent des vereinbarten Preises für Übernachtungen mit Frühstück zu bezahlen. Dem Kunden steht der Nachweis frei, dass der genannte Anspruch nicht oder nicht in der geforderten Höhe entstanden ist. Dies gilt entsprechend, wenn der Kunde das gebuchte Zimmer oder die gebuchten Leistungen nicht in Anspruch nimmt.

5.2. Sofern zwischen der Landesschule und dem Kunden ein Termin zum kostenfreien Rücktritt vereinbart wurde, kann der Kunde bis dahin vom Vertrag zurücktreten, ohne Zahlungs- oder Ersatzansprüche auszulösen. Maßgeblich ist der Zeitpunkt des Zugangs der Rücktrittserklärung bei der Landesschule. Das Rücktrittsrecht erlischt, wenn der Kunde nicht bis zum vereinbarten Termin sein Recht zum Rücktritt gegenüber der Landesschule ausübt.

5.3. Die Landesschule räumt dem Kunden bis zwei Wochen vor dem gebuchten Termin das Recht auf einmalige Ersatzbuchung im selben Umfang ein. In diesem Fall stellt die Landesschule nur eine Umbuchungsgebühr von 15,00 € in Rechnung. Eine kostenfreie Stornierung ist in diesem Fall nicht mehr möglich.

II. Veranstaltungen

1. Geltungsbereich, Vertragsabschluss

1.1. Zusätzlich zu den Allgemeinen Bestimmungen gelten die folgenden Regelungen für offene und geschlossene Veranstaltungen, für berufliche Ausbildungen und für Leistungen als Tagungszentrum.

1.2. Offene Veranstaltungen sind Qualifizierungsmaßnahmen, die grundsätzlich allen Interessierten offenstehen, soweit die Teilnahme nicht durch Ausbildungsordnungen, gesetzliche oder sonstige Bestimmungen begrenzt ist. Davon unabhängig können vom Veranstalter sowie vom Entsender der Teilnehmer (z.B. die DRK Kreisverbände) z.B. als Bedingung für die Gewährung von Fördergeldern weitere besondere fachliche wie formale Zugangsvoraussetzungen festgelegt werden.

1.3. Geschlossene Veranstaltungen sind sämtliche Qualifizierungsmaßnahmen, die von der Landesschule im Auftrag Dritter, organisationsintern oder mit einem fest definierten Teilnehmerkreis (z.B. für eine Bereitschaft auf Kreis- oder Ortsverbandsebene) durchgeführt werden.

1.4. Berufliche Ausbildungen und deren Zugangsvoraussetzungen werden durch gesetzliche Bestimmungen und Verordnungen geregelt. Davon unabhängig können vom Veranstalter wie vom Entsender der Teilnehmer (z.B. aufgrund von Vorgaben von Verbänden oder als Bedingung für die Gewährung von Fördergeldern) fachliche wie formale Zugangsvoraussetzungen definiert werden.

1.5. Anmeldungen und Anmeldebestätigungen bedürfen der Textform (z.B. schriftlich, per Telefax, per E-Mail oder über das Internet-Anmeldesystem der Landesschule). Vertragspartner sind die Landesschule und der Kunde. Nimmt ein Dritter die Buchung für den Kunden vor, haftet er der Landesschule zusammen mit dem Kunden als Gesamtschuldner für alle Verpflichtungen und Ansprüche aus dem Vertrag, sofern der Landesschule eine entsprechende Erklärung des Dritten vorliegt. Der Dritte ist ferner verpflichtet, sämtliche buchungsrelevanten Informationen, insbesondere diese Geschäftsbedingungen und die Hausordnung der Landesschule, an den Kunden weiterzuleiten.

1.6. Sofern der für eine bestimmte Bildungsmaßnahme typische Gesamtcharakter nicht grundlegend verändert wird, begründen eventuelle von der Landesschule vorgenommene Umgestaltungen bezüglich des Veranstaltungsablaufs, -inhalts oder Dozenteneinsatzes kein Rücktritts-, Kündigungs- oder Minderungsrecht.

1.7. Der Kunde hat die Hausordnungen der jeweiligen Standorte einzuhalten.

2. Besondere Zahlungsbedingungen

2.1. Bei offenen Veranstaltungen ist die Rechnung innerhalb der in der Rechnung genannten Frist zu begleichen. Anderenfalls gilt die Anmeldung lediglich als Reservierung und der Seminarplatz kann nach Ablauf der Zahlungsfrist anderen Interessenten angeboten werden. Modular aufgebaute Bildungsveranstaltungen müssen entsprechend dem vereinbarten Zahlungsplan beglichen werden.

2.2. Bei geschlossenen Veranstaltungen ist die im Vertrag vereinbarte Anzahlung vor Veranstaltungsbeginn fällig. Der Restbetrag ist umgehend nach Abschluss der Veranstaltung zu bezahlen. Modular aufgebaute Veranstaltungen müssen entsprechend dem vereinbarten Zahlungsplan beglichen werden.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

2.3. Bei beruflichen Ausbildungen ist die Ausbildungsgebühr entsprechend dem vereinbarten Zahlungsplan zu begleichen. Nach Ausbildungsbeginn ist ein Nachrückverfahren nicht mehr möglich.

2.4. Abweichende Zahlungsvereinbaren z.B. für die Ausbildung mit Bildungsgutschein der ARGE oder Behörden bedürfen der getrennten schriftlichen Vereinbarung.

2.5. Bei Buchung der Bildungseinrichtung als Tagungszentrum kann vor Veranstaltungsbeginn eine Reservierungsgebühr in Höhe von 50 Prozent der Mietgebühren für die reservierten Grundstücksflächen, Räume, Gästezimmer, sonstigen Flächen und die Ausstattung erhoben werden. Der restliche Rechnungsbetrag ist umgehend nach Abschluss der Veranstaltung zu bezahlen.

2.6. Soweit bei offenen und geschlossenen Veranstaltungen bzw. beruflichen Ausbildungen von dem Kunden ein Anzahlungsbetrag geleistet wurde, kann dieser bei Stornierung oder Abbruch durch den Kunden von der Landesschule als pauschaler Entschädigungsbetrag einbehalten werden; dem Kunden steht der Nachweis frei, dass der Landesschule ein geringerer bzw. kein Aufwand entstanden ist.

2.7. Die Überschreitung von in einem Zahlungsplan festgelegten Fristen berechtigt die Landesschule, den Kunden von der Teilnahme auszuschließen bzw. die Qualifizierungsmaßnahme abzubrechen.

3. Stornierung durch den Kunden

3.1. Stornierungen haben in Textform zu erfolgen. Werden Teile der Leistungen von dem Kunden nicht in vollem Umfang genutzt, entsteht dadurch kein Anspruch auf Rückvergütung.

3.2. Bei offenen Veranstaltungen können Teilnehmer bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn ihre Teilnahme kostenfrei absagen. Bei Abmeldung bis 21 Kalendertage vor der Maßnahme werden 25 Prozent, bis 14 Kalendertage 50 Prozent und danach 100 Prozent der Veranstaltungsgebühr in Rechnung gestellt. Maßgeblich ist der Zugang der Absage bei der Landesschule. Außer bei modularen Veranstaltungen ist die Teilnahme übertragbar bzw. können jederzeit geeignete Ersatzteilnehmer benannt werden, sofern diese über die gegebenenfalls bestehenden Teilnahmevoraussetzungen verfügen.

3.3. Bei geschlossenen Veranstaltungen kann der Kunde die Veranstaltung bis zu acht Wochen vor Veranstaltungsbeginn, siehe oben, kostenfrei absagen. Bei Abmeldungen bis 28 Kalendertage vor der Maßnahme werden 50 Prozent und bis 14 Kalendertage vorher 75 Prozent des Preises in Rechnung gestellt. Danach werden 100 Prozent berechnet. Entscheidend ist der Zugang der Absage.

3.4. Bei Buchungen der Bildungseinrichtungen als Tagungszentrum kann der Kunde die Veranstaltung bis zu acht Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei absagen, bei Abmeldung bis 28 Kalendertage vor der Maßnahme werden 50 Prozent und bis 14 Kalendertage vorher 75 Prozent, danach 100 Prozent der Veranstaltungskosten in Rechnung gestellt. Entscheidend ist der Zugang der Absage.

4. Absage und Rücktritt durch die Landesschule

4.1. Bei Vorliegen einer zu geringen Teilnehmerzahl kann die Landesschule Veranstaltungen bis einschließlich sieben Kalendertage vor deren Beginn schriftlich oder in Textform absagen. Die jeweilige Mindestteilnehmerzahl gibt die Landesschule vor Vertragsschluss oder in der Ausschreibung bekannt. Die Landesschule versucht, einen Ersatztermin anzubieten. Ersatzansprüche des Kunden entstehen nicht.

4.2. Bei Krankheit des Dozenten, höherer Gewalt oder anderen nicht vorhersehbaren Ereignissen besteht kein Anspruch auf Durchführung einer Veranstaltung. Auch besteht kein Anspruch auf Ersatz von Reise- oder Übernachtungskosten oder Arbeitsausfall.

4.3. Wird eine vereinbarte oder verlangte Vorauszahlung nicht geleistet, kann die Landesschule vom Vertrag zurücktreten.

4.4. Die Landesschule ist ferner berechtigt, aus wichtigem Grund entsprechend Ziffer III.3.3. außerordentlich vom Vertrag zurückzutreten.

4.5. Das Recht der Parteien, den Vertrag aus wichtigem Grund außerordentlich zu kündigen, bleibt unberührt.

5. Urheberrechte

Die in Veranstaltungen vermittelten Ideen, Inhalte und Methoden stehen der freien Nutzung offen. Dagegen sind Veranstaltungsunterlagen (z.B. Präsentationen, Skripte) urheberrechtlich geschützt und nur für den persönlichen Gebrauch des Teilnehmers bestimmt. Sie dürfen ohne Einverständnis nicht an Dritte weitergegeben oder vervielfältigt werden.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

III. Unterkunft und Verpflegung

1. Geltungsbereich, Vertragsabschluss

1.1. Für Unterkunfts- und Verpflegungsleistungen der Landesschule in Pfalzgrafenweiler und Ellwangen gelten zusätzlich zu den Allgemeinen Bestimmungen die folgenden Regelungen.

1.2. Der Beherbergungsvertrag kommt durch die Buchungsbestätigung des Buchungsantrags des Kunden, durch die Landesschule zustande. Vertragspartner sind die Landesschule und der Kunde. Nimmt ein Dritter die Buchung für den Kunden vor, haftet er der Landesschule gegenüber zusammen mit dem Kunden als Gesamtschuldner für alle Verpflichtungen und Ansprüche aus dem Vertrag, sofern der Landesschule eine entsprechende Erklärung des Dritten vorliegt. Der Dritte ist ferner verpflichtet, sämtliche buchungsrelevanten Informationen, insbesondere diese Geschäftsbedingungen und die jeweilige Hausordnung der Landesschule, an den Kunden weiterzuleiten.

1.3. Die Unter- und Weitervermietung der überlassenen Zimmer sowie deren Nutzung zu anderen als der Beherbergung dienenden Zwecken ist unzulässig. Dasselbe gilt für die Übernachtung nicht gemeldeter Personen. Im Falle der Zuwiderhandlung trägt der Kunde, der dies ermöglicht hat, die Beherbergungskosten der Landesschule für die Übernachtung und Verpflegung gesamtschuldnerisch mit dieser Person.

1.4. Hat der Kunde Unterbringungsleistungen gebucht und die Landesschule diesen Buchungswunsch des Kunden bestätigt, wird die Landesschule eine entsprechende Unterbringung zur Verfügung stellen. Ein Anspruch des Kunden auf Unterbringung direkt am Schulungsstandort ist ausgeschlossen. Die Landesschule wird im Falle der externen Unterbringung bestrebt sein, den Zimmerwunsch zu erfüllen, und die Fahrtstrecke zwischen Schulungsort und Unterbringung so gering wie möglich halten. Eine Fahrtkostenerstattung durch die Landesschule erfolgt bei externer Unterbringung nicht. Sollte der Teilnehmer bzw. Bucher eine andere als die von der Landesschule vorgeschlagene externe Unterkunft wünschen, und diese externe Unterkunft Mehrkosten verursachen, trägt der Teilnehmer / Bucher diese Mehrkosten.

2. Leistungen, Preise

2.1 Der Kunde ist verpflichtet, die für die Zimmerüberlassung und die von ihm in Anspruch genommenen Leistungen geltenden, aktuellen Preise der Landesschule zu zahlen. Dies gilt auch für vom Kunden veranlasste Leistungen und Auslagen der Landesschule an Dritte.

2.2. Die Landesschule kann ihre Zustimmung zu einer vom Kunden gewünschten nachträglichen Verringerung der Anzahl der gebuchten Zimmer, der weiteren Leistungen des Beherbergungsbetriebes oder der Aufenthaltsdauer des Kunden davon abhängig machen, dass sich der Preis für die Zimmer und/oder für die sonstigen Leistungen des Beherbergungsbetriebes erhöht.

4. Rücktritt der Landesschule

4.1. Sofern vereinbart wurde, dass der Kunde innerhalb einer bestimmten Frist kostenfrei vom Vertrag zurücktreten kann, ist die Landesschule in diesem Zeitraum ihrerseits berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, wenn Anfragen anderer Kunden nach den vertraglich gebuchten Zimmern vorliegen und der Kunde auf Rückfrage der Landesschule die Buchung nicht endgültig bestätigt und damit auf sein Recht zum Rücktritt verzichtet.

4.2. Wird eine vereinbarte oder gemäß diesen Bedingungen verlangte Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung auch nach Verstreichen einer von der Landesschule gesetzten angemessenen Frist nicht geleistet, ist die Landesschule ebenfalls zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt.

4.3. Ferner ist die Landesschule berechtigt, aus folgenden wichtigen Gründen vom Vertrag außerordentlich zurückzutreten:

- höhere Gewalt oder andere von der Landesschule nicht zu vertretende Umstände, die die Erfüllung des Vertrages unmöglich machen,
- wenn während Ferienzeiten sowie während Messen u. ä. Großveranstaltungen in näherer Umgebung der Bildungseinrichtung keine Übernachtungskapazitäten mehr frei sind und somit eine Unterbringung nicht möglich ist,
- Zimmer oder Räume schuldhaft unter irreführender oder falscher Angabe vertragswesentlicher Tatsachen, z.B. zur Person des Kunden oder zum Zweck seines Aufenthaltes, gebucht werden,
- die Landesschule begründeten Anlass zu der Annahme hat, dass die Inanspruchnahme der Leistung den reibungslosen Geschäftsbetrieb, die Sicherheit oder das Ansehen der Landesschule in der Öffentlichkeit gefährden kann, ohne dass dies dem Herrschafts- bzw. Organisationsbereich der Landesschule zuzurechnen ist,
- eine unbefugte Unter- oder Weitervermietung vorliegt,
- ein gebuchtes Zimmer nicht rechtzeitig gem. Ziffer III.5.2. in Anspruch genommen wurde,
- der Ausbildungs- oder Schulungsvertrag mit dem Kunden beendet wurde,
- ein Verstoß gegen wesentliche Bestimmungen dieses Vertrages vorliegt oder
- der Kunde gravierend und/oder beharrlich gegen die Schulordnung oder Hausordnung der Landesschule verstößt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

4.4. Bei berechtigtem Rücktritt der Landesschule entsteht kein Anspruch des Kunden auf Ersatz.

4.5. Das Recht der Parteien, den Vertrag aus wichtigem Grund außerordentlich zu kündigen, bleibt unberührt.

5. An- und Abreise, Pflichten des Kunden während des Aufenthaltes

5.1. Der Kunde hat keinen Anspruch auf die Bereitstellung bestimmter Zimmer, soweit dies nicht in Textform vereinbart wurde. Dies gilt ebenfalls im Falle der Teilnahme an der Gemeinschaftsverpflegung am Angebot bestimmter Speisen.

5.2. Gebuchte Zimmer stehen dem Kunden spätestens ab 17:00 Uhr des vereinbarten Anreisetages zur Verfügung und sind vom Kunden bis spätestens 19:00 Uhr in Anspruch zu nehmen. Der Kunde hat keinen Anspruch auf frühere Bereitstellung. Sofern nicht ausdrücklich eine spätere Ankunftszeit vereinbart wurde, kann die Landesschule gebuchte Zimmer nach 19.00 Uhr anderweitig vergeben, ohne dass dem Kunden hieraus Ersatzansprüche entstehen.

5.3. Am vereinbarten Abreisetag sind die Zimmer bis spätestens um 8.30 Uhr vollständig geräumt zur Verfügung zu stellen. Danach kann die Landesschule aufgrund der verspäteten Räumung des Zimmers für dessen vertragsüberschreitende Nutzung bis 19:00 Uhr 50 Prozent des jeweils gültigen Listenpreises in Rechnung stellen, ab 19:00 Uhr 100 Prozent des jeweils gültigen Listenpreises.

5.4. Der Kunde hat die jeweils entsprechend gültige Hausordnung der gebuchten Bildungseinrichtung einzuhalten.

5.5 Besonderheit in Pfalzgrafenweiler: Im Rahmen der Vollverpflegung werden drei Mahlzeiten angeboten. Sonderkostwünsche müssen 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn schriftlich angemeldet werden. Für den Mehraufwand oder für den ggf. höheren Anschaffungspreis besonderer Lebensmittel behalten wir uns die Weiterberechnung dieser Mehrkosten vor. Sonderveranstaltungen, z. B. Empfänge, Büffets o. ä. bedürfen der vorherigen Absprache und müssen 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn gebucht werden. Diese werden gesondert abgerechnet. Speisen dürfen grundsätzlich nicht mitgebracht werden.

IV. Vermittlung von Unterkunft und Verpflegung

1. Geltungsbereich, Vertragsabschluss

1.1. Für die Vermittlung von Unterkunfts- und Verpflegungsleistungen der Landesschule gelten zusätzlich zu den Allgemeinen Bestimmungen die folgenden Regelungen.

1.2. Der Beherbergungsvertrag kommt durch die Buchungsbestätigung des Buchungsantrags des Kunden, durch die Landesschule zustande. Vertragspartner sind die Landesschule und der Kunde. Nimmt ein Dritter die Buchung für den Kunden vor, haftet er der Landesschule gegenüber zusammen mit dem Kunden als Gesamtschuldner für alle Verpflichtungen und Ansprüche aus dem Vertrag, sofern der Landesschule eine entsprechende Erklärung des Dritten vorliegt. Der Dritte ist ferner verpflichtet, sämtliche buchungsrelevanten Informationen, insbesondere diese Geschäftsbedingungen und die jeweilige Hausordnung der Landesschule, an den Kunden weiterzuleiten.

1.3. Hat der Kunde Unterbringungsleistungen gebucht und die Landesschule diesen Buchungswunsch des Kunden bestätigt, wird die Landesschule eine entsprechende Unterbringung buchen. Ein Anspruch des Kunden auf Unterbringung direkt am Schulungsort ist ausgeschlossen. Die Landesschule wird bestrebt sein, den Zimmerwunsch zu erfüllen, und die Fahrtstrecke zwischen Schulungsort und Unterbringung so gering wie möglich halten. Eine Fahrtkostenerstattung durch die Landesschule erfolgt bei externer Unterbringung nicht. Sollte der Teilnehmer bzw. Bucher eine andere als die von der Landesschule vorgeschlagene externe Unterkunft wünschen, und diese externe Unterkunft Mehrkosten verursachen, trägt der Teilnehmer / Bucher diese Mehrkosten

1.4. Bei den in unseren Preislisten angegebenen Partnerhäuser stehen nur begrenzt Kontingente zur Verfügung. Alternativ buchen wir bei Mehrbedarf Zimmer in weiteren Beherbergungsbetrieben. Die Landesschule ist bemüht im ähnlichen Preissegment und in näherer Umgebung Zimmer zu finden.

2. Unterbringung

2.1. Die Landesschule hat keinen Einfluss auf die Bedingungen, zu denen die Beherbergungsleistung erfolgt. Die vertragliche Verpflichtung der Landesschule beschränkt sich auf die Vermittlung angebotener Beherbergungsleistungen. Die Durchführung der gebuchten Beherbergung gehört nicht zu den Vertragspflichten der Landesschule.

2.2. Auf die Zimmerverteilung in den externen Beherbergungsbetrieben hat die Landesschule keinen Einfluss .

3. Zimmerpreise

3.1 Der Kunde ist verpflichtet, die für die Zimmerüberlassung und die von ihm in Anspruch genommenen Leistungen zu den geltenden Preisen zu zahlen. Dies gilt auch für vom Kunden /Bucher veranlasste zusätzliche Leistungen.

3.2. Preisänderungen sind bei Buchungen von externen Hotels und sonstigen externen Beherbergungsbetrieben jederzeit möglich. Bei Einzelreservierungen von Doppelzimmern mit Preisen pro Zimmer werden die anfallenden Gesamtkosten weiterberechnet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

3.3. Sämtliche sich aus dem Beherbergungsvertrag ergebende Ansprüche und Verpflichtungen bestehen unmittelbar und ausschließlich zwischen dem Buchenden und dem Hotel.

4. Haftungsausschluss

4.1 alle Angaben in den Preislisten wurden mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Für etwaige Fehler bei der Datenerfassung kann keine Haftung übernommen werden.

5. An- und Abreise, Pflichten des Kunden während des Aufenthaltes

5.1. Der Kunde hat keinen Anspruch auf die Bereitstellung bestimmter Zimmer, soweit dies nicht in Textform vereinbart wurde. Dies gilt ebenfalls im Falle der Teilnahme an der Gemeinschaftsverpflegung am Angebot bestimmter Speisen.

5.2. Die jeweiligen in den Hotels gültigen Bestimmungen, Regelungen und Hausordnungen sind zu beachten.

6. Stornierungen

6.1 Um Missverständnisse vorzubeugen, müssen die Stornierungen über die Landesschule vorgenommen werden.

6.2. Bei Rücktritt, Nichtanreise, bei nicht in Anspruch genommenen Teilleistungen oder verspäteter Abreise in externen Beherbergungsbetrieben werden Stornokosten, bzw. die anfallenden Kosten in voller Höhe weiterberechnet.

7. Rücktritt des Kunden

7.1. Die Landesschule räumt dem Kunden ein Recht zum jederzeitigen Rücktritt vom Vertrag ein. In diesem Fall hat der Kunde entsprechend den Stornierungsbedingungen des Beherbergungsbetriebes die daraus entstehenden Kosten zu tragen. Die entstandenen Kosten durch bestellte Verpflegungsleistung werden ebenfalls in Rechnung gestellt.

7.2. Sofern zwischen der Landesschule und dem Kunden ein Termin zum kostenfreien Rücktritt vereinbart wurde, kann der Kunde bis dahin vom Vertrag zurücktreten, ohne Zahlungs- oder Ersatzansprüche auszulösen. Maßgeblich ist der Zeitpunkt des Zugangs der Rücktrittserklärung bei der Landesschule. Das Rücktrittsrecht erlischt, wenn der Kunde nicht bis zum vereinbarten Termin sein Recht zum Rücktritt gegenüber der Landesschule ausübt.

8. Rücktritt der Landesschule

8.1. Sofern vereinbart wurde, dass der Kunde innerhalb einer bestimmten Frist kostenfrei vom Vertrag zurücktreten kann, ist die Landesschule in diesem Zeitraum ihrerseits berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, wenn Anfragen anderer Kunden nach den vertraglich gebuchten Zimmern vorliegen und der Kunde auf Rückfrage der Landesschule die Buchung nicht endgültig bestätigt und damit auf sein Recht zum Rücktritt verzichtet.

8.2. Wird eine vereinbarte oder gemäß diesen Bedingungen verlangte Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung auch nach Verstreichen einer von der Landesschule gesetzten angemessenen Frist nicht geleistet, ist die Landesschule ebenfalls zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt.

8.3. Ferner ist die Landesschule berechtigt, aus folgenden wichtigen Gründen vom Vertrag außerordentlich zurückzutreten:

- höhere Gewalt oder andere von der Landesschule nicht zu vertretende Umstände die die Erfüllung des Vertrages unmöglich machen,
- wenn während Ferienzeiten sowie während Messen u. ä. Großveranstaltungen in näherer Umgebung der Bildungseinrichtung keine Übernachtungskapazitäten mehr frei sind und somit eine Unterbringung nicht möglich ist,
- Zimmer oder Räume schuldhaft unter irreführender oder falscher Angabe vertragswesentlicher Tatsachen, z.B. zur Person des Kunden oder zum Zweck seines Aufenthaltes, gebucht werden,
- die Landesschule begründeten Anlass zu der Annahme hat, dass die Inanspruchnahme der Leistung den reibungslosen Geschäftsbetrieb, die Sicherheit oder das Ansehen der Landesschule in der Öffentlichkeit gefährden kann, ohne dass dies dem Herrschafts- bzw. Organisationsbereich der Landesschule zuzurechnen ist,
- eine unbefugte Unter- oder Weitervermietung vorliegt,
- ein gebuchtes Zimmer nicht rechtzeitig gem. Ziffer III.5.2. in Anspruch genommen wurde,
- der Ausbildungs- oder Schulungsvertrag mit dem Kunden beendet wurde,
- ein Verstoß gegen wesentliche Bestimmungen dieses Vertrages vorliegt oder
- der Kunde gravierend und/oder beharrlich gegen die Schulordnung oder Hausordnung der Landesschule verstößt.

8.4. Bei berechtigtem Rücktritt der Landesschule entsteht kein Anspruch des Kunden auf Ersatz.

8.5. Das Recht der Parteien, den Vertrag aus wichtigem Grund außerordentlich zu kündigen, bleibt unberührt.

(Stand: 2019-02-04)

Seminarprogramm 2024

Rotkreuzdienste



Rotkreuzdienste

Leiten von Bereitschaften

Seminarpreis 240,00 Euro

Bei diesem Seminar lernen die Teilnehmenden, sich mit den Aufgaben einer Bereitschaftsleitung vertraut zu machen und diese verantwortungsvoll zu erfüllen.

Was?

- Tätigkeiten und Aufgaben einer Leitungskraft der Bereitschaften
- Erledigung der täglichen Aufgaben
- Gestaltung des täglichen Dienstes
- Planung und Organisation der Aus- und Fortbildung
- Einbindung in Bestimmungen und Regelwerke
- Aktuelle Themen des DRK und des Bevölkerungsschutzes

Wer?

- Mitwirkende in Bereitschaftsleitungen und Kreisbereitschaftsleitungen, dafür vorgesehene Personen und sonstige Interessierte
- Voraussetzungen:
Teilnahme am Rotkreuz-Aufbauseminar oder deren Anerkennung

Wann?

19.01.24 - 21.01.24	LK 24Pf-01
16.02.24 - 18.02.24	LK 24Fr-04
15.03.24 - 17.03.24	LK 24Pf-06
03.05.24 - 05.05.24	LK 24Pf-10
14.06.24 - 16.06.24	LK 24Fr-10
02.08.24 - 04.08.24	LK 24Pf-23
13.09.24 - 15.09.24	LK 24Pf-17
30.09.24 - 01.10.24	LK 24Pf-27
15.11.24 - 17.11.24	LK 24Fr-18
22.11.24 - 24.11.24	LK 24Pf-21

Vorstands- und Präsidiumsarbeit

Seminarpreis 240,00 Euro

Oft sind Vorstandsmitglieder einer DRK-Gliederung ehrenamtlich tätig - und trotzdem trägt er die juristische Gesamtverantwortung, ist verantwortlich, dass die gemeinsam formulierten Ziele erreicht werden. In den Fokus geraten Vorstände meist dann, wenn die Organisation scheitert oder in finanzielle Schieflage gerät. Das Seminar zeigt, wie man Erfolgspotenziale optimal nutzt.

Was?

- Vorstandsarbeit im gesellschaftlichen Kontext
- Entwicklung und Veränderung der Organisation
- Existenzsicherung der Organisation
- Organisation der eigenen Arbeit
- Aufbau und Entwicklung von Vorständen

Wann?

20.01.24 LK 24Fr-02
02.03.24 LK 24Pf-05
13.04.24 LK 24Fr-06
04.05.24 LK 24Pf-11
22.06.24 LK 24Fr-11

06.07.24 LK 24Pf-15
02.10.24 LK 24Pf-28
19.10.24 LK 24Fr-16
16.11.24 LK 24Fr-19
24.11.24 LK 24Pf-22

Sozialmanagement und Freiwilligenkoordination

Seminarpreis 240,00 Euro

Sozialmanagement gilt als ein wichtiges Instrument und eine Grundlage, um freiwilliges Ehrenamt zu fördern und zu koordinieren. Aber was genau ist Sozialmanagement, wie funktioniert das?

Was?

- Nicht nur für Nadelstreifen: Sozialmanagement!
- Nicht nur in Konzernen: Management im DRK!
- Hilfe bei komplexen Vorhaben: Projektmanagement!
- Emotionen im Sozialmanagement: Hirnforschung!
- Organisierte und ungebundene Freiwillige: Personalmanagement!

Wann?

06.04.24 - 07.04.24 LK 24Pf-09
13.04.24 - 14.04.24 LK 24Fr-07
15.06.24 - 16.06.24 LK 24Pf-14
13.07.24 - 14.07.24 LK 24Fr-14
26.10.24 - 27.10.24 LK 24Pf-19

Rotkreuzdienste

Teamentwicklung und Konfliktmanagement

Seminarpreis 240,00 Euro

Wer beim DRK Leitungs- und Führungsaufgaben übernimmt, braucht soziale Fähigkeiten: Kommunikation, Selbstreflexion, Wahrnehmungsvermögen und Empathie. In diesem Seminar werden Grundkenntnisse der Gruppen- und Kommunikationspsychologie vermittelt.

Was?

- Grundlagen der Teamentwicklung und Rollen von Teammitgliedern
- Kommunikation verstehen und moderieren
- Konflikte erkennen und lösen
- HelferInnen beraten und coachen
- Feedback geben und erhalten

Wann?

20.01.24 - 21.01.24	LK 24Fr-01
17.02.24 - 18.02.24	LK 24Pf-03
16.03.24 - 17.03.24	LK 24Pf-08
27.04.24 - 28.04.24	LK 24Fr-08

29.04.24 - 30.04.24	LK 24Pf-25
15.06.24 - 16.06.24	LK 24Pf-13
03.08.24 - 04.08.24	LK 24Pf-24
28.09.24 - 29.09.24	LK 24Fr-15
23.11.24 - 24.11.24	LK 24Pf-18

Selbst- und Stressmanagement

Seminarpreis 240,00 Euro

Wer Verantwortung für andere übernimmt, muss sich auch gut um sich selbst kümmern. In diesem Seminar geht es darum, wie die Gesundheitsfürsorge für die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden des DRK aussehen sollte und nicht zuletzt und für sich selbst.

Was?

- akuter und chronischer Stress: Methoden der Stresskontrolle
- Seelische Gesundheit: Schutz und Prävention
- Zeitmanagement
- Work-Life-Balance

Wann?

20.01.24 - 21.01.24	LK 24Pf-02
24.02.24 - 25.02.24	LK 24Pf-04
02.03.24 - 03.03.24	LK 24Fr-05
02.05.24 - 03.05.24	LK 24Pf-26

22.06.24 - 23.06.24	LK 24Fr-12
27.07.24 - 28.07.24	LK 24Pf-16
26.10.24 - 27.10.24	LK 24Fr-17
09.11.24 - 10.11.24	LK 24Pf-18

Rotkreuz-Aufbauseminar

Seminarpreis 205,00 Euro

Das Rotkreuz-Aufbauseminar ist eine der grundlegenden Ausbildungen für zukünftige Leitungs- und Führungskräfte der Bereitschaften. Bei diesem Lehrgang werden die Basis-Kenntnisse zur Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung, die in einem Rotkreuz-Einführungsseminar bereits erworben wurden, ausgebaut.

Was?

- Strukturen des Roten Kreuzes
- Humanitäres Völkerrecht im Roten Kreuz
- Regelungen im Roten Kreuz
- Aufgaben des Roten Kreuzes

Wer?

- Künftige oder bereits im Amt befindliche Führungskräfte der Rotkreuz-Gemeinschaften Bereitschaften, Bergwacht, Wasserwacht und sonstige Interessierte

Wichtig?

Voraussetzungen:

- Teilnahme an einem Rotkreuz-Einführungsseminar

Wie?

- Anmeldung nur über den zuständigen DRK-Kreisverband

Wann?

16.02.24 - 18.02.24	LK 24Fr-03
14.06.24 - 16.06.24	LK 24Pf-12

Rotkreuzdienste

Seminarleiter Rotkreuz-Aufbauseminar

Seminarpreis 240,00 Euro

Das Rotkreuz-Aufbauseminar ist eine der grundlegenden Ausbildungen für zukünftige Leitungs- und Führungskräfte der Bereitschaften. Bei diesem Lehrgang werden die Basis-Kenntnisse zur Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung, die in einem Rotkreuz-Einführungsseminar bereits erworben wurden, ausgebaut.

Seminarleiterinnen und Seminarleiter sollen diesen Ausbau der Rotkreuzkenntnisse begleiten und die Teilnehmenden bei der Aneignung der Inhalte unterstützen. In diesem Lehrgang werden sie auf ihre Arbeit vorbereitet und bekommen sowohl einen fachlichen als auch einen methodisch-didaktischen Einblick in das Seminarprogramm des Rotkreuz-Einführungsseminars.

Was?

- Ziele und Zielgruppen des Rotkreuz-Aufbauseminars
- Konzept und Didaktik des Aufbauseminars
- Einführung in die vorliegenden Lehr- und Lernmaterialien
- Einblick in die Leitfadeneinhalte
- Gestaltungsmöglichkeiten des Rotkreuz-Aufbauseminars
- Organisation von Rotkreuz-Aufbauseminaren

Wer?

- erfahrene Rotkreuz-Mitglieder, die zukünftig in ihrem Kreisverband an der Leitungs- und Führungskräfteausbildung mitwirken sollen
- Mitglieder mit guten Kenntnissen und Erfahrung in der Rotkreuzarbeit

Wichtig?

Voraussetzungen:

- Teilnahme an einem aktuellen Rotkreuz-Einführungsseminar
- Teilnahme an einem Rotkreuz-Aufbauseminar
- Teilnahme an einer methodisch-didaktischen Grundqualifizierung, zum Beispiel erwachsenengerechte Unterrichtsgestaltung

Wie?

- Anmeldung nur über den zuständigen DRK-Kreisverband

Anmeldung

- Die Anmeldung kann nur über den zuständigen DRK-Kreisverband erfolgen.

Wann?

15.03.24 - 17.03.24 LK 24Pf-07

12.07.24 - 14.07.24 LK 24Fr-13

Gruppenführer Teil 1

Seminarpreis* 215,00 Euro

*Wer das Seminar besucht, kann anschließend versuchen, Subventionen aus Mitteln des Bundes zu erhalten, sofern diese noch nicht ausgeschöpft sind. Voraussetzung dafür ist, dass man dem DRK-Landesverband Baden-Württemberg oder dem Badischen Roten Kreuz angehört sowie in einer gegenüber der unteren Katastrophenschutzbehörde offiziell benannten Einsatzeinheit ist.

Die Ausbildung zum Gruppenführer ist der erste Schritt, wenn man beim DRK als Führungskraft aktiv sein und mehr Verantwortung übernehmen will. Die Schulung besteht aus zwei Teilen. In Teil 1 werden die Grundlagen des Führens vermittelt und erste praktische Anwendungen geübt.

Was?

In Teil 1 der Ausbildung geht es um

- Grundlagen der Führungslehre
- Rechtliche Grundlagen: Gesetze im Zivil- und Katastrophenschutz
- Taktische Einheiten und Einsatzwerte
- Grundlagen Sanitätswachdienst
- Planspieltraining
- BOS-Funk

Wer?

Diese Ausbildung ist für haupt- und ehrenamtliche Kräfte des Katastrophenschutzes oder Rettungsdienstes, die

- vorgesehen sind für eine Führungstätigkeit in einer Einsatzeinheit oder einer anderen taktischen Gruppierung
- vorgesehen sind, künftig eine Gruppe eines Fachdienstes zu führen, in dem sie auch die jeweilige Fachdienstausbildung besitzen.
- sowohl die Einsatzkräfte-Grundausbildung abgeschlossen haben (Helfergrundausbildung) als auch eine abgeschlossene Fachdienstausbildung

Wie?

- Achtung: Persönliche Anmeldungen sind nicht möglich, das muss der zuständige DRK-Kreisverband machen.
- bitte mitbringen: persönliche Schutzausrüstung PSA (ohne Helm und Arbeitshandschuhe)

Wann?

19.01.24 - 21.01.24 FÜ 24Pf-01
16.02.24 - 18.02.24 FÜ 24Fr-01
12.04.24 - 14.04.24 FÜ 24Fr-05

03.05.24 - 05.05.24 FÜ 24Pf-12
13.09.24 - 15.09.24 FÜ 24Pf-27
27.09.24 - 29.09.24 FÜ 24Fr-09

Gruppenführer Teil 2

Seminarpreis* 180,00 Euro

*Wer das Seminar besucht, kann anschließend versuchen, Subventionen aus Mitteln des Bundes zu erhalten, sofern diese noch nicht ausgeschöpft sind. Voraussetzung dafür ist, dass man dem DRK-Landesverband Baden-Württemberg oder dem Badischen Roten Kreuz angehört sowie in einer gegenüber der unteren Katastrophenschutzbehörde offiziell benannten Einsatzinheit ist.

Die Ausbildung zum Gruppenführer ist der erste Schritt, wenn man beim DRK als Führungskraft aktiv sein und mehr Verantwortung übernehmen will. Die Schulung besteht aus zwei Teilen. In Teil 2 liegt der Schwerpunkt bei vertiefenden, komplexeren Übungen mit viel Praxisbezug.

Was?

In Teil 2 der Ausbildung geht es um

- Gefahren im Verteidigungsfall
- Gefahren an der Einsatzstelle
- Führen unter Stress, PSNV
- Dienstvorschriften im Katastrophenschutz
- Der Kraftfahrzeugmarsch
- Aufgaben eines Gruppenführers
- Erkundungsübungen
- Planspieltraining
- Führen mit elektronischen Hilfsmitteln
- Zusammenarbeit mit Dritten

Wer?

Diese Ausbildung ist für haupt- und ehrenamtliche Kräfte des Katastrophenschutzes oder Rettungsdienstes, die

- Teil 1 der Gruppenführer-Ausbildung bereits absolviert haben.

Wie?

- Achtung: Persönliche Anmeldungen sind nicht möglich, das muss der zuständige DRK-Kreisverband machen.
- bitte mitbringen: persönliche Schutzausrüstung PSA (ohne Helm und Arbeitshandschuhe)

Wann?

26.01.24 - 28.01.24 FÜ 24Pf-02
01.03.24 - 03.03.24 FÜ 24Fr-02
26.04.24 - 28.04.24 FÜ 24Fr-06

07.06.24 - 09.06.24 FÜ 24Pf-14
18.10.24 - 20.10.24 FÜ 24Fr-10
18.10.24 - 20.10.24 FÜ 24Pf-28

Gruppenführer Teil 1 und 2

Seminarpreis* 370,00 Euro

*Wer das Seminar besucht, kann anschließend versuchen, Subventionen aus Mitteln des Bundes zu erhalten, sofern diese noch nicht ausgeschöpft sind. Voraussetzung dafür ist, dass man dem DRK-Landesverband Baden-Württemberg oder dem Badischen Roten Kreuz angehört sowie in einer gegenüber der unteren Katastrophenschutzbehörde offiziell benannten Einsatzeinheit ist.

Die Ausbildung zum Gruppenführer ist der erste Schritt, wenn man beim DRK als Führungskraft aktiv sein und mehr Verantwortung übernehmen will. Diese Schulung verbindet die Teile 1 und 2, die sonst getrennt absolviert werden. In Teil 1 werden die Grundlagen des Führens vermittelt und erste praktische Anwendungen geübt. In Teil 2 liegt der Schwerpunkt bei vertiefenden, komplexeren Übungen mit viel Praxisbezug.

Was?

In dieser Ausbildung, die Teil 1 und 2 bündelt, geht es um

- Grundlagen der Führungslehre
- Rechtliche Grundlagen: Gesetze im Zivil- und Katastrophenschutz
- Taktische Einheiten und Einsatzwerte
- Grundlagen Sanitätswachdienst
- Planspieltraining
- BOS-Funk
- Gefahren im Verteidigungsfall
- Gefahren an der Einsatzstelle
- Führen unter Stress, PSNV
- Dienstvorschriften im Katastrophenschutz
- Der Kraftfahrzeugmarsch
- Aufgaben eines Gruppenführers
- Erkundungsübungen
- Planspieltraining
- Führen mit elektronischen Hilfsmitteln
- Zusammenarbeit mit Dritten

Wer?

Diese Ausbildung ist für haupt- und ehrenamtliche Kräfte des Katastrophenschutzes oder Rettungsdienstes, die

- vorgesehen sind für eine Führungstätigkeit in einer Einsatzeinheit oder einer anderen taktischen Gruppierung.
- vorgesehen sind, künftig eine Gruppe eines Fachdienstes zu führen, in dem sie auch die jeweilige Fachdienstausbildung besitzen.
- sowohl die Einsatzkräfte-Grundausbildung abgeschlossen haben (Helfergrundausbildung) als auch eine abgeschlossene Fachdienstausbildung.

Wie?

- Achtung: Persönliche Anmeldungen sind nicht möglich, das muss der zuständige DRK-Kreisverband machen.
- bitte mitbringen: persönliche Schutzausrüstung PSA (ohne Helm und Arbeitshandschuhe)

Wann?

25.03.24 - 28.03.24	FÜ 24U-01
02.04.24 - 05.04.24	FÜ 24Pf-07
12.08.24 - 15.08.24	FÜ 24Pf-22
23.09.24 - 26.09.24	FÜ 24Pf-48
04.11.24 - 07.11.24	FÜ 24Pf-31

Rotkreuzdienste

Gruppenführer Abschlussprüfung

Seminarpreis 95,00 Euro

Die Ausbildung zum Gruppenführer ist der erste Schritt, wenn man beim DRK als Führungskraft aktiv sein und mehr Verantwortung übernehmen will. Zur Prüfung anmelden kann man sich, sobald die beiden Teile der Gruppenführer-Ausbildung abgeschlossen sind. Geprüft werden Fachwissen und auch Führungsverhalten.

Wer?

Zur Prüfung anmelden kann man sich, sobald man Teil 1 und 2 der Gruppenführer-Ausbildung absolviert hat.

Wie?

- Achtung: Persönliche Anmeldungen sind nicht möglich, das muss der zuständige DRK-Kreisverband machen.
- Die gesamte Ausbildung muss innerhalb von zwei Jahren abgeschlossen werden.

Wichtig?

Bitte mitbringen: persönliche Schutzausrüstung PSA (ohne Helm und Arbeitshandschuhe)

Wann?

17.02.24 FÜ 24Pf-03
18.02.24 FÜ 24Pf-04
16.03.24 FÜ 24Fr-03
17.03.24 FÜ 24Fr-04
20.04.24 FÜ 24U-02
27.04.24 FÜ 24Pf-10
28.04.24 FÜ 24Pf-11
04.05.24 FÜ 24Fr-07
05.05.24 FÜ 24Fr-08

15.06.24 FÜ 24Pf-16
16.06.24 FÜ 24Pf-17
07.09.24 FÜ 24Pf-23
08.09.24 FÜ 24Pf-24
26.10.24 FÜ 24Fr-11
26.10.24 FÜ 24Pf-29
27.10.24 FÜ 24Fr-12
27.10.24 FÜ 24Pf-30
23.11.24 FÜ 24Pf-33
24.11.24 FÜ 24Pf-34

Zugführer Teil 1

Seminarpreis* 255,00 Euro

*Wer das Seminar besucht, kann anschließend versuchen, Subventionen aus Mitteln des Bundes zu erhalten, sofern diese noch nicht ausgeschöpft sind. Voraussetzung dafür ist, dass man dem DRK-Landesverband Baden-Württemberg oder dem Badischen Roten Kreuz angehört sowie in einer gegenüber der unteren Katastrophenschutzbehörde offiziell benannten Einsatzeinheit ist.

Wer einige Zeit als Gruppenführer Erfahrungen gesammelt hat, kann den nächsten Schritt machen und sich als Führungskraft weiterqualifizieren zum Zugführer. Zugführer haben Verantwortung für einen kompletten Zug. Sie führen meist nicht mehr direkt vor Ort, sondern abgesetzt in einem Führungsstrupp oder in einer größeren Führungseinheit, manchmal auch in eine gemeinsame Einsatzleitung eingebunden. Die Schulung besteht aus zwei Teilen. In Teil 1 werden die theoretischen Grundlagen geschaffen und in ersten Übungen gefestigt.

Was?

In Teil 1 der Ausbildung geht es um

- Führungsvorgang auf der Ebene des Zugführers gem. DV 100
- Einsatzbefehl, Befehlsarten
- Rechtsgrundlagen bei der Gefahrenabwehr
- Führungsmittel: DV 102 - Taktische Zeichen, Lagekarte, ETB
- Taktische Einheiten des DRK (SEG, EE)
- Einsatzkonzepte (DV 400, DV 600)
- Toolbox für Zugführer
- Unfallverhütung und Arbeitssicherheit

Wer?

Diese Ausbildung ist für haupt- und ehrenamtliche Kräfte des Katastrophenschutzes oder Rettungsdienstes, die

- derzeit als Gruppenführer arbeiten und vorgesehen sind, künftig Zugführer einer Einsatzeinheit zu sein.
- die Gruppenführer-Ausbildung abgeschlossen und die Prüfung bestanden haben oder den Lehrgang „Führen im Einsatz Teil 1 und Teil 2“ absolviert haben.

Wie?

- Achtung: Persönliche Anmeldungen sind nicht möglich, das muss der zuständige DRK-Kreisverband machen.
- Die Ausbildung schließt mit einer schriftlichen und einer praktisch-mündlichen Prüfung an einem gesonderten Termin ab.
- bitte mitbringen: persönliche Schutzausrüstung PSA (ohne Helm und Arbeitshandschuhe)

Wann?

23.02.24 - 25.02.24 FÜ 24Pf-05
05.07.24 - 07.07.24 FÜ 24Pf-20

Zugführer Teil 2

Seminarpreis* 290,00 Euro

*Wer das Seminar besucht, kann anschließend versuchen, Subventionen aus Mitteln des Bundes zu erhalten, sofern diese noch nicht ausgeschöpft sind. Voraussetzung dafür ist, dass man dem DRK-Landesverband Baden-Württemberg oder dem Badischen Roten Kreuz angehört sowie in einer gegenüber der unteren Katastrophenschutzbehörde offiziell benannten Einsatzinheit ist.

Wer einige Zeit als Gruppenführer Erfahrungen gesammelt hat, kann den nächsten Schritt machen und sich als Führungskraft weiterqualifizieren zum Zugführer. Zugführer haben Verantwortung für einen kompletten Zug. Sie führen meist nicht mehr direkt vor Ort, sondern abgesetzt in einem Führungsstrupp oder in einer größeren Führungseinheit, manchmal auch in eine gemeinsame Einsatzleitung eingebunden. Die Schulung besteht aus zwei Teilen. In Teil 2 liegt der Schwerpunkt darauf, das neue Wissen in größeren Planspiel-Szenarien umzusetzen und Einsatzübungen für komplexe Situationen zu machen.

Was?

In Teil 2 der Ausbildung geht es um

- Arbeiten mit Führungsmitteln
- Anwendung taktischer Zeichen
- Führen der Lagekarte
- Vorüberlegungen und Vorbereitungen zur Planübung
- Planübungen zum Tätigkeitsbereich eines Zugführers
- Planspielausbildung
- Crisis Ressource Management (CRM)
- CBRN-Lagen

Wer?

Diese Ausbildung ist für haupt- und ehrenamtliche Kräfte des Katastrophenschutzes oder Rettungsdienstes, die Teil 1 der Zugführer-Ausbildung bereits absolviert haben.

Wie?

- Achtung: Persönliche Anmeldungen sind nicht möglich, das muss der zuständige DRK-Kreisverband machen.
- Die Ausbildung schließt mit einer schriftlichen und einer praktisch-mündlichen Prüfung an einem gesonderten Termin ab.
- bitte mitbringen: persönliche Schutzausrüstung PSA (ohne Helm und Arbeitshandschuhe)

Wann?

08.03.24 - 10.03.24 FÜ 24Pf-06
26.07.24 - 28.07.24 FÜ 24Pf-21

Zugführer Teil 1 und 2

Seminarpreis* 520,00 Euro

*Wer das Seminar besucht, kann anschließend versuchen, Subventionen aus Mitteln des Bundes zu erhalten, sofern diese noch nicht ausgeschöpft sind. Voraussetzung dafür ist, dass man dem DRK-Landesverband Baden-Württemberg oder dem Badischen Roten Kreuz angehört sowie in einer gegenüber der unteren Katastrophenschutzbehörde offiziell benannten Einsatzinheit ist.

Wer einige Zeit als Gruppenführer Erfahrungen gesammelt hat, kann den nächsten Schritt machen und sich als Führungskraft weiterqualifizieren zum Zugführer. Zugführer haben Verantwortung für einen kompletten Zug. Sie führen meist nicht mehr direkt vor Ort, sondern abgesetzt in einem Führungsstrupp oder in einer größeren Führungseinheit, manchmal auch in eine gemeinsame Einsatzleitung eingebunden. In Teil 1 werden die theoretischen Grundlagen geschaffen und in ersten Übungen gefestigt. In Teil 2 liegt der Schwerpunkt darauf, das neue Wissen in größeren Planspiel-Szenarien umzusetzen und Einsatzübungen für komplexe Situationen zu machen.

Was?

In dieser Ausbildung, die Teil 1 und 2 bündelt, geht es um

- Führungsvorgang auf der Ebene des Zugführers gem. DV 100
- Einsatzbefehl, Befehlsarten
- Rechtsgrundlagen bei der Gefahrenabwehr
- Führungsmittel: DV 102 - Taktische Zeichen, Lagekarte, ETB
- Taktische Einheiten des DRK (SEG, EE)
- Einsatzkonzepte (DV 400, DV 600)
- Toolbox für Zugführer
- Unfallverhütung und Arbeitssicherheit
- Arbeiten mit Führungsmitteln
- Anwendung taktischer Zeichen
- Führen der Lagekarte
- Vorüberlegungen und Vorbereitungen zur Planübung
- Planübungen zum Tätigkeitsbereich eines Zugführers
- Planspielausbildung
- Crisis Ressource Management (CRM)
- CBRN-Lagen

Wer?

Diese Ausbildung ist für haupt- und ehrenamtliche Kräfte des Katastrophenschutzes oder Rettungsdienstes, die

- derzeit als Gruppenführer arbeiten und vorgesehen sind, künftig Zugführer einer Einsatzinheit zu sein
- die Gruppenführer-Ausbildung abgeschlossen und die Prüfung bestanden haben oder den Lehrgang „Führen im Einsatz Teil 1 und Teil 2“ absolviert haben

Wie?

- Achtung: Persönliche Anmeldungen sind nicht möglich, das muss der zuständige DRK-Kreisverband machen.
- Die Ausbildung schließt mit einer schriftlichen und einer praktisch-mündlichen Prüfung an einem gesonderten Termin ab.
- bitte mitbringen: persönliche Schutzausrüstung PSA (ohne Helm und Arbeitshandschuhe)

Wann?

26.02.24 - 01.03.24 FÜ 24Pf-49
21.05.24 - 25.05.24 FÜ 24Pf-13
11.11.24 - 15.11.24 FÜ 24Pf-32

Rotkreuzdienste

Zugführer Abschlussprüfung

Seminarpreis 115,00 Euro

Die Ausbildung zum Zugführer ist nach dem Gruppenführer ein weiterer Schritt, um beim DRK als Führungskraft aktiv zu sein und mehr Verantwortung zu übernehmen. Zur Prüfung anmelden kann man sich, sobald die beiden Teile der Zugführer-Ausbildung abgeschlossen sind. Geprüft werden Fachwissen und auch Führungsverhalten.

Was?

Die Prüfung besteht aus mehreren Elementen:

- schriftlicher Teil
- praktisch-mündlicher Teil am Planspiel

Wer?

Zur Prüfung anmelden kann man sich, sobald man Teil 1 und 2 der Zugführer-Ausbildung absolviert hat.

Wie?

- Achtung: Persönliche Anmeldungen sind nicht möglich, das muss der zuständige DRK-Kreisverband machen.
- Die gesamte Ausbildung muss innerhalb von zwei Jahren abgeschlossen werden.

Wichtig?

Bitte mitbringen: persönliche Schutzausrüstung PSA (ohne Helm und Arbeitshandschuhe)

Wann?

20.04.24 FÜ 24Pf-08
21.04.24 FÜ 24Pf-09
22.06.24 FÜ 24Pf-18
23.06.24 FÜ 24Pf-19

14.09.24 FÜ 24Pf-25
15.09.24 FÜ 24Pf-26
07.12.24 FÜ 24Pf-35
08.12.24 FÜ 24Pf-36

Verbandführer

Seminarpreis 725,00 Euro

Der Verbandführer ist eine Führungskraft mit Verantwortung, die über Zugstärke hinausgeht. Wer diese Weiterbildung machen will, muss zuvor bereits die Ausbildung zum Zugführer oder zum Organisatorischen Leiter Rettungsdienst absolviert haben. Im Verbandführer-Lehrgang wird das Wissen aus den vorherigen Ausbildungen weiter vertieft, der Schwerpunkt geht nun Richtung Stabsarbeit. Daher gehört auch eine eintägige Stabsrahmenübung zum Lehrgang, in der man das Gelernte praktisch anwendet und ausbaut.

Was?

In der Weiterbildung geht es um

- Führungssystem
- rechtliche Grundlagen
- Unterstützen und Organisieren von IuK-Strukturen
- Arbeiten in Führungsstab, Führungsgruppe, Führungsstaffel
- spezielle Einsatzmaßnahmen der Feuerwehr
- spezielle Einsatztaktik des Rettungs-, Sanitäts- und Betreuungsdienstes
- Planspiel-Ausbildung
- Zusammenwirken mit der Polizei bei besonderen Lagen
- Zusammenwirken mit Dritten an der Einsatzstelle
- Einsatznachsorge
- Führungsübungen

Wer?

Diese Ausbildung ist für haupt- und ehrenamtliche Kräfte des Katastrophenschutzes oder Rettungsdienstes, die

- als Organisatorische Leiter berufen sind oder berufen werden sollen
- als Zugführer mit langjähriger Erfahrung in die Funktion eines Verbandsführers berufen sind oder berufen werden sollen
- eine abgeschlossene Führungskräfteausbildung (FIE I bis IV/GF 1 bis ZF 2) haben sowie Erfahrung in der Führung von Einheiten in Zugstärke oder aber Rettungsassistenten, die zum Organisatorischen Leiter Rettungsdienst ausgebildet sind
- idealerweise auch schon das Seminar „Grundlagen Stabsarbeit“ besucht haben

Wie?

Achtung: Persönliche Anmeldungen sind nicht möglich, das muss der zuständige DRK-Kreisverband machen.

Wann?

15.01.24 - 19.01.24 FÜ 24Pf-43

11.10.24 - 10.11.24 FÜ 24Pf-44 WE
11.10.24 - 13.10.24 FÜ 24Pf-44/1
08.11.24 - 10.11.24 FÜ 24Pf-44/2

Rotkreuzdienste

Planung von Sanitätswachdiensten bei Großveranstaltungen - Teil 1

Seminarpreis 225,00 Euro

Die Sanitätswachdienste gehören zu den alltäglichen Aufgaben der Rotkreuzgemeinschaften. In diesem Seminar stehen die gesetzlichen und verbandsinternen Grundlagen für solche Sanitätswachdienste im Mittelpunkt.

Was?

- Erstellen eines schriftlichen Angebotes
- Kostenberechnung
- Rechtliche Grundlagen
- Öffentlichkeitsarbeit

Wer?

- Führungskräfte der Rotkreuzgemeinschaften ab der Qualifikation Gruppenführer, die in die Vorbereitungen von Sanitätswachdiensten eingebunden werden sollen.

Wie?

- Die Anmeldung kann nur über den zuständigen DRK-Kreisverband erfolgen

Wann?

19.01.24 - 21.01.24 FÜ 24Pf-37

Planung von Sanitätswachdiensten bei Großveranstaltungen - Teil 2

Seminarpreis 335,00 Euro

Der Lehrgang „Planen von Großveranstaltungen, Teil 2“ vermittelt die praktische Umsetzung der theoretischen Inhalte des Teil 1. Im Rahmen einer beabsichtigten Veranstaltung wird durch die Teilnehmer*innen ein vollumfänglicher Einsatzbefehl, inkl. Anlagen wie z. B. taktische Skizze, Funkplan usw. in Kleingruppen erarbeitet. Die Arbeitsergebnisse der Gruppen werden im Anschluss im Lehrgang vorgestellt und unter Beachtung der DRK-Rahmenleitlinien für den Sanitätswachdienst besprochen.

Was?

- Vertiefung der in Teil 1 gelernten Inhalte
- Erlerntes Wissen wird in die Praxis umgesetzt
- Objektbesichtigung
- Gefahrenanalyse
- Erstellung Einsatzkonzept
- Personalplanung/Kalkulation/Vertrag
- Funkplan
- Taktische Skizze
- Präsentation der Ergebnisse

Wer?

- Führungskräfte in Rotkreuzgemeinschaften ab der Qualifikationsstufe Gruppenführer, die in die Vorbereitungen von Sanitätswachdiensten eingebunden werden sollen.

Wichtig?

Voraussetzungen sind

- Teilnahme am Kurs Planung von Sanitätswachdiensten bei Großveranstaltungen Teil I

Wie?

- Die Anmeldung kann nur über den zuständigen DRK-Kreisverband erfolgen

Wann?

03.05.24 - 05.05.24 FÜ 24Pf-38

Führen in der Rettungshundearbeit

Seminarpreis 250,00 Euro

Wer in der Rettungshundearbeit Führungsaufgaben übernehmen möchte, muss dieses Seminar besuchen. Hier lernen die Teilnehmenden die besonderen Aufgaben eines Gruppenführers oder Staffelführers in der Rettungshunde-Arbeit kennen. Sie werden so vorbereitet auf eine mögliche Tätigkeit als Fachbereichsführer Rettungshunde im Einsatz.

Was?

Es geht um

- Voraussetzungen zur Mitwirkung in einer Einsatzformation der Rettungshundearbeit
- Einsatzbereiche von Rettungshunden, taktische Sucharten mit Schwerpunkt auf der Flächensuche
- Führungsstruktur im Einsatz
- Einsatzregeln
- Sucheinsatz
- Verhalten vom Einsatzkräften in Stresssituationen und die Auswirkungen auf den Rettungshundeeinsatz
- Einsatz von PSNV, Belastungen durch Fund und Abbruch
- Nachbereitung von Einsätzen, Führen von Auswertungsgesprächen
- Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft
- Zusammenarbeit mit anderen Organisationen

Wer?

- Der Kurs richtet sich an einsatzerfahrene Helfer aus der Rettungshundearbeit, die ihre Fachausbildung bereits abgeschlossen haben und für eine Führungstätigkeit vorgesehen sind.
- Folgende Voraussetzungen sind zwingend erforderlich und müssen nachgewiesen werden.
- abgeschlossene Einsatzkräfte-Grundausbildung
- abgeschlossene Fachausbildung Rettungshundearbeit (auf KV Ebene, gilt auch für Helfer ohne Hund)
- abgeschlossene Gruppenführerausbildung Teil 1 und 2. Hinweis: Man kann dieses Seminar auch dann besuchen, wenn die Gruppenführerprüfung noch nicht stattgefunden hat; die beiden Ausbildungsteile müssen aber schon abgeschlossen sein. Sobald auch die Prüfung absolviert ist, kann man zum Gruppenführer Rettungshunde oder Staffelführer ernannt werden.

Wie?

- Achtung: Persönliche Anmeldungen sind nicht möglich, das muss der zuständige DRK-Kreisverband machen.
- Bitte mitbringen: persönliche Schutzausrüstung (PSA), Unterlagen der bereits besuchten Führungskräftequalifizierung.

Wann?

07.06.24 - 09.06.24 FÜ 24Pf-46

Pressesprecher im Einsatz

Seminarpreis 195,00 Euro

Der richtige Umgang mit Vertretern der Medien entscheidet, welches Bild das DRK in der Öffentlichkeit vermittelt. Alltägliche Fragen aus der Praxis werden in diesem Seminar geklärt.

Was?

- Theorie und Praxis der Medienarbeit
- Rechtliche Grundlagen der Öffentlichkeits- / Medienarbeit
- Richtlinien zur Öffentlichkeitsarbeit im DRK
- Abgrenzung von Werbung und Öffentlichkeitsarbeit
- Pressemeldung, Pressekonferenz, Interview
- Praxisunterricht Interview

Wer?

- Führungskräfte der Rotkreuzgemeinschaften ab der Qualifikation Gruppenführer.
- Die Anmeldung kann nur über den zuständigen DRK-Kreisverband erfolgen.

Wann?

16.02.24 - 18.02.24 FÜ 24Pf-47

Grundlagen der Stabsarbeit

Seminarpreis 395,00 Euro

Diese Schulung vermittelt Basiswissen rund um die Arbeit in einem Stab: viele organisatorische, hierarchische und logistische Themen.

Was?

- Führungsebenen, Führungsstufen
- Operativer Stab, Innere Organisation
- Innerer Dienst, Material der Stabsarbeit
- Personalorganisation, Alarmierungslisten
- Lage: Aufbereitung, Übersicht, Vortrag, Karte
- Führen von Schadenskonten, taktischer Übersicht
- Taktische Plangedanken
- Führung der Lagebesprechung
- Erstellen: Einsatzkonzept, Funkplan, Fernmeldeskizze
- Sachorganisation
- Geführtes Planspiel
- Elektronische Stabshilfemittel

Wer?

- Zugführer, Organisatorischer Leiter RD bzw. vergleichbare Qualifikation
Die Anmeldung kann nur über den zuständigen DRK-Kreisverband erfolgen.

Wann?

07.06.24 - 09.06.24 FÜ 24Pf-15

Rotkreuzdienste

Grundlehrgang PSNV-B

Seminarpreis 490,00 Euro

Dieses Seminar richtet sich an angehende Mitarbeitende von PSNV-Systemen und vermittelt unter anderem Grundlagen der psychosozialen Unterstützung, thematisiert Hilfe zur Selbsthilfe und setzt sich mit psychologischem und psychiatrischem Grundlagenwissen auseinander.

Was?

- Orientierung, Selbstverständnis und Grundhaltung
- Logistik und Organisation
- Kommunikation und Intervention
- Die Hilfe der Kirchen: Religion und Riten
- Die Begegnung mit dem Tod
- Psychologisches und psychiatrisches Grundlagenwissen
- Rechtsgrundlagen
- Hilfe zur Selbsthilfe: Stressbewältigung, Psychohygiene
- Grundlagen der psychosozialen Unterstützung

Wer?

- angehende Mitarbeitende von PSNV-Systemen
- Voraussetzungen:
 - Persönliche Eignung lt. Rahmenempfehlung des DRK-Landesverbandes Baden-Württemberg
 - Vorliegende Bestätigung des DRK-Kreisverbandes anhand Testatblatt
 - Erste-Hilfe-Lehrgang
 - Rotkreuz-Einführungsseminar (kann bis zum Besuch des Abschlusslehrgangs auch nachgeholt werden)

Wann?

19.01.24 - 18.02.24	PSNV 24Pf-01 WE
19.01.24 - 21.01.24	PSNV 24Pf-01/1
16.02.24 - 18.02.24	PSNV 24Pf-01/2
11.10.24 - 10.11.24	PSNV 24Pf-02 WE
11.10.24 - 13.10.24	PSNV 24Pf-02/1
08.11.24 - 10.11.24	PSNV 24Pf-02/2

Abschlusslehrgang PSNV-B

Seminarpreis 273,00 Euro

Dieses Seminar richtet sich an angehende Mitarbeitende von PSNV-Systemen und vermittelt unter anderem Grundlagen der psychosozialen Unterstützung, thematisiert Hilfe zur Selbsthilfe und setzt sich mit psychologischem Grundlagenwissen auseinander.

Was?

- Erfahrungsaustausch aus Notfallnachsorgeeinsätzen mit dem Ziel einer Reflektion, Intensivierung und Erweiterung, Fälle aus dem Erlebnisbereich der Teilnehmenden, Aufarbeitung in praxisorientierten Kommunikationsübungen, Fallsimulationen mit begleitendem fachlichen Impuls
- Vertiefung Psychotraumatologie
- Die suizidale Handlung
- Abschluss mit einer mündlichen und schriftlichen Prüfung
- Voraussetzungen
- Abgeschlossener Grundlehrgang PSNV-B
- Hospitationen in PSNV-B-Einsätzen (6 Monate Hospitationszeit oder 10 dokumentierte begleitete Einsätze)

Wer?

- Teilnehmende des Grundlehrgangs PSNV-B

Wann?

15.03.24 - 17.03.24	PSNV 24Pf-03
06.12.24 - 08.12.24	PSNV 24Pf-04

Rotkreuzdienste

Ausbildung Peer Prävention PSNV-E (Qualifizierung zum Kollegialen Ansprechpartner)

Seminarpreis 425,00 Euro

Wenn die persönlichen Ressourcen einer Einsatzkraft für die Bewältigung außerordentlicher (privater oder einsatzbezogener) Belastung nicht mehr ausreichen, sollen ausgebildete Peers zur psychosozialen Ersthilfe zur Verfügung stehen. Dabei geht es vor allem um Prävention in der jeweiligen Gemeinschaft. Das heißt Aufklärung über Auswirkungen von Stressbelastung. In diesem Seminar wird den Teilnehmenden eine fachliche Grundlage vermittelt und Trainingsmöglichkeiten angeboten, um dann das erlernte Wissen in der eigenen Gemeinschaft anwenden zu können. Zur Aufgabe der Peer Prävention gehören Gesprächsangebote für Einsatzkräfte und, so fern notwendig, die Vermittlung weiterführender Hilfen.

Was?

- Begriffsdefinitionen, Ziele und Aufgaben der Peer Prävention
- Die Grenzen als Peer
- Elemente der psychischen Ersten Hilfe
- Grundlagen der Stressforschung
- Selbstschutz und Psychohygiene
- Kommunikation, Gesprächsführung und Selbstreflexion
- Umgang mit Sucht, Depression und Suizidalität

Wer?

Haupt-, Neben- und Ehrenamtliche Einsatzkräfte der Hilfsorganisationen mit einer besonderen Vertrauensstellung und vorhandener Einsatzerfahrung.

Voraussetzung: Bestätigtes Testatblatt der entsendenden Hilfsorganisation. Dieses muss bei Seminarbeginn vorliegen.

Wann?

08.03.24 - 23.06.24 PSNV 24Pf-09 WE
08.03.24 - 10.03.24 PSNV 24Pf-09/1
21.06.24 - 23.06.24 PSNV 24Pf-09/2

19.07.24 - 17.11.24 PSNV 24Pf-11 WE
19.07.24 - 21.07.24 PSNV 24Pf-11/1
15.11.24 - 17.11.24 PSNV 24Pf-11/2

Forum Psychosoziale Notfallversorgung

Dieses Forum ist wie immer eine Begegnung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Notfallnachsorge bzw. Krisenintervention oder der psychosozialen Unterstützung von Einsatzkräften. Das Programm wird zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht. Die Veranstaltung kann erst nach Bekanntgabe des Programmes gebucht werden! Die Anmeldung kann nur über den zuständigen DRK-Kreisverband erfolgen.

Wann?

20.09.24 - 21.09.24 PSNV 24Pf-10

Leiter / Fachberater-PSNV BW

Seit 2015 werden in Baden-Württemberg Leiter/Fachberater PSNV organisationsübergreifend ausgebildet. Die Ausbildung findet an der Landesfeuerwehrschule in Bruchsal und an der DRK-Landesschule in Pfalzgrafenweiler statt. Der Leiter/Fachberater PSNV unterstützt die Einsatzleitung oder den Führungsstab im Schadensgebiet beziehungsweise an der Einsatzstelle. Er berät mit seiner Fachexpertise und verknüpft die PSNV mit den Einsatzabschnitten Rettungs- und Sanitätsdienst und Betreuungsdienst.

Was?

Inhalte des Lehrgangs, der 40 Unterrichtseinheiten umfasst und als Wochenlehrgang von Montag bis Freitag angeboten wird:

- Grundprinzipien der Stabsarbeit nach der DV 100
- Einführung in das MANV-Konzept Baden-Württemberg
- Vorbereitung auf die Leitung PSNV bei Evakuierungen
- Organisationsübergreifende Zusammenarbeit im Einsatz
- Einsatzvorbereitung für PSNV-Führungskräfte
- PSNV-Systeme in Baden-Württemberg

Wer?

Voraussetzungen zum Lehrgang:

- absolvierte Grundausbildung PSNV-B und mindestens fünfjährige Einsatz Erfahrung in einem PSNV-Team
- Führungslehrgang (Gruppenführer, beziehungsweise gleichwertige Führungsausbildung)

Wie?

Die Anmeldung an der Landesfeuerwehrschule in Bruchsal oder an der DRK-Landesschule in Pfalzgrafenweiler erfolgt durch die jeweilige Organisation (Kirchen, Polizei, Hilfsorganisation) über die Untere Katastrophenschutzbehörde des Landkreises. Diese entscheidet mit der Organisation über die Teilnahme am Lehrgang. Für die Anmeldung an der DRK-Landesschule nutzt die Behörde das beiliegende Anmeldeformular.

Nach Eingang der Anmeldung erhält die Organisation eine Eingangsbestätigung. Die Anmeldeunterlagen werden durch die DRK-Landesschule zeitnah geprüft. Sind die Unterlagen vollständig, erhalten die Organisation und der Teilnehmer vier Wochen vor Lehrgangsbeginn eine Einladung.

Das Anmeldeformular ist als PDF unter „Zusätzlicher Service“ abrufbar.

Wieviel?

- Die Seminarkosten für den Lehrgang werden vom Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration Baden-Württemberg übernommen.
- Die Pensionskosten (Einzelzimmer inkl. Vollverpflegung) werden 2024 von der DRK-Landesschule Baden-Württemberg übernommen.

Wann?

22.04.24 - 26.04.24 FÜ 24Pf-45

Rotkreuzdienste

Seminarleiter Rotkreuz-Einführungsseminar

Seminarpreis 180,00 Euro

Das Rotkreuz-Einführungsseminar ist ein Klassiker und die einheitliche Grundlage für alle ehren-, neben- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Deutschen Roten Kreuz.

In dieser Ausbildung geht es darum, die Teilnehmenden darauf vorzubereiten, künftig das Einführungsseminar leiten zu können: Sie erhalten die inhaltlichen und fachdidaktischen Qualifikationen, um das Rotkreuz-Einführungsseminar in ihrem jeweiligen Bereich gut und anschaulich zu gestalten.

Was?

Es geht um

- Ziele und Zielgruppen des Rotkreuz-Einführungsseminars
- Konzept und Didaktik des Einführungsseminars
- Einführung in die vorliegenden Lehr- und Lernmaterialien
- Einblick in die Leitfadeneinhalte
- Fachdidaktik des Rotkreuz-Einführungsseminars
- Unterrichtsbeispiele
- Gestaltungsmöglichkeiten des RK-Einführungsseminars
- Organisation von RK-Einführungsseminaren

Wer?

- erfahrene Kräfte aller Rotkreuzgemeinschaften und Fachdienste
- Man muss das Rotkreuz-Einführungs- und das Rotkreuz-Aufbauseminar bereits absolviert haben. Auch eine didaktische Grundqualifikation wird vorausgesetzt, beispielsweise durch eine Ausbilder-Qualifikation oder das Seminar „Erwachsenengerechte Unterrichtsgestaltung“.
- Achtung: Persönliche Anmeldungen sind nicht möglich, das muss der zuständige DRK-Kreisverband machen.

Wann?

03.05.24 - 05.05.24 FA 24Fr-04
02.08.24 - 04.08.24 FA 24Pf-03

Seminarleiter Rotkreuz-Einführungsseminar - Fachdidaktische Fortbildung und Lehrscheinverlängerung

Seminarpreis 120,00 Euro

Was?

- Vorstellung der neuen Durchführungsmöglichkeiten des Rotkreuz-Einführungsseminars
- Besonderheiten hinsichtlich der Reduzierung auf 8 Präsenz-Unterrichtseinheiten
- Klärung des neuen Anforderungsprofils als Seminarleiter
- Aufbau und Handhabung der Pädagogischen Arbeitshilfe in Kombination mit dem bestehenden Leitfaden
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Ausbildungen

Wer?

- Seminarleiter für das Rotkreuz-Einführungsseminar mit gültiger Lehrberechtigung.

Wie?

- Achtung: Persönliche Anmeldungen sind nicht möglich, diese müssen über den zuständigen DRK-Kreisverband erfolgen.

Wann?

20.01.24 FA 24Fr-03

09.11.24 FA 24Pf-04

Rotkreuzdienste

Erwachsenengerechte Unterrichtsgestaltung

Seminarpreis 530,00 Euro

Wie kann man Unterricht für erwachsene Kurssteilnehmer abwechslungsreich gestalten? Darum geht es in diesem Seminar, das an zwei Wochenenden stattfindet. Die Teilnehmenden lernen verschiedene Inhalte und Unterrichtsmethoden kennen und beschäftigen sich mit dem richtigen Einsatz von Medien. Danach testen sie ganz praktisch die neu erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in einer Probe-Unterrichtseinheit und bekommen Rückmeldungen dazu.

Was?

Es geht um:

- Organisation des Lernprozesses
- Lehrkraft und Teilnehmer als Lernpartner
- Umgang mit Lernzielen
- Aufbereitung von Inhalten, Einsatz von Unterrichtsmethoden und Medien
- Aufstellung von Lernbilanzen
- Planung und Gestaltung von Unterricht
- Unterrichtsbeispiele und Reflexion

Wer?

- Ausbildungskräfte vieler Bereiche wie Rettungshundearbeit, Lebensmittelhygiene, Technik und Sicherheit, Betreuungsdienst, Psychosoziale Notfallversorgung
- Leitungs- und Führungskräfte
- Wiedereinsteiger in der Erwachsenenbildung oder Fachreferenten, die Aus- und Fortbildungen in Fachdiensten unterstützen

Wie?

Achtung: Persönliche Anmeldungen sind nicht möglich, das muss der zuständige DRK-Kreisverband machen.

Wann?

12.04.24 - 28.04.24 FA 24Fr-01 WE
12.04.24 - 14.04.24 FA 24Fr-01/1
26.04.24 - 28.04.24 FA 24Fr-01/2

25.10.24 - 08.12.24 FA 24Pf-01 WE
25.10.24 - 27.10.24 FA 24Pf-01/1
06.12.24 - 08.12.24 FA 24Pf-01/2

25.10.24 - 17.11.24 FA 24Fr-02 WE
25.10.24 - 27.10.24 FA 24Fr-02/1
15.11.24 - 17.11.24 FA 24Fr-02/2

Allgemeindidaktische Fortbildungen für Fachdienstausbilder – Mediengestaltung – Kreative Visualisierung am Flipchart

Seminarpreis: 120,00 Euro

Der gekonnte Einsatz von Medien ist eine wichtige Fähigkeit von Ausbildungskräften. Medien sind gleichzeitig sehr vielfältig. Ein einfaches und sehr flexibles Medium ist das Flipchart. Einfach zu bedienen, doch stoßen wir gelegentlich an die Grenzen unserer Kreativität und Gestaltungsfähigkeit. In dieser Fortbildung für Ausbildungskräfte, welche im Bereich der Rotkreuzgemeinschaften und Fachdienste tätig sind, wollen wir die kreative Gestaltung von Flipcharts anpacken und uns Stück für Stück erarbeiten.

Die Fortbildung ist dazu sehr praktisch geprägt. Neben den fachlich-praktischen Inhalten soll aber auch der Ideen- und Erfahrungsaustausch nicht zu kurz kommen.

Was?

- Basis-Elemente der kreativen Flipchart-Gestaltung (Formen und Gegenstände)
- Figuren und Bewegungen auf Flipcharts
- Der richtige Einsatz von Farbe
- Flipchart-Kompositionen und -Vorlagen

Wer?

- Ausbildungskräfte aller Bildungsprogramme
- Sonstige Interessierte

Diese Fortbildung kann im Umfang von 8 Unterrichtseinheiten für Lehrscheinverlängerungen außerhalb des Bereichs Erste Hilfe angerechnet werden.

Anmeldung

- Die Anmeldung kann nur über den zuständigen DRK-Kreisverband erfolgen.

Wann?

28.09.24 FA 24Fr-07

07.12.24 FA 24Pf-05

Rotkreuzdienste

Allgemeindidaktische Fortbildungen für Fachdienstausbilder – Mentoring – Qualifizierung als Mentor im DRK

Seminarpreis 120,00 Euro

Mentorinnen und Mentoren können eine wertvolle Unterstützung bei der Personalqualifizierung und -entwicklung im Deutschen Roten Kreuz sein. Dieses Seminar dient der Grundqualifikation von Mentoren, die in ihrem eigenen Verband als Mentor fungieren möchten und zeigt bestehenden Ausbildungskräften die Möglichkeiten des Mentorings auf.

Was?

- Erfahrungsaustausch zum Thema Mentoring
- Grundlagen des Mentoring
- „Das richtige Setting“
- erste Schritte in DRK-Gliederungen

Wer?

- Ausbildungskräfte aller Bildungsprogramme
- sonstige Interessierte

Wichtig?

- Diese Fortbildung kann im Umfang von acht Unterrichtseinheiten für Lehrscheinverlängerungen außerhalb des Bereichs Erste Hilfe angerechnet werden.

Wie?

- Die Anmeldung kann nur über den zuständigen DRK-Kreisverband erfolgen.

Wann?

13.01.24 FA 24Fr-05

17.06.24 FA 24Fr-06

Grundlehrgang Notfalldarstellung

Seminarpreis* 220,00 Euro

(Preisänderungen vorbehalten)

Die Notfalldarstellung, vielen noch unter Realistischer Unfalldarstellung (RUD) bekannt, ist eine unersetzbare Hilfe in der Aus- und Weiterbildung in fast allen Bereichen der Rotkreuzarbeit. Ebenso spielt sie bei Übungen und jedem Wettbewerb eine wichtige Rolle.

Aufgabe der Notfalldarstellung ist es, medizinische Notfälle möglichst realitätsnahe darzustellen. Dabei geht es nicht nur um die realistische Darstellung der Verletzung oder Erkrankung durch Schminken. Ein ebenso wichtiger Teil ist das schauspielerische Darstellen der betroffenen Person. Um das Bild abzurunden, wird auch das Umfeld mit entsprechenden Requisiten passend gestaltet.

In diesem Grundlehrgang wird die Basis geschaffen, um in der Notfalldarstellung aktiv zu werden und eine spätere Spezialisierung in Richtung Schminken, Darstellung oder Organisation zu ermöglichen.

Was?

- Schminkmaterialien kennenlernen
- Schminktechniken erlernen
- Schminken verschiedener Verletzungen und Erkrankungen
- Erste schauspielerische Erfahrungen als Darstellerin oder Darsteller sammeln
- Gefahrenquellen erkennen und vermeiden
- Erstellen eines ersten Fallbeispiels

Wer?

- Alle Interessierten mit Spaß an kreativem Arbeiten

Wichtig?

- Die Teilnehmenden sollten Kleidung mitnehmen, die schmutzig und strapaziert werden kann
- Falls vorhanden sollte eigenes Schminkmaterial mitgebracht werden.

Wann?

24.05.24 - 26.05.24 FA 24Pf-06

Rotkreuzdienste

BOS-Drohnenpilot Grundausbildung: Fernpilot

Seminarpreis 390,00 Euro

(Preisänderungen vorbehalten)

In diesem Seminar erhalten die Teilnehmenden grundlegende Informationen zum Betrieb und dem Einsatz von unbemannten Luftfahrtsystemen (UAS) sowie eine theoretisch-praktische Einführung in den Umgang mit Fluggeräten unterschiedlicher Hersteller. Zudem findet der theoretische und praktische Unterricht für das Fernpilotenzeugnis (A2) mit abschließender Prüfung statt.

Was?

- Rechtsgrundlagen
- Meteorologie
- Flugbetrieb und Navigation
- praktischer Kenntnissnachweis
- schriftliche Abschlussprüfung

Wer?

- Ehren- und hauptamtliches Personal, das zum Steuern von Drohnen im Einsatz vorgesehen ist und noch kein Fernpilotenzeugnis (A2) besitzt.

Wie?

- Präsenzveranstaltung, entweder in Wochen- oder Wochenendform
- Vorbereitung in Form eines Lernpaketes etwa vier Wochen vor Lehrgangsbeginn

Wichtig?

- Mindestalter: 16 Jahre
- Teilnehmende mindestens mit Nachweis Onlineschulung AI/A3 (EU-Kompetenznachweis)
- Zu Lehrgangsbeginn muss ein Identitätsnachweis (Personalausweis/Reisepass) vorgelegt werden
- Zur abschließenden Qualifikation als „BOS-Drohnenpilot“ ist erforderlich:
 - BOS-Drohnenpilot Grundausbildung: Fernpilot (oder Fernpilotenzeugnis A2)
 - BOS-Drohnenpilot: Grundlagen des Drohneneinsatzes
 - BOS Drohnenlehrgang: Vertiefung und Abschlusslehrgang

Wann?

18.03.24 - 19.03.24 FD 24Pf-01
06.07.24 - 07.07.24 FD 24Pf-02

BOS-Drohnenpilot: Grundlagen des Drohneneinsatzes

Seminarpreis 300,00 Euro

(Preisänderungen vorbehalten)

Aufbauend auf dem Fernpilotenzeugnis erfolgt in diesem Seminar eine Vertiefung des Umgangs mit unbemannten Luftfahrssystemen (UAS) unterschiedlicher Hersteller. Ebenso wird hier die grundlegende Einsatztaktik im BOS-Drohneneinsatz vermittelt.

Was?

- Einsatzplanung und Durchführung
- Einsatzmöglichkeiten von Drohnen im Bereich der Hilfsorganisationen
- Umgang mit Notfallsituationen beim Betrieb von Drohnen
- Planung und Umsetzung von Drohnenflügen in einsatznahen Situationen
- vertiefende Flugpraxis

Wer?

- Ehren- und hauptamtliches Personal, das zum Steuern von Drohnen im Einsatz vorgesehen ist und bereits Teil 1-1 besucht hat, bzw. ein Fernpilotenzeugnis (A2) besitzt.

Wie?

- Präsenzveranstaltung, entweder in Wochen- oder Wochenendform

Wichtig?

- Teilnehmende müssen mindestens ein Fernpilotenzeugnis (A2) vorweisen, oder am BOS-Drohnenlehrgang Grundausbildung Fernpilot teilgenommen haben.
- Zur abschließenden Qualifikation als „BOS-Drohnenpilot“ ist erforderlich:
 - BOS-Drohnenpilot Grundausbildung: Fernpilot (oder Fernpilotenzeugnis A2)
 - BOS-Drohnenpilot: Grundlagen des Drohneneinsatzes
 - BOS Drohnenlehrgang: Vertiefung und Abschlusslehrgang

Wann?

20.03.24 - 22.03.24	FD 24Pf-05
19.07.24 - 21.07.24	FD 24Pf-06

BOS-Drohnenlehrgang: Vertiefung und Abschlusslehrgang

Seminar 690,00 €

(Preisänderungen vorbehalten)

Aufbauend auf dem ersten Seminar werden hier vertiefende Fähigkeiten im Umgang mit unbemannten Luftfahrtsystemen (UAS) vermittelt. Die Teilnehmenden sind mit Abschluss des Lehrgangs befähigt, einen Drohneneinsatz innerhalb der BOS selbstständig zu planen, durchzuführen und nachzubereiten und können als „BOS-Drohnenpiloten“ eingesetzt werden.

Was?

- vertiefende rechtliche Fragestellungen
- erweiterte meteorologische Grundlagen
- Planung von Drohneneinsätzen der BOS
- Umgang mit Fluggeräten in Einsatzszenarien der BOS
- praktische Erfolgskontrolle

Wer?

- Ehren- und hauptamtliches Personal, das ein Fernpilotenzeugnis (A2) oder alternativ die Teilnahme am Lehrgang Teil 1-1 vorweisen kann, sowie am Lehrgang Teil 1-2 teilgenommen hat und nun eigenverantwortlich als BOS-Drohnenpilot eingesetzt werden soll.

Wie?

- Präsenzveranstaltung, entweder in Wochen- oder Wochenendform

Wichtig?

- Teilnahme an der Ausbildung zum BOS-Drohnenpilot Grundausbildung Fernpilot (oder Fernpilotenzeugnis A2) und BOS-Drohnenpilot Grundlagen des Drohneneinsatzes sind Voraussetzungen zur Teilnahme an diesem Seminar.
- Zur abschließenden Qualifikation als „BOS-Drohnenpilot“ ist erforderlich:
 - BOS-Drohnenpilot Grundausbildung: Fernpilot (oder Fernpilotenzeugnis A2)
 - BOS-Drohnenpilot: Grundlagen des Drohneneinsatzes
 - BOS Drohnenlehrgang: Vertiefung und Abschlusslehrgang

Wann?

15.04.24 - 19.04.24	FD 24Pf-03
13.09.24 - 22.09.24	FD 24Pf-04 WE
13.09.24 - 15.09.24	FD 24Pf-04/1
20.03.24 - 22.09.24	FD 24Pf-04/2

BOS-Sprechfunk Ausbildereinweisung

Seminarpreis 420,00 €

Wie kann man den Unterricht im Bereich Sprechfunk gut gestalten? Darum geht es bei diesem Seminar. Der erste Schritt ist eine Einweisung in die Lehrunterlage BOS-Sprechfunk (Analogfunk und TETRA-BOS Digitalfunk). Hinzu kommen praktische Anleitungen, mit denen man Unterrichtseinheiten gestalten kann. Dieses Seminar setzt das Modul „Erwachsenengerechte Unterrichtsgestaltung“ oder eine vergleichbare Qualifikation voraus. Für alle, denen dieses Modul noch fehlt, gibt es auch eine Seminar-Variante, bei der das Modul mit eingeschlossen ist.

Was?

Es geht um:

- Einweisung in die Lehrunterlagen
- Hintergrundinformationen zu ausgewählten Themen der Lehrunterlagen
- Unterricht gestalten
- Unterricht durchführen und reflektieren
- Begleiten in der Ausbildung
- Lehraussagen praktisch umsetzen
- theoretische Unterweisung durchführen und reflektieren
- Unterrichtssequenzen während der praktischen Ausbildung

Wer?

- Teilnehmen können Mitarbeitende der Rettungsdienst- und Hilfsorganisationen, die für die Sprechfunkausbildung auf Landkreisebene als Ausbildungskraft vorgesehen sind und über Erfahrungen im Fernmeldedienst verfügen.
- Vorab muss man das Seminar „Erwachsenengerechte Unterrichtsgestaltung“ besucht haben oder eine Ausbilderqualifikation im DRK nachweisen können.

Wie?

- Dieses Seminar wird nach dem Ausbildungskonzept der Rettungsdienst- und Hilfsorganisationen in Baden-Württemberg durchgeführt.

Wann?

02.04.24 - 04.04.24 FM 24Pf-01
10.12.24 - 12.12.24 FM 24Pf-02

23.02.24 - 25.02.24 FM 24Pf-03 WE
12.07.24 - 14.07.24 FM 24Fr-01 WE

Rotkreuzdienste

Qualifizierung von Ausbildungskräften im Sanitätsdienst

Seminarpreis* 850,00 Euro

*Hierin sind die Lehrunterlagen nicht enthalten. Sie müssen separat bezahlt werden. Das übernimmt in der Regel der Kreisverband, teilweise sind die Unterlagen dort bereits vorhanden.

Dieses Seminar qualifiziert Ausbildungskräfte im Deutschen Roten Kreuz, die nach erfolgreichem Abschluss selbstständig die Sanitätsausbildung und -fortbildung durchführen können.

Was?

- methodisch-didaktische Einweisung in die handlungsorientierte Lehrunterlage „Sanitätsdienstausbildung“
- Besonderheiten des handlungsorientierten Ansatzes
- Unterrichtung der Kernthemen und von Themen, die fachlich oder methodisch anspruchsvoll sind
- Organisation der Aus- und Fortbildung sowie Prüfungen in der sanitätsdienstlichen Ausbildung
- Fachthemen und Hintergrundwissen
- Praxistraining

Wer?

Das Seminar wendet sich an Ausbildungskräfte, die

- Fachdienstausbildung Sanitätsdienst durchführen möchten.
- mindestens ein Jahr Erfahrung im Sanitätsdienst oder in einem vergleichbaren Bereich einer anderen Rotkreuz-Gemeinschaft gesammelt haben (Nachweis nicht erforderlich für Notfallsanitäter/Notfallsanitäterinnen, Rettungsassistenten/Rettungsassistentinnen und in der notfall- oder intensivmedizinischen Versorgung tätige Ärztinnen und Ärzte mit jeweils aktuellem Fortbildungsstand).
- über aktuelles Fachwissen verfügen und mindestens an einer aktuellen Sanitätsdienstausbildung als Anleitende oder Anleitender mitgewirkt haben (nicht länger als 24 Monate vor Lehrgangsbeginn).
- selbst über eine erfolgreich abgeschlossene Sanitätsausbildung mit bestandener Prüfung verfügen (oder höherwertig).
- bereits als Ausbildungskraft im Erste-Hilfe-Programm tätig sind und über eine gültige DRK-Lehrberechtigung/Lehrschein für die Erste Hilfe oder die Einsatzkräftegrundausbildung Sanitätsdienst verfügen oder das Seminar „Erwachsenengerechte Unterrichtsgestaltung“ besucht haben bzw. über eine vergleichbare/höherwertige didaktische Qualifikation verfügen (zum Beispiel Schullehrkräfte; Absprache mit der DRK-Landesschule notwendig) sowie einen aktuellen Rotkreuzkurs Erste Hilfe beziehungsweise eine gleichwertige Ausbildung einer anderen Hilfsorganisation nicht länger als ein Jahr vor Lehrgangsbeginn besucht haben. Notfallsanitäter/Notfallsanitäterinnen, Rettungsassistenten/Rettungsassistentinnen und in der notfall- oder intensivmedizinischen Versorgung tätige Ärztinnen und Ärzte mit jeweils aktuellem Fortbildungsstand müssen keinen Besuch nachweisen.

Wann?

08.01.24 - 11.01.24 SAN 24Fr-01
14.06.24 - 23.06.24 SAN 24Fr-03 WE
14.06.24 - 16.06.24 SAN 24Fr-03/1
21.06.24 - 23.06.24 SAN 24Fr-03/2

29.07.24 - 01.08.24 SAN 24Pf-01
13.09.24 - 13.10.24 SAN 24Pf-02 WE
13.09.24 - 15.09.24 SAN 24Pf-02/1
11.10.24 - 13.10.24 SAN 24Pf-02/2

Qualifizierung von Ausbildungskräften im Sanitätsdienst für Praxisanleitende Rettungsdienst

Seminarpreis*, ** 180,00 Euro

- * Hierin sind die Lehrunterlagen nicht enthalten. Sie müssen separat bezahlt werden. Das übernimmt in der Regel der Kreisverband, teilweise sind die Unterlagen dort bereits vorhanden.
- ** Die Lehrprobe ist, anders als bei früheren Regelungen, inklusive.

Dieses Seminar unterstützt Praxisanleitende im Rettungsdienst, die selbstständig die Sanitätsausbildung und -fortbildung im Deutschen Roten Kreuz durchführen möchten. Der Schwerpunkt der Ausbildereinweisung liegt auf dem methodischen Vorgehen und der Einweisung in das festgelegte Unterrichtskonzept.

Was?

- methodisch-didaktische Einweisung in die handlungsorientierte Lehrunterlage „Sanitätsdienstausbildung“
- Besonderheiten des handlungsorientierten Ansatzes

Wer?

Das Seminar wendet sich an Personen, die

- die Fachdienstausbildung Sanitätsdienst durchführen möchten
- über die Qualifikation „Praxisanleiterin/Praxisanleiter Rettungsdienst“ verfügen
- über aktuelles Fachwissen verfügen und an einer aktuellen Sanitätsdienstausbildung hospitiert haben, mit dem Ziel, den vorgegebenen handlungsorientierten Ansatz und das theoriearme, induktive Vorgehen beim Erarbeiten neuer Lerninhalte kennenzulernen

Wie?

- Anmeldung erfolgt über den zuständigen DRK-Kreisverband
- Weil die PSA einen hohen Stellenwert in der Sanitätsausbildung einnimmt, bitte komplett mitbringen.

Wann?

08.01.24 SAN 24Fr-02 (Montag)

29.07.24 SAN 24Pf-03 (Montag)

14.06.24 - 15.06.24 SAN 24Fr-04 (Freitagabend – Samstag)

13.09.24 - 14.09.24 SAN 24Pf-04 (Freitagabend – Samstag)

Rotkreuzdienste

Lehrscheinverlängerung für Ausbildungskräfte im Sanitätsdienst

Seminarpreis 129,00 Euro

Wer als Ausbildungskraft im Sanitätsdienst aktiv ist, muss sich regelmäßig fortbilden, damit die Verlängerung des Lehrscheins möglich ist. Dieses Seminar mit zwölf Unterrichtseinheiten ist eine Einweisungsveranstaltung, in der sich bestehende Ausbildungskräfte auf den 2023 erschienen neuen Leitfaden Sanitätsdienst einweisen lassen können.

Was?

- methodisch - didaktische Einweisung in die handlungsorientierte Lehrunterlage „Sanitätsdienstausbildung
- Besonderheiten des handlungsorientierten Ansatzes

Wer?

- aktive Ausbildungskräfte im Sanitätsdienst mit gültiger Lehrberechtigung und Kenntnissen über die aktuellen Erste-Hilfe-Lehraussagen, die die Fortbildung zur Verlängerung Ihres Lehrscheins nutzen möchten

Wann?

12.01.24	FSAN 24Fr-01
28.04.24	FSAN 24Pf-01
04.05.24	FSAN 24Fr-02

02.08.24	FSAN 24Pf-02
26.10.24	FSAN 24Fr-03
08.12.24	FSAN 24Pf-03

Einweisung von Praxisbegleitern in der Einsatzkräftegrundausbildung - Online

Seminarpreis 80,00 Euro (inkl. Lehrunterlage)

Was?

Die Einweisung qualifiziert die Teilnehmenden, die Praxisbegleitung an den Praxistagen der Einsatzkräftegrundausbildung in dem Kreisverband zu übernehmen. Der Veranstaltung geht eine Selbstlernphase auf dem DRK-Lerncampus voraus, die in der Einweisung aufgegriffen wird.

Wer?

HelferInnen mit abgeschlossener Einsatzkräftegrundausbildung sowie einer abgeschlossenen Fachdienstausbildung

Wie?

Persönliche Anmeldungen sind nicht möglich, dies ist nur über den zuständigen DRK-Kreisverband möglich.

Wann?

13.01.24 EKGA 24on-01

12.10.24 EKGA 24on-02

Rotkreuzdienste

Erste Hilfe am Hund – Ausbildereinweisung

Seminarpreis 280,00 Euro

Dieses Seminar qualifiziert die Teilnehmenden dazu, anschließend selbständig Kurse für „Erste Hilfe am Hund“ durchzuführen.

Was?

- Vorstellung der Lehrunterlage
- Klärung des Arbeitsauftrags und der Arbeitsgruppen
- Vorbereitung der Präsentationen
- Präsentation und Übungen
- Rechts- und Versicherungsfragen
- Klärung veterinärmedizinischer Fragen
- Organisation von Kursen

Wer?

Ausbildungskräfte mit gültiger Lehrberechtigung im Erste Hilfe-Programm die Erfahrung mit Hunden haben oder den Lehrgang „Erwachsenengerechte Unterrichtsgestaltung“ absolviert haben.

Wann?

08.03.24 - 10.03.24 RTH 24Pf-01

Erste Hilfe am Hund – Fortbildung

Seminarpreis 145,00 Euro

Ausbilder für Erste Hilfe am Hunde müssen wie alle anderen Ausbilder regelmäßig ihre Lehrscheine verlängern. In diesem Seminar gibt es Update, Auffrischung.

Die Ordnung für die Aus-, Fort- und Weiterbildung im DRK - Teil: Erste Hilfe am Hund sieht neben der aktiven Ausbildertätigkeit auch eine verbindliche Fortbildung Erste Hilfe Hund von 8 Unterrichtseinheiten pro drei Jahren vor. Die Themen werden vom Ausbilderteam im Landesverband festgelegt.

Was?

Es geht um

- Neuigkeiten aus dem Bereich Erste Hilfe am Hund
- Praxisübungen
- Fachdidaktik
- Organisatorisches rund um die Lehrgangsgestaltung

Wer?

Aktive Ausbildungskraft im Bereich Erste Hilfe am Hund mit aktuellem Fachwissen im Bereich der Ersten Hilfe.

Wie?

- Achtung: Persönliche Anmeldungen sind nicht möglich, das muss der zuständige DRK-Kreisverband machen.
- Bitte mitbringen: vorhandene Lehrunterlagen
- Hunde gehören hier dazu! Nur mit den Tieren kann die Schulung praxisorientiert gestaltet werden. Wer einen Hund besitzt, der später als Kurshelfer eingesetzt werden soll, sollte das Tier bitte auch zur Ausbilderschulung mitbringen. Die Hunde müssen explizit angemeldet werden. Dafür bitte vorab im Servicecenter der Landesschule anrufen (07445 8512-0) und ein Einzelzimmer buchen.

Wann?

26.10.24 FRTH 24Pf-01

Rotkreuzdienste

Ausbilder für Rettungshundeteams

Seminarpreis 600,00 Euro

Dieser Lehrgang bildet Ausbilder aus, um selbstständig Rettungshundeteams schulen zu können. Dabei wird Wissen über Hunde vermittelt, aber auch viel Nützliches, wie man Übungsstunden anleitet, das Team formt und für Einsätze fit macht.

Was?

Es geht um

- Ziel und Zweck der Ausbildung von Rettungshundeteams
- Einweisung in die Lehrunterlagen
- Organisation der Ausbildung
- Lernverhalten des Hundes
- die Flächensuche
- Überblickswissen zu Mantrailing, Trümmer- und Wassersuche
- fachliches und didaktisches Hintergrundwissen
- Einschätzen und Beurteilen des Ausbildungsstandes von Rettungshundeteams
- Erstellen von Ausbildungsplänen

Wer?

Das Angebot richtet sich an Rettungshundeführer, die

- in ihrer Bereitschaft als Ausbilder für Rettungshundearbeit vorgesehen sind.
- den Lehrgang „Erwachsenengerechte Unterrichtsgestaltung“ absolviert haben (oder eine gleichwertige Ausbildung, beispielsweise als Pädagoge).
- die Ausbildung „Rettungshundeteam“ abgeschlossen haben (AO Teil RH).
- mindestens drei Jahre Einsatzerfahrung als Hundeführer haben.
- nachweisen können, dass sie bereits in der Rettungshundeteam-Ausbildung hospitiert haben (mindestens 40 Unterrichtseinheiten).
- bereit sind, nach der Qualifikation im Auftrag des DRK-Landesverbands Baden-Württemberg aktiv an der Ausbildung von Rettungshundeteams mitzuwirken und sich regelmäßig um den Erhalt ihrer Lehrberechtigung kümmern.

Wie?

- Achtung: Persönliche Anmeldungen sind nicht möglich, das muss der zuständige DRK-Kreisverband machen.
- Der Lehrgang wird mit einer schriftlichen Facharbeit und einer praktischen Lehrprobe über 45 Minuten abgeschlossen. Danach und nur auf Antrag des jeweiligen Kreisverbands gibt es den Lehrschein „Rettungshundeteam-Ausbilder“, der drei Jahre gültig ist.
- Bitte mitbringen: persönliche Schutzausrüstung (PSA) sowie eigene Einsatzrüstung.
- Hunde gehören hier dazu! Nur mit den Tieren kann die Schulung praxisorientiert gestaltet werden. Wer einen Hund besitzt, bitte mitbringen, ebenso Leckerli, Spielzeuge, Matten und Decken und alles, was der Hund zum Arbeiten braucht. Die Hunde müssen explizit angemeldet werden. Dafür bitte vorab im Servicecenter der DRK Landesschule anrufen (07445 8512-0) und ein Einzelzimmer buchen.

Wann?

19.04.24 - 27.10.24 RTH 24Pf-03 WE
19.04.24 - 21.04.24 RTH 24Pf-03/1
25.10.24 - 27.10.24 RTH 24Pf-03/2

Ausbilderqualifizierung Fachdienstausbildung Betreuungsdienst, Modul „Soziale Betreuung“ und „Unterkunft – Wochenendlehrgang

Seminarpreis 480,00 Euro

Was?

- Programm der Fachmodule „Soziale Betreuung“ und „Unterkunft“
- Klärung des Anforderungsprofils und der Aufgaben der Ausbildungskräfte
- Fachdidaktik der Fachmodule „Soziale Betreuung“ und „Unterkunft“
- Aufbau und Handhabung der Curricula
- Unterrichtsbeispiele
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Ausbildungen

Wer?

- Zukünftige Ausbildungskräfte für die Fachdienstausbildung Betreuungsdienst Modul „Soziale Betreuung“ und „Unterkunft“, welche nach der Ausbilderqualifizierung die Fachdienstausbildung im Kreisverband selbstständig durchführen sollen.

Wie?

- Teilnahme an der Fachdienstausbildung Betreuungsdienst Modul „Soziale Betreuung“ und „Unterkunft“
- Teilnahme an dem Seminar „Erwachsenengerechte Unterrichtsgestaltung“ oder vergleichbare Qualifikation
- Persönliche Anmeldungen sind nicht möglich, diese müssen über den zuständigen DRK-Kreisverband erfolgen.

Wann?

05.07.24 - 28.07.24	B 24Pf-02 WE
05.07.24 - 07.07.24	B 24Pf-02/1
26.07.24 - 28.07.24	B 24Pf-02/2

Rotkreuzdienste

Ausbilderfortbildung Fachdienstausbildung Betreuungsdienst, Modul „Soziale Betreuung“ und „Unterkunft“

Seminarpreis 150,00 Euro

(Preisänderungen vorbehalten)

Was?

- Einweisung in die neue Lehr-Lern-Unterlage der Fachdienstausbildung Betreuungsdienst, Fachmodul „Soziale Betreuung und Unterkunft“
- Fachdidaktik der Fachmodule „Soziale Betreuung“ und „Unterkunft“
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Ausbildungen nach der neuen Lehr-Lern-Unterlage

Wer?

- Bestehende Ausbildungskräfte für die Fachdienstausbildung Betreuungsdienst, Fachmodul „Soziale Betreuung und Unterkunft“, welche auf die neue Lehr-Lern-Unterlage eingewiesen werden sollen.
- Diese Fortbildung wird im Umfang von 8 Unterrichtseinheiten für die Lehrscheinverlängerung Betreuungsdienst anerkannt.

Anmeldung

- Die Anmeldung kann nur über den zuständigen DRK-Kreisverband erfolgen.

Wann?

06.04.24 B 24Pf-01

13.07.24 B 24Fr-01

Feldkoch Ausbildung

Seminarpreis 580,00 Euro

In diesem Seminar erfahren die Teilnehmer alles, was sie über Beschaffung, Lagerung und Verarbeitung von Lebensmitteln sowie die Planung und Organisation von Verpflegungseinsätzen wissen müssen. Damit sind sie anschließend gut vorbereitet für Einsätze als Feldköche und können großen Mengen an Speisen herstellen – bei Großschadensfällen ebenso wie bei Übungen und Veranstaltungen des eigenen Kreisverbands.

Was?

Es geht um

- Grundregeln für den Ablauf eines Verpflegungseinsatzes
- Gesetzliche Bestimmungen
- Umgang mit stationären und mobilen Küchen
- Beschaffung und Lagerung von Lebensmitteln
- Erstellen von Speiseplänen und Mengenerrechnungen
- Vorbereitung von Lebensmitteln für den Kocheinsatz
- Durchführung einer Einsatzübung

Wer?

Das Seminar richtet sich an Helferinnen und Helfer des Betreuungsdienstes, die für eine Tätigkeit als Verpflegungshelfer oder Feldkoch vorgesehen sind.

Wie?

- Achtung: Persönliche Anmeldungen sind nicht möglich, das muss der zuständige DRK-Kreisverband machen.
- Bitte mitbringen: Einsatz- oder Arbeitskleidung, gutes Schuhwerk und Kochbekleidung (möglichst zweifach).
- Vorgelegt werden muss der Nachweis einer aktuellen Belehrung nach Infektionsschutzgesetz.

Wann?

07.06.24 - 23.06.24	V 24Pf-01 WE
07.06.24 - 09.06.24	V 24Pf-01/1
21.06.24 - 23.06.24	V 24Pf-01/2

Rotkreuzdienste

Technik und Sicherheit Fortbildung

Seminarpreis 150,00 Euro

(Preisänderungen vorbehalten)

Wer im Fachdienst Technik und Sicherheit als Ausbilder aktiv ist, muss sich regelmäßig fortbilden, damit der Kreisverband die Lehrscheinverlängerung beantragen kann. Dies ist eine Fortbildung zur Lehrscheinverlängerung.

Was?

- Fortbildung für alle Fachdienstausbilder Technik und Sicherheit

Wer?

- Aktive Ausbildungskräfte im Fachdienst Technik und Sicherheit mit gültiger Lehrberechtigung, die ihren Lehrschein verlängern wollen.

Wie?

- zur Verlängerung des Lehrscheines Fachausbildung Technik und Sicherheit
- Bitte mitbringen: persönliche Schutzausrüstung (PSA) sowie eigenes Übungs- und Ausbildungsmaterial
- Achtung: Persönliche Anmeldungen sind nicht möglich, diese müssen über den zuständigen DRK-Kreisverband erfolgen.

Wann?

25.05.24 TuS 24Pf-01

Sommer-Landesschule 2024

Inzwischen hat sie sich etabliert – die Sommer-Landesschule. Auch dieses Jahr laden wir Sie zum Lernen in sommerlicher Umgebung vom nach Pfalzgrafenweiler ein. Die Teilnehmenden dürfen sich auf ein sommerliches Rahmenprogramm mit echtem summer feeling freuen.



Wann?

26.07.24 - 28.07.24	Zugführer Teil 2	FÜ 24Pf-21
26.07.24 - 28.07.24	Erste Hilfe am Kind - Ausbildereinweisung	EH 24Pf-18
27.07.24 - 27.07.24	PEH 16 UE	PEH 24Pf-02
27.07.24 - 28.07.24	Erste Hilfe Grundlagenseminar allgemeine Didaktik	EHGS 24Pf-07
27.07.24 - 28.07.24	Selbst- und Stressmanagement	LK 24Pf-16
29.07.24 - 01.08.24	Qualifizierung von Ausbildungskräften im Sanitätsdienst	SAN 24Pf-01
29.07.24 - 02.08.24	Qualifizierung von Ausbildungskräften im EH-Programm	EH 24Pf-08
02.08.24 - 04.08.24	Seminarleiter Rotkreuz-Einführungsseminar	FA 24Pf-03
02.08.24 - 04.08.24	Leiten von Bereitschaften	LK 24Pf-23
02.08.24 - 04.08.24	Erste Hilfe-Outdoor, Helfen in Extremsituationen - Ausbildereinweisung	EH 24Pf-22
03.08.24 - 04.08.24	Erste Hilfe Grundlagenseminar allgemeine Didaktik	EHGS 24Pf-08
03.08.24 - 04.08.24	Teamentwicklung und Konfliktmanagement	LK 24Pf-24

Seminarprogramm 2024

Erste Hilfe



Erste Hilfe

Erste Hilfe Grundlagenseminar allgemeine Didaktik

Seminarpreis 180,00 Euro

Dieses Grundlagenseminar ist der Start in die der Qualifizierung zur Ausbildungskraft in Erster Hilfe. In diesem Seminar werden ausgewählte didaktische und fachliche Grundlagen vermittelt und es bereitet die Lernenden auf die darauf folgende Hospitalphase vor.

In diesem Seminar geht es darum,

- praktische Maßnahmen richtig zu können.
- mit der Lehrunterlage und seinen Medien umgehen zu lernen.
- sich intensiv mit Methoden und Medien auseinander zu setzen.
- ein Verständnis für die Rolle der Ausbildungskraft zu entwickeln.
- die Hospitalphase vorzubereiten.
- Einstiegs- und Abschlusssituationen kennenzulernen.

Hinweis

Dieses Grundlagenseminar ist der erste Teil der Qualifizierung zur Ausbildungskraft, es folgen drei Hospitationen in den DRK Kreisverbänden und das Qualifizierungsseminar für EH-Ausbildungskräfte. Insgesamt werden damit die Vorgaben des DGUV Grundsatzes 304-001 erfüllt.

Wann?

20.01.24 - 21.01.24	EHGS 24Fr-01
27.01.24 - 28.01.24	EHGS 24Pf-01
24.02.24 - 25.02.24	EHGS 24Pf-02
09.03.24 - 10.03.24	EHGS 24Pf-03
16.03.24 - 17.03.24	EHGS 24Fr-02
06.04.24 - 07.04.24	EHGS 24Pf-04
08.06.24 - 09.06.24	EHGS 24Pf-05

15.06.24 - 16.06.24	EHGS 24Fr-03
06.07.24 - 07.07.24	EHGS 24Pf-06
27.07.24 - 28.07.24	EHGS 24Pf-07
03.08.24 - 04.08.24	EHGS 24Pf-08
12.10.24 - 13.10.24	EHGS 24Pf-09
19.10.24 - 20.10.24	EHGS 24Fr-04
09.11.24 - 10.11.24	EHGS 24Pf-10

Fachdidaktische Umsetzung Erste Hilfe

Seminarpreis 660,00 Euro

Dieses Seminar richtet sich an HumanmedizinerInnen und PraxisanleiterInnen, die sich zur Ausbildungskraft für Erste Hilfe qualifizieren wollen. Diese Vorqualifikation kann die Qualifikationszeit verkürzen.

Ein weiterer Adressatenkurs sind Ausbildungskräfte im Erste-Hilfe-Programm, die ihre Lehrberechtigung verloren haben, weil erforderliche Fortbildungen fehlen.

Was?

Es geht um

- fachdidaktische Einweisung in das Medienpaket Erste Hilfe
- Praxistraining
- Aufgaben und Selbstverständnis der Lehrkraft
- Unterrichtsbeispiele mit fachdidaktischer Einweisung zur Unterrichtsgestaltung
- schriftliche Erfolgskontrolle und individuelles Beratungsgespräch

Wer?

Das Seminar wendet sich an

- Personen mit abgeschlossenem Studium der Humanmedizin
- Personen mit einer Qualifikation als PraxisanleiterIn (mind. 200 UE) oder mit einer vergleichbaren pädagogischen Qualifikation
- Ausbildungskräfte, die ihre EH-Lehrberechtigung wiedererlangen möchten, wenn diese wegen fehlender Nachweise über Fortbildungszeiten erloschen ist

Wie?

- Persönliche Anmeldungen sind nicht möglich, das muss der zuständige DRK-Kreisverband machen.
- Humanmediziner und Praxisanleiter benötigen zusätzlich eine geleitete Praxisphase von mindestens drei Hospitationen im DRK Kreisverband.

Wann?

17.02.24 - 03.03.24	EH 24Pf-14
17.02.24 - 18.02.24	EH 24Pf-14/1
02.03.24 - 03.03.24	EH 24Pf-14/2
02.03.24 - 17.03.24	EH 24Fr-03
02.03.24 - 03.03.24	EH 24Fr-03/1
16.03.24 - 17.03.24	EH 24Fr-03/2
09.11.24 - 24.11.24	EH 24Pf-15
09.11.24 - 10.11.24	EH 24Pf-15/1
23.11.24 - 24.11.24	EH 24Pf-15/2

Erste Hilfe

Qualifizierung von Ausbildungskräften im EH-Programm

Seminarpreis* 660,00 Euro

*Hierin sind die Lehrunterlagen nicht enthalten. Sie müssen separat bezahlt werden. Das übernimmt in der Regel der Kreisverband, teilweise sind die Unterlagen dort bereits vorhanden.

Dieses Seminar ist für Sie als zukünftige Ausbildungskraft der Ersten Hilfe geeignet, Ihre didaktischen Kompetenzen zu vertiefen und erweitern. Themen des Grundlagenseminars werden vertieft oder ergänzt. Durch die Beschäftigung mit der Lehrunterlage Erste Hilfe lernen Sie die Umsetzungsmöglichkeiten kennen und fachliche Fragen können geklärt werden. Probieren Sie sich in Unterrichtssimulationen aus.

Sie erhalten kollegiale und individuelle Rückmeldungen, die Ihre didaktische Entwicklung fördern können.

Was?

Es geht um

- Organisation von Lehrgängen im EH-Programm
- Unterrichte modern und lernwirksam zu gestalten
- Lernerfahrungen sammeln und auszutauschen
- in Unterrichtssimulation Unterricht auszuprobieren
- schriftliche und praktische Erfolgskontrollen
- Informationen zu adressorientierten Ausbildungsangeboten

Wer?

Das Seminar ist für künftige Ausbildungskräfte im Erste-Hilfe-Programm, die

- bereits das „Grundlagenseminar allgemeine Didaktik“ für Ausbildungskräfte der Ersten Hilfe besucht haben
- insgesamt 3 Hospitationen in der EH-Ausbildung und der EH-Fortbildung nachweisen
- eine Ausbildung im Sanitätsdienst oder Rettungsdienst mit erfolgreicher Prüfung abgeschlossen haben

Bitte Kopien aller Nachweise zum Veranstaltungsbeginn mitbringen.

Wie?

Achtung: Persönliche Anmeldungen sind nicht möglich, das muss der zuständige DRK-Kreisverband machen.

Wann?

22.01.24 - 26.01.24	EH 24Pf-01
19.02.24 - 23.02.24	EH 24Pf-02
11.03.24 - 15.03.24	EH 24Pf-03
02.04.24 - 06.04.24	EH 24Pf-04
15.04.24 - 19.04.24	EH 24Fr-04
13.05.24 - 17.05.24	EH 24Pf-05
24.06.24 - 28.06.24	EH 24Pf-06
15.07.24 - 19.07.24	EH 24Fr-08
29.07.24 - 02.08.24	EH 24Pf-08
16.09.24 - 20.09.24	EH 24Pf-09
23.09.24 - 27.09.24	EH 24Fr-16
07.10.24 - 11.10.24	EH 24Pf-10
18.11.24 - 22.11.24	EH 24Pf-11
02.12.24 - 06.12.24	EH 24Fr-12

16.02.24 - 03.03.24	EH 24Fr-02	WE
16.02.24 - 18.02.24	EH 24Fr-02/1	
01.03.24 - 03.03.24	EH 24Fr-02/2	

05.04.24 - 28.04.24	EH 24Pf-12	WE
05.04.24 - 07.04.24	EH 24Pf-12/1	
26.04.24 - 28.04.24	EH 24Pf-12/2	

11.10.24 - 27.10.24	EH 24Pf-13	WE
11.10.24 - 13.10.24	EH 24Pf-13/1	
25.10.24 - 27.10.24	EH 24Pf-13/2	

15.11.24 - 01.12.24	EH 24Fr-13	WE
15.11.24 - 17.11.24	EH 24Fr-13/1	
29.11.24 - 01.12.24	EH 24Fr-13/2	

Mentoren im Erste-Hilfe-Programm

Seminarpreis 150,00 Euro

Neue Ausbildungskräfte im Erste-Hilfe-Programm, sollen in der ersten Zeit eng mit einem erfahrenen MentorIn zusammenarbeiten. In diesem Tagesseminar werden Ausbildungskräfte darauf vorbereitet, durch den DRK Kreisverband als MentorInnen eingesetzt werden und eine wichtige Aufgabe in der Personalentwicklung zu übernehmen.

Was?

Es geht um

- Rollenverständnis der MentorIn
- Informationen zur Qualifizierung von Ausbildungskräften
- Grundlagen der Begleitung
- Feedback-Gespräche
- Beobachtung und Wahrnehmung
- das Unterstützen von Hospitanten

Wer?

- Erfahrene Ausbildungskräfte, die eine gültige Lehrberechtigung haben und im Kreisverband als Mentoren tätig werden sollen.
- Vorausgesetzt werden große Erfahrung mit Kursen im Erste-Hilfe-Programm und eine vorbildhafte Umsetzung im Erste Hilfe Programm.

Wie?

- Achtung: Persönliche Anmeldungen sind nicht möglich, das muss der zuständige DRK-Kreisverband machen.
- Das Seminar wird als Fortbildung zur Lehrscheinverlängerung anerkannt: 4 Unterrichtseinheiten fachlich-medizinisch, 4 Unterrichtseinheiten methodisch-pädagogisch (Lehrscheinverlängerung als Ausbildungskraft im Erste-Hilfe-Programm gemäß 2.2.2 DGUV G 304-001).

Wann?

27.04.24	EH 24Fr-05
22.06.24	EH 24Pf-26
23.11.24	EH 24Pf-27

Erste Hilfe

Erste-Hilfe-Outdoor, Helfen in Extremsituationen - Ausbildereinweisung

Seminarpreis 173,00 Euro

Die Zahl der Outdoor-Aktivisten steigt. Zu den beruflich im Freien Arbeitenden kommen Menschen, die in ihrer Freizeit viel in der Natur unterwegs sind und Urlauber in dünn besiedelten oder schwer zugänglichen Gebieten, beispielsweise in Teilen Skandinaviens. In Outdoor-Bereichen sind die Helfer oft lange Zeit auf sich allein gestellt. Dies erfordert eine Erweiterung der Erste-Hilfe-Maßnahmen. Welche Ausrüstung ist angemessen und was sollte ein Erste-Hilfe-Set beinhalten? Gibt es Alternativen zum Notruf 112?

Wenn ein DRK-Kreisverband Aus- und Fortbildungen im Bereich Erste-Hilfe-Outdoor anbieten möchte, können Interessierte in diesem Lehrgang lernen, die Inhalte und Umsetzungsmöglichkeiten der Lehrunterlagen „Erste Hilfe Outdoor“ und „Fit in Erster Hilfe Outdoor“ anzuwenden.

Was?

- Einweisung in die Lehrunterlagen
- Fachinformationen
- Erste Hilfe in besonderen Situationen
- praktische Übungen
- Nutzung verfügbarer Hilfsmittel
- Transport in unwegsamem Gelände
- Inhalt von Notfallsets
- organisatorische Besonderheiten bei der Planung und Durchführung

Wer?

- Ausbildungskräfte mit gültiger Lehrerlaubnis im EH-Programm, die einen Bezug zur Zielgruppe haben.
- eine entsprechende körperliche Fitness (Tourenlänge während des Lehrgangs circa acht Kilometer) wird vorausgesetzt.
- nach Möglichkeit sollte mindestens eine Hospitation in einer Schulung „Erste Hilfe Outdoor“ vorab absolviert worden sein (formloser Nachweis des DRK-Kreisverbands sollte zur Veranstaltung mitgebracht werden)

Wie?

- Anmeldungen erfolgen über den zuständigen DRK-Kreisverband
- Das Erste-Hilfe-Outdoor-Programm wurde für Fortbildungen (9 Unterrichtseinheiten) von der Qualitätssicherungsstelle der Berufsgenossenschaften anerkannt
- Das Seminar wird als Fortbildung zur Lehrscheinverlängerung anerkannt: 8 Unterrichtseinheiten fachlich-medizinisch, 8 Unterrichtseinheiten methodisch-pädagogisch (Lehrscheinverlängerung als Ausbildungskraft im Erste-Hilfe-Programm gemäß 2.2.2 DGUV G 304-001)
- Outdoor-Ausrüstung sollte mitgebracht werden: wetterentsprechende belastbare Kleidung, stabiler Rucksack (mit Platz für mehr), Trinkflasche, großes Hemd oder T-Shirt, ggf. Walkingstöcke und Taschenmesser

Wann?

07.06.24 - 09.06.24 EH 24Pf-21

02.08.24 - 04.08.24 EH 24Pf-22
25.10.24 - 27.10.24 EH 24Fr-11

Erste Hilfe bei Notfällen mit körperbehinderten Menschen - Ausbildereinweisung

Seminarpreis 250,00 Euro

Erste Hilfe muss nicht neu erfunden, bei manchen Notfällen und Hilfeleistungen jedoch angepasst werden. Das wird in Notfallsituationen und Kursen mit Menschen mit Behinderung besonders deutlich.

In diesem Lehrgang (16 Unterrichtseinheiten) werden die Teilnehmenden auf die Lehrunterlage „Erste Hilfe für Notfälle mit Menschen mit Behinderung“ eingewiesen. Sie erhalten fachliche Informationen, praktische Umsetzungen sowie didaktische Grundlagen, diese Themen zu unterrichten.

Die Kurse in den DRK-Kreisverbänden bieten sich für Bildungsangebote in Einrichtungen für pflegebedürftige oder Menschen mit Behinderungen an. Die Lehrunterlage beinhaltet auch Informationen für Kurse mit Menschen mit Behinderungen und ein Modul für pflegende Angehörige.

Was?

- Einweisung in die Lehrunterlage „Erste Hilfe für Notfälle mit Menschen mit Behinderung“
- Fachinformationen
- Besonderheiten der Ersten Hilfe bei Menschen mit Behinderung
- praktische Übungen und Selbsterfahrungen
- organisatorische Besonderheiten bei der Durchführung

Wer?

- Ausbildungskräfte im Erste-Hilfe-Programm mit gültiger Lehrberechtigung, die einen Bezug zur Zielgruppe haben
- nach Möglichkeit sollte mindestens eine Hospitation in einer Schulung „Erste Hilfe für Menschen mit Behinderung“ vorab absolviert worden sein (formloser Nachweis des DRK-Kreisverbands sollte zur Veranstaltung mitgebracht werden)

Wie?

- Anmeldung erfolgt über den zuständigen DRK-Kreisverband
- Das Seminar wird als Fortbildung zur Lehrscheinverlängerung anerkannt: 8 Unterrichtseinheiten fachlich-medizinisch, 8 Unterrichtseinheiten methodisch-pädagogisch (Lehrscheinverlängerung als Ausbildungskraft im Erste-Hilfe-Programm gemäß 2.2.2 DGUV G 304-001).
- Ausrüstung: belastbare Kleidung und Erste-Hilfe-Basispaket

Wann?

23.02.24 - 25.02.24	EH 24Pf-19
21.06.24 - 23.06.24	EH 24Fr-07
22.11.24 - 24.11.24	EH 24Pf-20

Erste Hilfe

Erste Hilfe für Feuerwehren – Ausbildereinweisung

Seminarpreis 115,00 Euro

Ausbildungskräfte lernen die Lehrunterlage kennen, üben praktische Maßnahmen zur Rettung bei Feuerwehreinsätzen und kennen organisatorische Vorgaben.

Was?

- Fachdidaktische Einweisung in die Lehrunterlage
- Üben der spezifischen praktischen Maßnahmen
- Organisatorische Hinweise zur Planung und Gestaltung der Kurse

Wer?

Das Seminar wendet sich an Ausbildungskräfte für Sanitätsdienst, an Rettungssanitäter oder Notfallsanitäter mit gültiger Lehrberechtigung im Erste-Hilfe-Programm, die das Thema „Retten“ in der Ausbildung von Truppleuten unterrichten sollen.

Wann?

02.03.24 EH 24Pf-24

07.09.24 EH 24Pf-25

19.10.24 EH 24Fr-10

Erste Hilfe Forst – Ausbildereinweisung

Seminarpreis 140,00 Euro

Wer im Wald mit schweren Maschinen arbeitet, kann in gefährliche Situationen kommen. Hierauf hat sich die besondere Ausbildung „Erste Hilfe Forst“ spezialisiert. Das Seminar qualifiziert dazu in diesem Bereich als Ausbilder aktiv zu werden und anschließend selbstständig Aus- und Fortbildungen „Erste Hilfe Forst“ durchzuführen.

Was?

- fachliche und didaktische Einweisung in die Lehrunterlage
- Umsetzung praktischer Übungen unter Bedingungen im Forst
- Organisatorische Hinweise zur Planung und Gestaltung der Kurse

Wer?

Das Seminar wendet sich an Ausbildungskräfte mit gültiger Lehrberechtigung im Erste-Hilfe-Programm, die für die Aus- und Fortbildung „Erste Hilfe Forst“ vorgesehen sind.

Wann?

04.05.24 EH 24Fr-06

06.07.24 EH 24Pf-23

Erste Hilfe am Kind – Ausbildereinweisung

Seminarpreis 173,00 Euro

*Hierin sind die Lehrunterlagen nicht enthalten. Sie müssen separat bezahlt werden. Das übernimmt in der Regel der Kreisverband, teilweise sind die Unterlagen dort bereits vorhanden.

Dieses Seminar bereitet die Teilnehmenden darauf vor, selbständig Kurse „Erste Hilfe am Kind“ durchführen zu können.

Was?

Es geht um

- Vorstellung und Erarbeitung der Lehrunterlage mit fachdidaktischen Informationen
- Organisatorische Voraussetzungen, Grundlagen der DGUV
- Methodik für die Ausbildung „Erste Hilfe am Kind“
- Fachinformationen Anatomie und Physiologie
- Material und Übungsgeräte, Hygienestandards
- Training der Maßnahmen
- Unterrichtssimulationen
- Fachinformationen zu Kinderkrankheiten

Wer?

Das Seminar ist für erfahrene Ausbildungskräfte im Erste-Hilfe-Programm, die

- eine gültige Lehrberechtigung im Erste-Hilfe-Programm besitzen und
- mindestens eine Hospitation in einer Erste-Hilfe-Schulung für Bildungs- und Betreuungseinrichtungen absolviert haben.
- Bitte Kopien aller Nachweise zum Veranstaltungsbeginn mitbringen.

Wie?

- Persönliche Anmeldungen sind nicht möglich, das muss der zuständige DRK-Kreisverband machen.
- Das Seminar wird als Fortbildung zur Lehrscheinverlängerung anerkannt: 8 Unterrichtseinheiten fachlich-medizinisch, 8 Unterrichtseinheiten methodisch-pädagogisch (Lehrscheinverlängerung als Ausbildungskraft im Erste-Hilfe-Programm gemäß 2.2.2 DGUV G 304-001).

Wann?

26.01.24 - 28.01.24 EH 24Pf-16
16.02.24 - 18.02.24 EH 24Fr-01
26.04.24 - 28.04.23 EH 24Pf-17

26.07.24 - 28.07.24 EH 24Pf-18
18.10.24 - 20.10.24 EH 24Fr-09

Erste Hilfe

Erste Hilfe für sportlich Aktive – Ausbildereinweisung

Seminarpreis 250,00 Euro

Sportlich aktive Menschen sind sich des Risikos eines Unfalls oder einer Verletzung meist bewusst. Prävention, aber auch eine gute Vorbereitung für den Fall, dass doch etwas passiert, sind deshalb für viele Sportbegeisterte obligatorisch. Um diesen Bedarf zu decken, sind im Auftrag des DRK-Generalsekretariats Lehrunterlagen für die Zielgruppe der sportlich Aktiven entwickelt worden.

In diesem 16 Unterrichtseinheiten umfassenden Kurs werden die Teilnehmenden in die Lehrunterlagen mit ihren Zubehörmaterialien eingewiesen, erhalten Fachinformationen und entwickeln praktische Übungen. Behandelt werden die Lehrunterlagen „Fit in Erster Hilfe für sportlich Aktive“ und „Erste Hilfe für sportlich Aktive“.

Was?

- Einweisung in die Lehrunterlagen
- Fachinformationen
- Unfallprävention und Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Sportverletzungen
- praktische Übungen
- Notfallvorsorge und spezifische Maßnahmen bei ausgewählten Sportarten
- organisatorische Besonderheiten bei der Planung und Durchführung

Wer?

- Ausbildungskräfte mit gültiger Lehrerlaubnis im EH-Programm, die einen Bezug zur Zielgruppe haben
- nach Möglichkeit sollte mindestens eine Hospitation in einer Schulung „Erste Hilfe für sportlich Aktive“ vorab absolviert worden sein (formloser Nachweis des DRK-Kreisverbands sollte zur Veranstaltung mitgebracht werden)

Wie?

- Anmeldungen erfolgen über den zuständigen DRK-Kreisverband
- Das Seminar wird als Fortbildung zur Lehrscheinverlängerung anerkannt: 8 Unterrichtseinheiten fachlich-medizinisch, 8 Unterrichtseinheiten methodisch-pädagogisch (Lehrscheinverlängerung als Ausbildungskraft im Erste-Hilfe-Programm gemäß 2.2.2 DGUV G 304-001)
- Mitzubringen sind Sportbekleidung, Sportschuhe, ggf. besondere Ausrüstungsgegenstände, die bei spezifischen Sportarten die Erste Hilfe erschweren oder auch nützliche Hilfsmittel darstellen können (Helm, Protektoren, Ski-/Walkingstöcke, ...)

Wann?

01.03.24 - 03.03.24 EH 24Pf-29
25.10.24 - 27.10.24 EH 24Fr-14

Erste Hilfe – kinderleicht!

Seminarpreis 180,00 Euro

Eine frühzeitige Heranführung von Kindern an die einfachen Maßnahmen der Hilfeleistung stellt eine wertvolle Ergänzung des Erste-Hilfe-Programms dar.

Wer sich der Herausforderung stellt, Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter an Themen der Ersten Hilfe heranzuführen, braucht dafür eine vollständig andere Methodik.

Die Teilnehmenden lernen die Programme „Erste Hilfe – kinderleicht“, „112, jeder kann ein Helfer sein“ und „Kinder helfen Kindern“ sowie viele weitere Umsetzungsmaterialien und -möglichkeiten kennen.

Was?

- Lehrunterlagen und Programme zur Ersten Hilfe in Kindertageseinrichtungen und Grundschulen
- Unterrichtsplanung und -gestaltung bei Kindern
- Lernunterschiede Kind – Erwachsener
- Lernziele der Ersten Hilfe bei Kindern
- Umsetzungsmöglichkeiten, Methoden, Literatur und Hilfsmittel

Wer?

- Ausbildungskräfte im Erste-Hilfe-Programm mit gültiger Lehrberechtigung, die idealerweise auch Erfahrung und Talent im Umgang mit Kindern mitbringen.

Wie?

- Anmeldung erfolgt über den zuständigen DRK-Kreisverband
- Das Seminar wird nicht als Fortbildung zur Lehrscheinverlängerung für Ausbildungskräfte im Ersten-Hilfe-Programm anerkannt

Wann?

09.11.24 EH 24Pf-28

Erste Hilfe

Zentrale Fortbildung für Ausbildungskräfte im EH-Programm

Seminarpreis 180,00 Euro

Dieses zentrale Fortbildungsangebot eignet sich besonders für Ausbildungskräfte, die ihre Fortbildungen gerne zusammenhängend absolvieren möchten. Neben dem Austausch von Unterrichtserfahrungen werden Aspekte der Unterrichtsgestaltung nach aktuellen Erfordernissen im Fokus dieser zentralen Fortbildung stehen. Auf Erkenntnisse aus Kontrollbesuchen der DGUV gehen wir ein.

Was?

Es geht um

- Erkenntnisse und Neuerungen der DGUV
- Methoden und Medien im EH Programm
- Unterrichtserfahrungen teilen
- Vertiefung von ganzheitlicher Durchführung von Erster Hilfe
- lebensnahe Unterrichte gestalten

Wer?

Ausbildungskräfte mit gültiger Lehrberechtigung im Erste-Hilfe-Programm des Roten Kreuzes

Wie?

- Achtung: Persönliche Anmeldungen sind nicht möglich, das muss der zuständige DRK-Kreisverband machen.
- Bitte mitbringen: vorhandene Lehrunterlagen. Eigenes Tablet oder Notebook können für die Internet-Recherche genutzt werden ..
- Das Seminar wird als Fortbildung zur Lehrscheinverlängerung anerkannt: 8 Unterrichtsfachlich-medizinisch, 8 Unterrichtseinheiten methodisch-pädagogisch (Lehrscheinverlängerung als Ausbildungskraft im Erste-Hilfe-Programm gemäß 2.2.2 DGUV G 304-001).

Wann?

12.04.24 - 14.04.24 FEH 24Fr-01
21.06.24 - 23.06.24 FEH 24Pf-04

Erste Hilfe am Kind – Fortbildung

Seminarpreis 150,00 Euro

Dieser Kurs richtet sich an alle, die bereits Erste Hilfe am Kind unterrichten. Die Teilnehmenden reflektieren die Lernabschnitte der Lehrunterlage im Hinblick auf Besonderheiten in der Durchführung und tauschen sich zu Umsetzungsmöglichkeiten aus. Aktuelle Lehraussagen und eine einheitliche Umsetzung der Praxisanleitungen werden abgeglichen. Außerdem werden neue Möglichkeiten aufgezeigt, Kursteilnehmenden die Grundlagen der psychischen Erste Hilfe bei Kindern zu erläutern.

Was?

- Aktualisierungen der Lehrunterlage
- didaktische und organisatorische Besonderheiten
- Psychische Erste Hilfe bei Kindern
- Erfahrungsaustausch
- fachliche Vertiefung ausgewählter Themen

Wer?

- Ausbildungskräfte mit gültiger Lehrberechtigung im Erste-Hilfe-Programm, die bereits im Bereich „Erste Hilfe am Kind“ aktiv sind

Wie?

- Anmeldung erfolgt über den zuständigen DRK-Kreisverband
- Vorhandene Lehrunterlagen (Erste Hilfe am Kind und Erste Hilfe-Basispaket) sollten mitgebracht werden.
- Das Seminar wird als Fortbildung zur Lehrscheinverlängerung anerkannt: 4 Unterrichtseinheiten fachlich-medizinisch, 4 Unterrichtseinheiten methodisch-pädagogisch (Lehrscheinverlängerung als Ausbildungskraft im Erste-Hilfe-Programm gemäß 2.2.2 DGUV G 304-001).

Wann?

06.07.24 FEH 24Pf-01

30.11.24 FEH 24Fr-03

Erste Hilfe

Erste Hilfe für Notfälle mit Menschen mit Behinderung – Fortbildung

Seminarpreis 135,00 Euro

Diese acht Unterrichtseinheiten umfassende Fortbildung ist für all jene gedacht, die bereits an einer Einweisung in „Erste Hilfe für Menschen mit Behinderung“ teilgenommen haben und die neue Lehrunterlage kennenlernen möchten. Die acht Module der Lehrunterlage bieten reichlich Stoff für zielgruppenorientierte Ausbildungen von Betreuenden, Menschen mit Behinderungen und pflegenden Personen.

In der Fortbildung wird vermittelt, Unterricht zeitlich und inhaltlich den Wünschen der Teilnehmenden anzupassen und aus verschiedenen Modulen und Themen den passenden Inhalt auszuwählen.

Praktische Maßnahmen und Erfahrungsaustausch vervollständigen den Fortbildungstag!

Was?

- Einweisung in die Lehrunterlage
- Erfahrungsaustausch
- didaktische und organisatorische Besonderheiten
- Erfahrungen und Anregungen zum Marketing für „Erste Hilfe für Notfälle mit Menschen mit Behinderung“
- fachliche Vertiefung ausgewählter Themen

Wer?

Ausbildungskräfte mit gültiger Lehrberechtigung im Erste-Hilfe-Programm, die bereits im Bereich „Erste Hilfe für Menschen mit Behinderung“ aktiv sind

Wie?

- Anmeldung erfolgt über den zuständigen DRK-Kreisverband
- Mitgebracht werden sollte geeignete Kleidung für praktische Maßnahmen
- Das Seminar wird als Fortbildung zur Lehrscheinverlängerung anerkannt: 4 Unterrichtseinheiten fachlich-medizinisch, 4 Unterrichtseinheiten methodisch-pädagogisch (Lehrscheinverlängerung als Ausbildungskraft im Erste-Hilfe-Programm gemäß 2.2.2 DGUV G 304-001).

Wann?

09.03.24 FEH 24Pf-05

Erste Hilfe-Outdoor, Helfen in Extremsituationen – Fortbildung

Seminarpreis 135,00 Euro

Wer bereits Erste-Hilfe-Outdoor unterrichtet, ist hier richtig.

Im August 2022 sind von der DRK-Landesschule zwei neue Lehrunterlagen fertiggestellt worden. „Erste-Hilfe-Outdoor“ zur Umsetzung als Erste-Hilfe-Fortbildung (9 UE) sowie „Fit in Erster-Hilfe-Outdoor“

mit Erste-Hilfe-Kenntnissen für Interessierte, die beruflich oder in ihrer Freizeit viel im Freien unterwegs sind (8 Module á 2 UE). In diesem Kurs lernen die Teilnehmenden die Lehrunterlagen mit ihren Umsetzungsmöglichkeiten und Zubehörmaterialien kennen und erweitern ihre Flexibilität der zielgruppenorientierten Aus- und Fortbildungen.

Was?

- Einweisung in die Lehrunterlagen
- Neuerungen „Erste-Hilfe-Outdoor“
- Erfahrungsaustausch
- didaktische und organisatorische Besonderheiten
- Erfahrungen und Anregungen zum Marketing für „Erste-Hilfe-Outdoor“
- fachliche Vertiefung ausgewählter Themen

Wer?

- Ausbildungskräfte mit gültiger Lehrberechtigung im Erste-Hilfe-Programm, die bereits im Bereich „Erste Hilfe Outdoor“ aktiv sind.

Wie?

- Anmeldung erfolgt über den zuständigen DRK-Kreisverband
- Mitzubringen sind geeignete Kleidung für Outdoor-Aktivitäten und ein Rucksack
- Das Seminar wird als Fortbildung zur Lehrscheinverlängerung anerkannt: 4 Unterrichtseinheiten fachlich-medizinisch, 4 Unterrichtseinheiten methodisch-pädagogisch (Lehrscheinverlängerung als Ausbildungskraft im Erste-Hilfe-Programm gemäß 2.2.2 DGUV G 304-001).

Wann?

20.04.24 FEH 24Pf-03

04.05.24 FEH 24Fr-02

Erste Hilfe

Erste Hilfe für Feuerwehren - Fortbildung

Seminarpreis 100,00 Euro

Das Angebot „Erste Hilfe für Feuerwehren“ wurde aktualisiert. Diese Fortbildung informiert über inhaltliche und organisatorische Neuerungen.

Was?

- Erfahrungsaustausch
- Möglichkeiten zur Durchführung von Fortbildungen bei der Feuerwehr (Truppmann Teil 1)
- Neuerungen der Lehrunterlage EH Feuerwehr

Wer?

- Ausbildungskräfte mit gültiger Lehrberechtigung im Erste Hilfe Programm, die in das Programm EH Feuerwehren eingewiesen sind.

Wann?

08.06.24 FEH 24Pf-02

PEH hybrid – Erste Hilfe ausgewählt und maßgeschneidert

Seminarpreis 118,00 Euro

In Rotkreuzkursen vermitteln Ausbilderinnen und Ausbilder die Grundlagen der Ersten Hilfe. Dabei kann es vorkommen, dass diese aufgrund der vielfältigen Interessen der Teilnehmenden an Grenzen stoßen. Wie gehen Ausbilderinnen und Ausbilder mit den weiterführenden Fragen und Wünschen der Teilnehmenden um? In diesem Kurs werden die häufigsten Themen angesprochen und behandelt.

Zielgruppenorientierte Ausbildungsangebote des DRK ermöglichen Erste-Hilfe-Angebote, die auf die aktuelle Lebenssituation, Beruf oder Hobby der Teilnehmenden abgestimmt sind. Die Teilnehmenden an „PEH hybrid“ werden über die Inhalte dieser Kurse informiert, damit diese wiederum ihre Teilnehmenden beraten und ihnen ausgewählte, maßgeschneiderte Erste-Hilfe-Angebote vermitteln können.

Was?

- Fortbildung mit acht Unterrichtseinheiten, die sich in eine vierwöchige selbstverantwortliche Online-Lernphase und einen Präsenzteil an einer Bildungseinrichtung (je vier Unterrichtseinheiten à 45 Minuten) gliedert.
- Umgang mit Fragen der Teilnehmenden
- fachliche Hintergrundinformationen
- praktische Maßnahmen
- Überblick über die bestehenden zielgruppen-spezifischen Erste-Hilfe-Angebote des DRK
- Sicherheit bei der Durchführung der HLW bei Kindern und Säuglingen
- Wissen rund um die Zecke
- Anwendungsfehler bei der PECH-Regel vermeiden
- Überblick über thermische Notfälle
- optimierte Wundversorgung mit Binde und Dreiecktuch
- Bandbreite der Erste-Hilfe-Angebote des DRK

Wer?

- Ausbildungskräfte mit gültiger Lehrberechtigung im Erste-Hilfe-Programm des Roten Kreuzes

Wie?

- Anmeldung ist nur bis vier Wochen vor Beginn des Präsenzteils möglich und erfolgt über den zuständigen DRK-Kreisverband (Lehrgangsort der Präsenzveranstaltung beachten).
- Webcode zum E-Learning auf dem Lerncampus wird circa vier Wochen vor Lehrgangsbeginn mit der Einladung verschickt.
- Abgabe des ausgedruckten Zertifikats aus dem E-Learning bei Lehrgangsbeginn ist Voraussetzung für die Teilnahme am Präsenzteil.

Wichtig?

- Seminar wird als Fortbildung zur Lehrscheinverlängerung anerkannt: 4 Unterrichtseinheiten fachlich-medizinisch, 4 Unterrichtseinheiten methodisch-pädagogisch (Lehrscheinverlängerung als Ausbildungskraft im Erste-Hilfe-Programm gemäß 2.2.2 DGUV G 304-001). Eine Bescheinigung wird nur nach Teilnahme an beiden Teilen ausgestellt.

Wann?

23.01.24 PEH 24E-01
18.04.24 PEH 24E-02
24.09.24 PEH 24E-03

06.02.24 PEH 24Si-01
09.07.24 PEH 24Si-02
08.10.24 PEH 24Si-03

Erste Hilfe

PEH hybrid 16 UE

Seminarpreis* 198,00 Euro

In einer Kombination der beiden PEH hybrid-Lehrgänge

- „Lernprozesse handlungsorientiert gestalten“ (8 UE) und
- „Erste Hilfe ausgewählt und maßgeschneidert“ (8 UE)

werden mit „PEH hybrid 16 UE“ an nur einem Präsenz-Fortbildungstag in Verbindung mit dem vorbereitenden eLearning 16 Unterrichtseinheiten Fortbildungszeit generiert.

Was?

- Fortbildung mit insgesamt 16 Unterrichtseinheiten, die sich in eine vierwöchige selbstverantwortliche Online-Lernphase und einen Fortbildungstag in Präsenz an einer Bildungseinrichtung (je 8 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten) gliedert.

Lerninhalte?

„Lernprozesse handlungsorientiert gestalten“

- aktuelle Aspekte zur Gestaltung lernwirksamer Unterrichte
- Training praktischer Maßnahmen
- methodische Gestaltung von handlungsorientierten Unterrichten
- „Erste Hilfe ausgewählt und maßgeschneidert“
- Sicherheit bei der Durchführung der HLW bei Kindern und Säuglingen
- Wissen rund um die Zecke
- Anwendungsfehler bei der PECH-Regel vermeiden
- Überblick über thermische Notfälle
- Optimierte Wundversorgung mit Binde und Dreiecktuch
- Bandbreite der Erste Hilfe-Angebote des DRK
- Überblick über die zielgruppenspezifischen Angebote des DRK in Baden-Württemberg

Wer?

- Ausbildungskräfte mit gültiger Lehrberechtigung im Erste-Hilfe-Programm des Roten Kreuzes

Wie?

- Anmeldungen sind nur bis 4 Wochen vor Beginn des Präsenzteils möglich und erfolgen über den zuständigen DRK-Kreisverband (Lehrgangsort der Präsenzveranstaltung beachten)
- Webcode zum eLearning auf dem Lerncampus wird ca. 4 Wochen vor Lehrgangsbeginn mit der Einladung verschickt
- Abgabe des ausgedruckten Zertifikates aus dem eLearning bei Lehrgangsbeginn ist Voraussetzung für die Teilnahme am Präsenzteil

Wichtig?

- Seminar wird als Fortbildung zur Lehrscheinverlängerung anerkannt: 8 Unterrichtseinheiten fachlich-medizinisch, 8 Unterrichtseinheiten methodisch-pädagogisch (Lehrscheinverlängerung als Ausbildungskraft im Erste-Hilfe-Programm gemäß 2.2.2 DGUV G 304-001). Eine Bescheinigung wird nur nach Teilnahme an beiden Teilen (eLearning und Präsenzteil) ausgestellt.

Wann?

20.01.24 PEH 24Fr-01
06.04.24 PEH 24Pf-01

27.07.24 PEH 24Pf-02
19.10.24 PEH 24Pf-03
16.11.24 PEH 24Fr-02

Qualifizierung von Schullehrkräften im Erste-Hilfe-Programm

Seminarpreis*	570,00 Euro
Seminarpreis subventioniert**	180,00 Euro

*Hierin sind die Lehrunterlagen nicht enthalten. Sie müssen separat bezahlt werden. Das übernimmt in der Regel der Kreisverband, teilweise sind die Unterlagen dort bereits vorhanden.

** Wer geografisch aus dem Bereich des DRK-Landesverbands Baden-Württemberg kommt, kann für dieses Seminar Subventionen erhalten, sofern die Mittel noch nicht ausgeschöpft sind. Referendare sind davon leider aus formellen Gründen ausgeschlossen.

Wer Lehrkraft an einer Schule ist, kann sich in diesem Seminar weiterbilden zur Ausbildungskraft für Erste Hilfe. Dabei kann ein abgeschlossenes pädagogisches Studium oder eine vergleichbare pädagogische Qualifikation im Umfang von 200 Unterrichtseinheiten zum Teil angerechnet werden.

Was?

Es geht um theoretische praktische Inhalte der Sanitätsausbildung:

- Grundsätze der Sanitätsdienstlichen Versorgung
- bewusstloser Patient, Störungen von Atmung und Kreislauf, Reanimation
- Verletzungen (Wunden, Knochen- und Gelenkverletzungen, Verbrennungen, Verätzungen)
- weitere Notfälle (Hitze- und Kälteschäden, Schock, Allergie, Kollaps, Vergiftungen)
- schriftliche und praktische Lernerfolgskontrollen

Hinzu kommen

- Einweisung in die Didaktik des Erste-Hilfe-Programms
- Umsetzung der allgemeinen Methodik und Didaktik an Erste-Hilfe-spezifischen Unterrichtsbeispielen
- fachliche und didaktische Hintergrundinformationen für EH-Kurse an der Schule
- Informationen zum Aufbau und zur Optimierung von Schulsanitätsdiensten

Wer?

Das Seminar wendet sich an Lehrkräfte, die

- an staatlichen oder anderen allgemeinbildenden Schulen ab der Sekundarstufe 1 unterrichten.
- eine aktuelle Erste-Hilfe-Ausbildung nachweisen können (maximal 2 Jahre alt).

Wie?

- Achtung: Persönliche Anmeldungen sind nicht möglich, das muss der zuständige DRK-Kreisverband machen.
- Die Lernplattform wird etwa 4 Wochen vor Beginn des Lehrgangs freigeschaltet.

Wann?

15.01.24 - 19.01.24	EHL 24Pf-01
04.03.24 - 08.03.24	EHL 24Pf-02
03.06.24 - 07.06.24	EHL 24Pf-03

01.07.24 - 05.07.24	EHL 24Fr-01
07.10.24 - 11.10.24	EHL 24Fr-02
11.11.24 - 15.11.24	EHL 24Pf-04

Erste Hilfe

Fortbildung von Schullehrkräften im EH-Programm - Fachdidaktischer Austausch

Seminarpreis*	160,00 Euro
Seminarpreis subventioniert**	50,00 Euro

*Hierin sind die Lehrunterlagen nicht enthalten. Sie müssen separat bezahlt werden. Das übernimmt in der Regel der Kreisverband, teilweise sind die Unterlagen dort bereits vorhanden.

** Wer geografisch aus dem Bereich des DRK-Landesverbands Baden-Württemberg kommt, kann für dieses Seminar Subventionen erhalten, sofern die Mittel noch nicht ausgeschöpft sind. Referendare sind davon leider aus formellen Gründen ausgeschlossen.

Diese Fortbildung richtet sich an Schullehrkräfte, die bereits als Ausbildungskraft im Erste-Hilfe-Bereich tätig sind. Für Lehrerinnen und Lehrer sind echte Notfälle im Schulalltag oft eine Herausforderung: Obwohl sie qualifizierte Ausbildungskräfte für Erste Hilfe sind, haben sie keine Routine bei Einsätzen. In diesem Seminar trainieren sie, wie sie mit Notfallsituationen richtig umgehen, Ruhe ausstrahlen und die Schüler gut einbeziehen können.

Die Teilnehmenden reflektieren die Lernabschnitte der Lehrunterlage im Hinblick auf Besonderheiten in der Durchführung und tauschen sich zu Umsetzungsmöglichkeiten aus. Aktuelle Lehraussagen und eine einheitliche Umsetzung der Praxisanleitungen werden abgeglichen sowie die spielerischen Methoden des Basispakets kennelernt.

Was?

- Aktualisierungen der Lehrunterlage
- didaktische und organisatorische Besonderheiten
- Erfahrungsaustausch
- Notfalltraining durch Fallsimulationen
- fachliche Vertiefung ausgewählter Themen

Wer?

Diese Fortbildung richtet sich ausschließlich an Schullehrkräfte mit gültiger DRK-Lehrberechtigung im Erste-Hilfe-Programm.

Wie?

- Anmeldung erfolgt über den zuständigen DRK-Kreisverband
- Vorhandene Lehrunterlagen (Basispaket) und geeignete Kleidung für praktische Übungen sollten mitgebracht werden
- Das Seminar wird als Fortbildung zur Lehrscheinverlängerung anerkannt: 8 Unterrichtseinheiten fachlich-medizinisch, 8 Unterrichtseinheiten methodisch-pädagogisch (Lehrscheinverlängerung als Ausbildungskraft im Erste-Hilfe-Programm gemäß 2.2.2 DGUV G 304-001).

Wann?

16.01.24 - 17.01.24	FEHL 24Fr-01
06.02.24 - 07.02.24	FEHL 24Pf-01
01.10.24 - 02.10.24	FEHL 24Pf-02
10.12.24 - 11.12.24	FEHL 24Fr-02

Seminarprogramm 2024

Rettungsdienst



Rettungsdienst

Ausbildung zum Notfallsanitäter (Herbst)

Die Ausbildung für Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter ist derzeit in Deutschland die höchste Qualifikation für Beschäftigte im Rettungsdienst. Sie dauert in Vollzeit drei Jahre. In dieser Zeit wechseln sich theoretischer Unterricht, praktischer Unterricht und praktische Ausbildung ab. Die Ausbildung schließt mit einer staatlichen Prüfung ab.

Die Ausbildung vermittelt fachliche, personale, soziale und methodische Kompetenzen, jeweils auf aktuellstem, anerkannten Stand. Ziel ist, die notfallmedizinische Versorgung und den Transport von Patientinnen und Patienten zu vermitteln – eigenverantwortlich, teamorientiert und für die unterschiedlichsten Einsatz-Situationen. Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter lernen, jedes Gegenüber und jede Lage einzuschätzen und angemessen zu handeln: die Lebenssituation und die jeweilige Lebensphase der Erkrankten, Verletzten und auch weiterer Beteiligter, deren Selbständigkeit und Selbstbestimmung.

Wie?

- Die Bewerbungsunterlagen gehen nicht an die Landesschule, sondern direkt an die Kreisverbände oder Rettungsdienste des DRK, die während der Ausbildung Arbeitgeber sind. Sie melden ihre Auszubildenden dann bei der Landesschule an.
Kontaktdaten der DRK-Kreisverbände und Rettungsdienst gGmbHs gibt es auf www.drk-bw.de bzw. www.drk-baden.de.
- Achtung: Direkte persönliche Anmeldungen bei der DRK-Landesschule sind nicht möglich.
- Zur Bewerbung gehören neben dem Bewerbungsschreiben ein tabellarischer Lebenslauf sowie Kopien von Schul- und Arbeitszeugnissen.

Wer?

Eingeladen sind Bewerber mit

- körperlicher und gesundheitlicher Eignung für diesen Beruf
- einem mittleren Schulabschluss
- oder einer anderen gleichwertigen Schulbildung
- oder eine nach Hauptschulabschluss (oder gleichwertiger Schulbildung) erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung (mindestens zwei Jahre)

Wann?

14.10.24	-	30.09.27	N 24BS-01
14.10.24	-	30.09.27	N 24E-01
14.10.24	-	30.09.27	N 24Fr-01
14.10.24	-	30.09.27	N 24Fr-02
14.10.24	-	30.09.27	N 24K-01
14.10.24	-	30.09.27	N 24K-02
14.10.24	-	30.09.27	N 24Pf-01
14.10.24	-	30.09.27	N 24Pf-02

14.10.24	-	30.09.27	N 24Rv-01
14.10.24	-	30.09.27	N 24Rv-02
14.10.24	-	30.09.27	N 24Si-01
14.10.24	-	30.09.27	N 24Si-02
14.10.24	-	30.09.27	N 24St-01
14.10.24	-	30.09.27	N 24St-02
14.10.24	-	30.09.27	N 24St-03
14.10.24	-	30.09.27	N 24U-01
14.10.24	-	30.09.27	N 24VS-01

Ausbildung zum Notfallsanitäter (Frühjahr)

Die Ausbildung für Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter ist derzeit in Deutschland die höchste Qualifikation für Beschäftigte im Rettungsdienst. Sie dauert in Vollzeit drei Jahre. In dieser Zeit wechseln sich theoretischer Unterricht, praktischer Unterricht und praktische Ausbildung ab. Die Ausbildung schließt mit einer staatlichen Prüfung ab.

Die Ausbildung vermittelt fachliche, personale, soziale und methodische Kompetenzen, jeweils auf aktuellstem, anerkanntem Stand. Ziel ist, die notfallmedizinische Versorgung und den Transport von Patientinnen und Patienten zu vermitteln – eigenverantwortlich, teamorientiert und für die unterschiedlichsten Einsatz-Situationen. Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter lernen, jedes Gegenüber und jede Lage einzuschätzen und angemessen zu handeln: die Lebenssituation und die jeweilige Lebensphase der Erkrankten, Verletzten und auch weiterer Beteiligter, deren Selbständigkeit und Selbstbestimmung.

Wie?

- Die Bewerbungsunterlagen gehen nicht an die Landesschule, sondern direkt an die Kreisverbände oder Rettungsdienste des DRK, die während der Ausbildung Arbeitgeber sind. Sie melden ihre Auszubildenden dann bei der Landesschule an.
Kontaktdaten der DRK-Kreisverbände und Rettungsdienst gGmbHs gibt es auf www.drk-bw.de bzw. www.drk-baden.de.
- Achtung: Direkte persönliche Anmeldungen bei der DRK-Landesschule sind nicht möglich.
- Zur Bewerbung gehören neben dem Bewerbungsschreiben ein tabellarischer Lebenslauf sowie Kopien von Schul- und Arbeitszeugnissen.

Wer?

Eingeladen sind Bewerber mit

- körperlicher und gesundheitlicher Eignung für diesen Beruf
- einem mittleren Schulabschluss
oder einer anderen gleichwertigen Schulbildung
oder eine nach Hauptschulabschluss (oder gleichwertiger Schulbildung) erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung (mindestens zwei Jahre)

Wann?

15.04.24 - 31.03.27 N 24E-21
15.04.24 - 31.03.27 N 24Fr-21
15.04.24 - 31.03.27 N 24K-21
15.04.24 - 31.03.27 N 24Ra-21

15.04.24 - 31.03.27 N 24Rv-21
15.04.24 - 31.03.27 N 24Si-21
15.04.24 - 31.03.27 N 24Si-22
15.04.24 - 31.03.27 N 24St-21
15.04.24 - 31.03.27 N 24U-21

Rettungsdienst

Ausbildung zum Notfallsanitäter – Teilzeit

Die Ausbildung für Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter ist derzeit in Deutschland die höchste Qualifikation für Beschäftigte im Rettungsdienst. Sie dauert in Vollzeit drei Jahre und wird in Teilzeit auf 4,5 Jahre gestreckt. In dieser Zeit wechseln sich theoretischer Unterricht, praktischer Unterricht und praktische Ausbildung ab. Die Ausbildung schließt mit einer staatlichen Prüfung ab.

Die Ausbildung vermittelt fachliche, personale, soziale und methodische Kompetenzen, jeweils auf aktuellstem, anerkannten Stand. Ziel ist, die notfallmedizinische Versorgung und den Transport von Patientinnen und Patienten zu vermitteln – eigenverantwortlich, teamorientiert und für die unterschiedlichsten Einsatz-Situationen. Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter lernen, jedes Gegenüber und jede Lage einzuschätzen und angemessen zu handeln: die Lebenssituation und die jeweilige Lebensphase der Erkrankten, Verletzten und auch weiterer Beteiligter, deren Selbständigkeit und Selbstbestimmung.

Die Teilzeit-Ausbildung eignet sich besonders für diejenigen, die aus familiären Gründen nicht über längere Zeit von zuhause weg sein können oder die darauf angewiesen sind, parallel noch Geld hinzuzuverdienen, beispielsweise über eine weitere Teilzeitstelle als Rettungssanitäter.

Wie?

- Die Bewerbungsunterlagen gehen nicht an die Landesschule, sondern direkt an die Kreisverbände oder Rettungsdienste des DRK, die während der Ausbildung Arbeitgeber sind. Sie melden ihre Auszubildenden dann bei der Landesschule an.
- Achtung: Direkte persönliche Anmeldungen bei der DRK-Landesschule sind nicht möglich.
- Zur Bewerbung gehören neben dem Bewerbungsschreiben ein tabellarischer Lebenslauf sowie Kopien von Schul- und Arbeitszeugnissen.

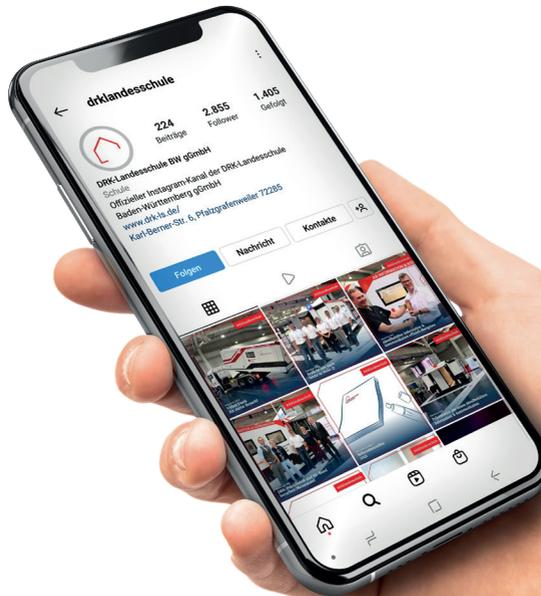
Wer?

Eingeladen sind Bewerber mit

- körperlicher und gesundheitlicher Eignung für diesen Beruf
- einem mittleren Schulabschluss
- oder einer anderen gleichwertigen Schulbildung
- oder eine nach Hauptschulabschluss (oder gleichwertiger Schulbildung) erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung (mindestens zwei Jahre)

Wann?

01.04.24 - 30.09.28 N 24K-31
01.10.24 - 30.03.29 N 24St-31



Immer auf dem Laufenden bleiben.

www.drk-ls.de |    #drklandesschule

Rettungsdienst

Ausbildung zum Rettungshelfer

Seminarpreis	979,00 Euro
Seminarpreis für FSJ / BFD	900,00 Euro
Seminarpreis für RD-Organisation*	475,00 Euro

*Unterstützt durch das Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration Baden-Württemberg, Voraussetzung ist eine Bereitstellung der Mittel im Jahr 2024.

Der Grundlehrgang zum Rettungshelfer dauert vier Wochen. Seine Schwerpunkte liegen auf lebensrettenden Sofortmaßnahmen und Krankentransport. Die Ausbildung zum Rettungshelfer ist die Mindestqualifikation für alle, die im Krankentransport arbeiten wollen.

Was?

In der Ausbildung geht es um

- organisatorische Grundlagen
- Mitwirken im Krankentransport und Rettungsdienst
- angemessenes Verhalten im Krankentransport und Rettungsdienst
- rechtliche Fragestellungen im Rettungsdienst
- Hygiene und Infektionserkrankungen
- besondere Einsatzlagen
- Anamnese erheben
- standardisierte Patientenversorgung
- Menschen mit A-/B-Problemen versorgen
- Menschen mit C-Problemen versorgen
- Menschen mit D-Problemen versorgen
- Menschen mit E-Problemen versorgen
- Menschen mit Verletzungen versorgen
- Belastungsstörungen
- kollegiale Unterstützung

Wer?

- Interessierte, die mindestens einen Hauptschulabschluss oder eine abgeschlossene Berufsausbildung haben.
- Teilnehmende im Freiwilligen Sozialen Jahr oder Bundesfreiwilligendienst (werden über ihren Rettungsdienstbereich angemeldet)
- Mitarbeiter von RD-Organisationen

Wie?

- 160 Stunden Ausbildung: 4 Ausbildungswochen, jeweils Montag bis Freitag
- am Ende der Ausbildungsphase: Prüfung (Fallbeispiel und Reflexionsgespräch)
- 2 Wochen Rettungswachen-Praktikum
- wenn alle Unterlagen vorliegen: Urkunde und Zeugnis Rettungshelfer

Wichtig?

- Die Ausbildung zum Sanitätshelfer (48 UE) kann angerechnet werden.
- Bildungsgutscheine: Die Landesschule ist zugelassene Stelle. Einfach melden unter bildungsgutschein@drk-ls.de

Wann?

08.01.24 - 02.02.24	RH 24Fr-01	05.08.24 - 30.08.24	RH 24BS-04
08.01.24 - 02.02.24	RH 24E-01	05.08.24 - 30.08.24	RH 24Fr-05
05.02.24 - 01.03.24	RH 24BS-01	05.08.24 - 30.08.24	RH 24Pf-04
05.02.24 - 01.03.24	RH 24Rv-01	05.08.24 - 30.08.24	RH 24Ra-03
26.02.24 - 22.03.24	RH 24K-01	05.08.24 - 30.08.24	RH 24Ra-04
26.02.24 - 22.03.24	RH 24St-01	05.08.24 - 30.08.24	RH 24Rv-05
04.03.24 - 28.03.24	RH 24Si-01	05.08.24 - 30.08.24	RH 24U-02
02.04.24 - 26.04.24	RH 24BS-02	12.08.24 - 06.09.24	RH 24K-04
02.04.24 - 26.04.24	RH 24K-02	12.08.24 - 06.09.24	RH 24St-05
02.04.24 - 26.04.24	RH 24Rv-02	19.08.24 - 13.09.24	RH 24VS-04
02.04.24 - 26.04.24	RH 24VS-01	02.09.24 - 27.09.24	RH 24BS-05
08.04.24 - 03.05.24	RH 24Fr-02	02.09.24 - 27.09.24	RH 24E-05
08.04.24 - 03.05.24	RH 24St-02	02.09.24 - 27.09.24	RH 24Fr-06
27.05.24 - 21.06.24	RH 24Ra-01	02.09.24 - 27.09.24	RH 24Pf-05
03.06.24 - 28.06.24	RH 24Pf-02	02.09.24 - 27.09.24	RH 24Ra-05
03.06.24 - 28.06.24	RH 24St-03	02.09.24 - 27.09.24	RH 24Rv-06
03.06.24 - 28.06.24	RH 24VS-02	02.09.24 - 27.09.24	RH 24Si-04
10.06.24 - 05.07.24	RH 24U-01	02.09.24 - 27.09.24	RH 24Si-05
17.06.24 - 12.07.24	RH 24E-04	02.09.24 - 27.09.24	RH 24St-06
17.06.24 - 12.07.24	RH 24K-03	03.09.24 - 27.09.24	RH 24U-03
01.07.24 - 26.07.24	RH 24BS-03	16.09.24 - 12.10.24	RH 24Pf-06
01.07.24 - 26.07.24	RH 24E-07	07.10.24 - 31.10.24	RH 24BS-06
01.07.24 - 26.07.24	RH 24Fr-03	07.10.24 - 31.10.24	RH 24E-08
01.07.24 - 26.07.24	RH 24Pf-03	07.10.24 - 31.10.24	RH 24E-09
01.07.24 - 26.07.24	RH 24Rv-03	07.10.24 - 31.10.24	RH 24Pf-07
01.07.24 - 26.07.24	RH 24Rv-04	07.10.24 - 31.10.24	RH 24Ra-06
01.07.24 - 26.07.24	RH 24Si-02	07.10.24 - 31.10.24	RH 24Si-06
01.07.24 - 26.07.24	RH 24Si-03	07.10.24 - 31.10.24	RH 24St-07
01.07.24 - 26.07.24	RH 24St-04	04.11.24 - 29.11.24	RH 24BS-07
08.07.24 - 02.08.24	RH 24Pf-08	04.11.24 - 29.11.24	RH 24E-06
08.07.24 - 02.08.24	RH 24VS-03	04.11.24 - 29.11.24	RH 24K-05
08.07.24 - 02.08.24	RH 24Ra-02	04.11.24 - 29.11.24	RH 24Ra-07
29.07.24 - 23.08.24	RH 24E-03	04.11.24 - 29.11.24	RH 24St-08
		04.11.24 - 29.11.24	RH 24VS-06
		18.11.24 - 13.12.24	RH 24U-05

Rettungsdienst

Ausbildung zum Rettungshelfer für Sanitätshelfer

Seminarpreis

875,00 Euro

Seminarpreis für RD-Organisation*

437,50 Euro

*Unterstützt durch das Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration Baden-Württemberg, Voraussetzung ist eine Bereitstellung der Mittel in 2024.

In der Ausbildung zum Rettungshelfer werden Grundlagen geschaffen für lebensrettende Sofortmaßnahmen und den Transport von Patienten. Wer zuvor schon die Ausbildung zum Sanitätshelfer abgeschlossen hat, für den reduziert sich die Ausbildungszeit auf 120 Stunden (gegenüber 160 in der normalen Grundausbildung zum Rettungshelfer). Eine abgeschlossene Ausbildung zum Rettungshelfer ist die Mindestqualifikation für alle, die im Krankentransport arbeiten wollen.

Was?

In der Ausbildung geht es um:

- organisatorische Grundlagen
- Mitwirken im Krankentransport und Rettungsdienst
- angemessenes Verhalten im Krankentransport und Rettungsdienst
- rechtliche Fragestellungen im Rettungsdienst
- Hygiene und Infektionserkrankungen
- besondere Einsatzlagen
- Anamnese erheben
- standardisierte Patientenversorgung
- Menschen mit A-/B-Problemen versorgen
- Menschen mit C-Problemen versorgen
- Menschen mit D-Problemen versorgen
- Menschen mit E-Problemen versorgen
- Menschen mit Verletzungen versorgen
- Belastungsstörungen
- kollegiale Unterstützung

Wer?

- Voraussetzung: abgeschlossene Ausbildung Sanitätshelfer / Sanitätsdienst
- Mitarbeiter von RD-Organisationen
- Interessierte, die mindestens einen Hauptschulabschluss oder eine abgeschlossene Berufsausbildung haben

Wie?

- 120 Stunden Ausbildung
- am Ende der Ausbildungsphase: Prüfung (Fallbeispiel und Reflexionsgespräch)
- 2 Wochen Rettungswachen-Praktikum
- wenn alle Unterlagen vorliegen: Urkunde und Zeugnis Rettungshelfer

Wichtig?

Bildungsgutscheine: Die Landesschule ist zugelassene Stelle. Einfach melden unter bildungsgutschein@drk-ls.de

Wann?

15.03.24 - 11.05.24	RHSAN 24RA-01
15.03.24 - 17.03.24	Teil 1
02.04.24 - 07.04.24	Teil 2
19.04.24 - 21.04.24	Teil 3
09.05.24 - 11.05.24	Teil 4

Rettungsdienst

Rettungssanitäter Aufbaulehrgang

Seminarpreis	1.082,00 Euro
Seminarpreis für FSJ / BFD	982,00 Euro
Seminarpreis für RD-Organisation*	741,00 Euro

*Unterstützt durch das Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration Baden-Württemberg, Voraussetzung ist eine Bereitstellung der Mittel im Jahr 2024.

Rettungssanitäterinnen und Rettungssanitäter werden als verantwortliche Person im Krankentransport und als Fahrer im Rettungswagen eingesetzt. Die Ausbildung baut auf der Rettungshelfer-Ausbildung auf, vertieft die Inhalte und ergänzt neue Themen.

Was?

Es geht um

- Verhalten und Mitarbeit im Rettungsdienst
- Vorbereitung für die verantwortliche Tätigkeit im Krankentransport und assistierende Tätigkeit in der Notfallrettung
- rechtliche Fragestellungen im Rettungsdienst
- Pharmakologie
- Dokumentation Transport und Übergabe
- Besondere Einsatzlagen
- Menschen mit A-/B-Problemen versorgen
- Menschen mit C-Problemen versorgen
- Menschen mit D-Problemen versorgen
- Menschen mit Verletzungen versorgen
- Menschen nach Elektro-, Tauch- und Ertrinkungsunfällen versorgen
- Notfälle der Pädiatrie und Gynäkologie

Wer?

- Rettungshelferinnen und Rettungshelfer, deren Prüfung nicht länger als 2 Jahre zurückliegt
- Vorausgesetzt werden 80 Stunden Klinik-Praktikum sowie 160 Stunden Rettungswagen-Praktikum
- Teilnehmende im Freiwilligen Sozialen Jahr oder Bundesfreiwilligendienst (werden über ihren Rettungsdienstbereich angemeldet)
- Mitarbeiter von RD-Organisationen

Wie?

- 120 Stunden Ausbildung
- am Ende der Ausbildungsphase: Prüfung schriftlich (2 Stunden) und praktisch mit Fallbeispielen und Fachgespräch

Wann?

08.01.24 - 26.01.24	RSA 24Pf-01
08.01.24 - 26.01.24	RSA 24Si-01
08.01.24 - 26.01.24	RSA 24St-01
08.01.24 - 26.01.24	RSA 24VS-01
15.01.24 - 02.02.24	RSA 24Rv-01
15.01.24 - 02.02.24	RSA 24E-01
15.01.24 - 02.02.24	RSA 24U-01
05.02.24 - 23.02.24	RSA 24Fr-01
05.02.24 - 23.02.24	RSA 24Pf-07
05.02.24 - 23.02.24	RSA 24Rv-02
12.02.24 - 01.03.24	RSA 24Si-02
12.02.24 - 01.03.24	RSA 24U-02
12.02.24 - 01.03.24	RSA 24VS-02
26.02.24 - 15.03.24	RSA 24E-02
26.02.24 - 15.03.24	RSA 24Pf-06
04.03.24 - 22.03.24	RSA 24BS-01
04.03.24 - 22.03.24	RSA 24Fr-02
04.03.24 - 22.03.24	RSA 24Fr-03
11.03.24 - 28.03.24	RSA 24St-02
11.03.24 - 28.03.24	RSA 24VS-03
18.03.24 - 06.04.24	RSA 24Pf-02
02.04.24 - 19.04.24	RSA 24BS-02
02.04.24 - 19.04.24	RSA 24K-01
02.04.24 - 19.04.24	RSA 24Rv-03
02.04.24 - 19.04.24	RSA 24Rv-06
08.04.24 - 26.04.23	RSA 24E-06
08.04.24 - 26.04.24	RSA 24Ra-01
08.04.24 - 26.04.24	RSA 24Si-03
08.04.24 - 26.04.24	RSA 24St-03

08.04.24 - 26.04.24	RSA 24U-03
06.05.24 - 25.05.24	RSA 24Ra-02
03.06.24 - 21.06.24	RSA 24BS-03
03.06.24 - 21.06.24	RSA 24Fr-04
03.06.24 - 21.06.24	RSA 24Ra-03
03.06.24 - 21.06.24	RSA 24St-04
10.06.24 - 28.06.24	RSA 24Pf-03
17.06.24 - 18.06.24	RSA 24E-05
01.07.24 - 19.07.24	RSA 24BS-05
01.07.24 - 19.07.24	RSA 24K-02
01.07.24 - 19.07.24	RSA 24St-05
15.07.24 - 02.08.24	RSA 24K-03
12.08.24 - 30.08.24	RSA 24St-06
26.08.24 - 13.09.24	RSA 24Pf-04
02.09.24 - 20.09.24	RSA 24BS-06
02.09.24 - 20.09.24	RSA 24Ra-04
09.09.24 - 27.09.24	RSA 24Pf-08
07.10.24 - 25.10.24	RSA 24Ra-05
07.10.24 - 25.10.24	RSA 24Rv-04
07.10.24 - 25.10.24	RSA 24Si-04
07.10.24 - 25.10.24	RSA 24U-05
04.11.24 - 22.11.24	RSA 24E-03
04.11.24 - 22.11.24	RSA 24Ra-06
04.11.24 - 22.11.24	RSA 24U-06
25.11.24 - 13.12.24	RSA 24BS-04
25.11.24 - 13.12.24	RSA 24E-04
25.11.24 - 13.13.24	RSA 24K-04
25.11.24 - 13.12.24	RSA 24Ra-07
25.11.24 - 13.12.24	RSA 24Rv-05
25.11.24 - 13.12.24	RSA 24St-07

Rettungssanitäter Aufbaulehrgang – Teilzeit

RSA 24Ra-08

Wann?

03.10.24 - 08.12.24	RSA 24Ra-08
03.10.24 - 06.10.24	Teil 1
18.10.24 - 20.10.24	Teil 2
01.11.24 - 03.11.24	Teil 3
15.11.24 - 17.11.24	Teil 4
06.12.24 - 08.12.24	Teil 5

Rettungsdienst

Rettungsdienst-Simulation an der DRK-Landesschule



Abrollbehälter RETTSIM im Einsatz

Überall einsetzbar, komplett autark und mit einmaliger Technik ausgestattet: Die DRK-Landesschule setzt mit dem Abrollbehälter Rettungsdienst-Simulator (RETTSIM) neue Maßstäbe.

Simulationstraining im Rahmen der präklinischen Versorgung von Notfallpatienten schafft eine neue Lernumgebung, in der Teilnehmende ihre Fertigkeiten in realitätsnahen Situationen üben und simulieren können. Die Simulation bietet die Chance, in einem geschützten Rahmen, teilnehmerorientiert auch kritische und seltene Situationen immer wieder zu trainieren.

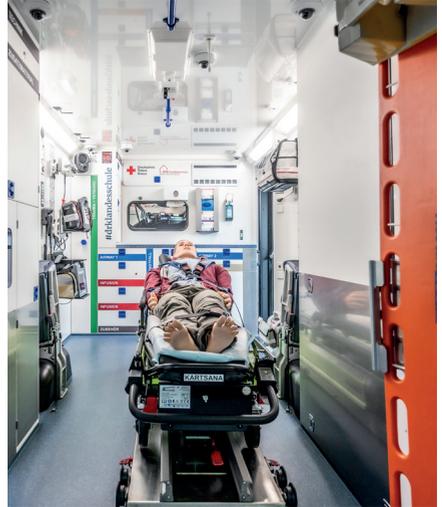
Modul für Rettungsdienst-Simulation

Mit dem Abrollbehälter RETTSIM kann die DRK-Landesschule ein autarkes Rettungsdienst-Simulations-Modul einsetzen, das über einen originalen Koffer eines Rettungswagens (RTW) mit einer kompletten RTW-Ausstattung verfügt. Der Abrollbehälter funktioniert überall, kann so beispielsweise an einer Rettungswache, einer Klinik oder einem Schulungsgebäude zum Einsatz kommen. Im Regie- und Besprechungsraum finden sich zwei Arbeitsplätze samt IT-Technik und ein Besprechungstisch mit vier Sitzplätzen. Über moderne Video- und Audiosysteme kann der Einsatzbereich im Koffer des RTW, die Umgebung beziehungsweise der simulierte Einsatzort beobachtet werden.

Einsatz des AB RETTSIM

Nutzen kann den AB RETTSIM praktisch jeder, der den Sinn der präklinischen Simulation als Bestandteil der Aus- und Fortbildung erkannt hat. An vielen Bildungseinrichtungen der DRK-Landesschule wird er bei den CRM-Teamtrainings der Notfallsanitäter-Auszubildenden im dritten Lehrjahr genutzt. Außerdem ist das Modul Bestandteil der Kurse, in denen angehende Notärzte Einsätze in einem Simulationskurs absolvieren.

Auch die Rettungsdienstbetreiber im Land und in den angrenzenden Bundesländern können den Abrollbehälter für Fort- und Weiterbildungen buchen. Die Szenarien werden im Vorfeld abgestimmt, Trainer der DRK-Landesschule leiten dann die zweitägigen Simulationsblöcke.



Ausstattung und Umsetzung

Das große Plus des Abrollbehälters, der optimalerweise auf einer 12x8 Meter großen Fläche aufgestellt wird, ist seine Flexibilität. Das System ist innerhalb von fünf Minuten einsatzbereit und funktioniert dank eines 5,4-kW-Lithium-Akkus und eines 11-kW-Stromgenerators überall autark. Eine Datenübertragung aller Systeme inklusive der Videobriefingeinheit ist über 5G-Module möglich.

Ansprechpartner:

Heiko Meinel

h.meinel@drk-ls.de

07445/8512661



Rettungsdienst

Berufspädagogische Zusatzqualifikation 300 Stunden: Praxisanleitung im Rettungsdienst

Seminarpreis 3.960,00 Euro

Wer als Praxisanleiterin oder Praxisanleiter im Rettungsdienst arbeitet, begleitet angehende Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter durch ihre Ausbildungszeit. Diese Fortbildung schafft dafür die Grundlagen. Sie erfüllt die Vorgaben für die berufspädagogische Zusatzqualifikation im Umfang von 300 Stunden nach der NotSanAPrV § 3, Absatz 1, Satz 1c.

Was?

- Ausbilden im Rettungsdienst und Ausbilden in Leitstellen
- Unterricht planen und gestalten
- Unterricht durchführen und reflektieren
- Ausbildungspläne erstellen
- Begleiten in der Ausbildung
- Maßnahmen unterweisen und praktisch anleiten
- rechtssicher ausbilden
- Lehraussagen praktisch umsetzen
- theoretische Unterweisung durchführen und reflektieren
- Unterrichtssequenzen in die praktische Ausbildung einbauen
- invasive Maßnahmen und ihre Vermittlung

Wer?

- Notfallsanitäter und Notfallsanitäterinnen mit mindestens 2-jähriger Berufserfahrung.
- Rettungsassistenten und Rettungsassistentinnen, die nach §30 des Notfallsanitäter-Gesetzes zur Weiterführung der Berufsbezeichnung berechtigt sind
- gerne Menschen, die bereits Erfahrungen haben in der Aus- und Weiterbildung

Wie?

- Präsenzblöcke mit thematisch verknüpften Modulen
- Hausarbeiten nach jedem Modul in durchschnittlichem Umfang von insgesamt 16 Unterrichtseinheiten
- im letzten Seminarblock: Bearbeitung eines vorgegeben Fallbeispiel als Nachweis der erworbenen Kompetenzen
- kleine Lerngruppen für intensive Auseinandersetzung mit den Themen
- Personal von Rettungsdiensten und Rettungsleitstellen werden meist gemeinsam geschult, nur für einzelne fachspezifische Teile werden Gruppen gebildet

Wann?

15.01.24 - 24.05.24 RDF 24U-01
15.01.24 - 02.02.24 RDF 24U-01/1
04.03.24 - 22.03.24 RDF 24U-01/2
13.05.24 - 24.05.24 RDF 24U-01/3

08.04.24 - 02.08.24 RDF 24Si-01
08.04.24 - 26.04.24 RDF 24Si-01/1
17.06.24 - 05.07.24 RDF 24Si-01/2
22.07.24 - 02.08.24 RDF 24Si-01/3

19.02.24 - 26.07.24 RDF 24St-01
19.02.24 - 01.03.24 RDF 24St-01/1
18.03.24 - 28.03.24 RDF 24St-01/2
10.06.24 - 21.06.24 RDF 24St-01/3
15.07.24 - 26.07.24 RDF 24St-01/4

Berufspädagogische Fortbildung 24 UE

Seminarpreis 240,00 Euro

Die berufspädagogische Fortbildung dauert 24 Unterrichtseinheiten. Die Schwerpunkte liegen auf pädagogischen Inhalten im Rahmen der Berufsausbildung Notfallsanitäter in den Ausbildungsbetrieben.

Die jährliche Fortbildung ist Grundlage für die Anerkennung als Praxisanleiter.

Was?

- Genau Themen werden noch bekannt gegeben

Was?

In der Fortbildung geht es um:

- genaue Inhalte werden noch bekannt gegeben
- berufsbezogene didaktische Kompetenzerweiterung in der Lernfeldpädagogik
- die Wahrnehmung der Aufgabe als Lernbegleiter im Ausbildungsbetrieb
- Planen, durchführen und evaluieren der Ausbildung

Wer?

- Praxisanleiter in den Rettungsdienstbetrieben

Wie?

- 24 Unterrichtseinheiten innerhalb von drei Tagen
- Sie erhalten eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung.

Wann?

23.01.24 - 25.01.24	RDF 24Fr-14
13.02.24 - 15.02.24	RDF 24Pf-01
05.03.24 - 07.03.24	RDF 24Rv-01
19.03.24 - 21.03.24	RDF 24Rv-02
08.04.24 - 10.04.24	RDF 24Ra-01
09.04.24 - 11.04.24	RDF 24U-02
09.04.24 - 11.04.24	RDF 24E-01
23.04.24 - 25.04.24	RDF 24St-02
06.05.24 - 08.05.24	RDF 24Fr-15
06.05.24 - 08.05.24	RDF 24VS-01
06.05.24 - 08.05.24	RDF 24Si-03
06.05.24 - 08.05.24	RDF 24BS-02

14.05.24 - 16.05.24	RDF 24K-01
16.07.24 - 18.07.24	RDF 24E-03
23.07.24 - 25.07.24	RDF 24Pf-11
30.09.24 - 02.10.24	RDF 24Ra-02
08.10.24 - 10.10.24	RDF 24U-03
08.10.24 - 10.10.24	RDF 24Rv-03
08.10.24 - 10.10.24	RDF 24K-02
15.10.24 - 17.10.24	RDF 24E-04
12.11.24 - 14.11.24	RDF 24St-03
12.11.24 - 14.11.24	RDF 24Rv-04
03.12.24 - 05.12.24	RDF 24Si-04
03.12.24 - 05.12.24	RDF 24Pf-12

Rettungsdienst

Mentor in der Berufsausbildung von Notfallsanitätern

Seminarpreis 278,00 Euro

Angehende Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter während der praktischen Ausbildung im Alltag begleiten – das ist die Aufgabe von Mentoren. In diesem Seminar lernen Sie, worauf es dabei ankommt und wie Sie den Nachwuchs effektiv fördern können. Das Seminar nutzt dafür Workshops, Selbsterfahrungen und Reflexionen, Vorträge und Übungen.

Was?

Es geht um

- Lernen im Berufsfeld
- Motivation, Wertschätzung, Anerkennung
- Ausbildungspflichtenheft
- Begleitung der Auszubildenden
- Beurteilung von Auszubildenden
- Umgang mit Handlungsempfehlungen
- Kommunikation

Wer?

- Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter, die an der Ausbildung von Notfallsanitätern beteiligt sind
- Rettungssanitäterinnen und Rettungssanitäter, die an der Ausbildung und Begleitung von Rettungssanitätern beteiligt sind

Wann?

14.05.24 - 16.05.24 RDF 24E-02
10.12.24 - 12.12.24 RDF 24E-05

Weiterbildung zum Organisatorischen Leiter Rettungsdienst

Seminarpreis 1.308,00 Euro

Je größer der Einsatz, desto wichtiger, dass jemand alles im Blick und im Griff hat. Bei der Weiterbildung zum Organisatorischen Leiter oder zum Organisatorischen Leiter Rettungsdienst werden speziell die für Großeinsätze nötigen Fähigkeiten ausgebaut und auf ein solides fachliches Fundament gestellt.

Was?

In Teil 1 werden die Grundlagen geschaffen:

- Gesetzeskunde
- MANV-Konzeption
- Führungsvorgang (DV 100)
- Aufbau und Struktur von SEG, EE, MTF, BtD
- Einsatzablauf
- Führen in Extremsituationen
- Aufgaben des LNA und OrgL
- Planspiel, Erkundungsübung
- Einsätze im Bereich der Deutschen Bahn
- Umgang mit der Presse

In Teil 2 wird es konkret und praktisch:

- Planung von Großeinsätzen
- einsatztaktisches Vorgehen bei MANV-Lagen
- abgesetztes Führen von Lagen
- dynamische Patienten-Simulation für MANV-Lagen

Wer?

- Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter, Rettungssanitäterinnen und Rettungssanitäter, die an der Ausbildung und Begleitung von Rettungssanitätern beteiligt sind

Wann?

11.03.24 - 22.03.24	RDF 24BSX-01
08.04.24 - 19.04.24	RDF 24Si-02
08.07.24 - 19.07.24	RDF 24Pf-07
02.12.24 - 13.12.24	RDF 24Pf-08

Rettungsdienst

Desinfektor im Rettungsdienst

Seminarpreis 948,00 Euro

Im Rettungsdienst und Krankentransport kümmern sich alle gemeinsam und kontinuierlich um Hygiene. Eine Kollegin oder ein Kollege hat dafür den Hut auf – die Desinfektorin oder der Desinfektor. In dieser Position ist man Ansprechpartner und verantwortlich für alle Fragen rund um Infektionsschutzmaßnahmen und Hygiene. Man kümmert sich darum, dass Produkte und Schutzkleidung richtig verwendet werden – ein großer Beitrag zur Sicherheit für alle im Team ebenso wie für die Patienten. Diese Schulung vermittelt, was man für diese Aufgabe wissen und können muss.

Was?

Es geht um

- Berufs- und Rechtskunde
- Mikrobiologie, Mykologie, Virologie und Parasitologie
- Infektiologie
- Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen
- Sterilisationsmaßnahmen
- Arbeitsschutz
- Wäschehygiene
- Trinkwasser, Lebensmittelhygiene
- Infektionstransporte

Wer?

- Rettungssanitäter, Rettungsassistenten und Notfallsanitäter
- Mindestqualifikation: Rettungssanitäter

Wie?

- 2 thematisch aufeinander aufbauende Präsenz-Blöcke mit je 5 Tagen
- Nach dem 1. Block ist das Level „Hygienebeauftragte im Rettungsdienst“ erreicht.
- Nach dem 2. Block folgt eine Prüfung und das Zertifikat „Desinfektor im Rettungsdienst“

Wann?

15.04.24 - 26.04.23 RDF 24Pf-06
25.11.24 - 06.12.24 RDF 24Pf-09

Weiterbildung zum Beauftragten nach MPBetreibV

Seminarpreis 260,00 Euro

Das Seminar vermittelt, was man wissen und können muss, wenn man zum Medizinproduktebeauftragten (MPG-Beauftragten) ernannt wird. In dieser Rolle übernimmt man eine Reihe an Aufgaben und Verantwortungen rund um Medizinprodukte: Man kümmert sich um deren fach- und sachgerechten Betrieb, begleitet die Erstinbetriebnahme und erhält vom Team des Herstellers eine Einweisung, weist auf dieser Basis die Kollegen im Betrieb ein, kümmert sich um regelmäßige Kontrollen, pflegt Dokumentationen und meldet Störungen. Das Seminar endet mit der Abschlussprüfung.

Was?

Es geht um

- Rechtsgrundlagen und Vorschriften
- Beschaffung, Erstinbetriebnahme und Abgabe von Geräten
- sicherheitstechnische und messtechnische Kontrollen
- Anwendung von Medizinprodukten
- Zusammenarbeit mit den verschiedenen Organen und Funktionsträgern im Bereich MP
- Unfallverhütungsvorschrift
- Fehlerminimierung an medizinisch-technischem Gerät
- Dokumentation
- Begriffsbestimmung

Wer?

- Rettungssanitäter, Rettungsassistenten und Notfallsanitäter
- Mindestqualifikation: Rettungssanitäter mit mehrjähriger Berufserfahrung im Rettungsdienst

Wann?

06.11.24 - 07.11.24 RDF 24Pf-10

Rettungsdienst

Leitstellendisponent für die Tätigkeit in ILS

Seminarpreis 11.475,00 Euro

Ziel der Qualifizierung von Leitstellendisponenten für die Tätigkeit in Integrierten Leitstellen ist es, für Mitarbeiter von Feuerwehr und Rettungsdienst ein den heutigen Anforderungen entsprechendes gleichwertiges Qualifikationsniveau für die organisations übergreifende Disponententätigkeit sicherzustellen. Durch die Weiterbildung soll damit nicht nur ein zentraler Beitrag zur Qualitätssicherung geleistet werden, sondern auch die Bereitschaft und Fähigkeit zur Leitstellenintegration gefördert werden, die die Bildung bereichsübergreifender Leitstellen einschließt.

Was?

- Fachlehrgang I
Block I: 4 Wochen an der DRK-Landesschule Baden-Württemberg
Block II: 4 Wochen an der Landesfeuerweherschule Baden-Württemberg
- Fachlehrgang II
Block I „Medizinischer/Einsatztaktischer Teil“: 5 Wochen an der DRK-Landesschule
Block II „Großschadensmanagement“: 1 Woche an der Landesfeuerweherschule Baden-Württemberg
- Abschlussprüfung Leitstellendisponent: 2 Tage an der Landesfeuerweherschule Baden-Württemberg

Wann?

08.01.24 - 04.06.24 ILS 24Pf-01
12.02.24 - 02.07.24 ILS 24Pf-02

10.06.24 - 29.10.24 ILS 24Pf-03
29.07.24 - 17.12.24 ILS 24Pf-04

Lagedienstführer / Schichtführer in der Leitstelle

Seminarpreis 2.050,00 Euro

Generell gibt es vier Ebenen in einer Leitstelle: Disponent, Schichtführer/Teamleiter, Lagedienstführer und Leiter der Leitstelle. Mit diesem Seminar werden die Mitarbeiter der Leitstellen, die diese Tätigkeiten wahrnehmen oder wahrnehmen sollen, auf ihre Aufgaben vorbereitet.

Was?

- Die Aufgaben der Führungskräfte „Schichtführer“ und „Lagedienstführer“ kennenlernen und die grundlegenden Tätigkeiten anwenden können.
- Prozessmanagement in einer Leitstelle
- Betriebsabläufe in einer Leitstelle
- Qualitätsmanagement
- Dienstplanverwaltung
- Alarm- und Ausrückeordnung
- Mitarbeitergespräche führen
- Risiko- und Krisenmanagement / Notfallmanagement
- Führungssystem
- Rechtliche Grundlagen
- IuK-Unterstützung / IuK-Organisation
- Arbeiten mit Führungsgruppe und -stäben (S-Funktionen)
- Spezielle Einsatztaktik / Einsatzmaßnahmen Feuerwehranlagen
- Spezielle Einsatztaktik / Einsatzmaßnahmen Feuerwehranlagen, Rettungs- Sanitäts- und Betreuungsdienst
- Zusammenwirken mit der Polizei bei besonderen Lagen
- Zusammenwirken mit anderen Dritten
- Einsatznachsorge
- Führungsübungen

Wer?

Voraussetzungen:

- Erfolgreich abgeschlossene Qualifizierung zur Leitstellendisponentin/zum Leitstellendisponenten für die Tätigkeit in Integrierten Leitstellen nach Anlage 3 der „Gemeinsamen Hinweise zur Leitstellenstruktur der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr“ in Baden-Württemberg oder vergleichbare berufliche Weiterbildung in einem anderen Bundesland.
- Mehrjährige Berufserfahrung als Leitstellendisponentin / Leitstellendisponent in einer Integrierten Leitstelle.
- Eine entsprechende praktische Erfahrung im Feuerwehrdienst und Rettungsdienst ggf als Führungskraft bei einer Feuerwehr und / oder als Organisatorischer Leiter Rettungsdienst.

Wann?

21.10.24 - 31.10.24 ILS 24Pf-09

Rettungsdienst

CRM interaktives Simulationstraining in der Leitstelle

Seminarpreis 620,00 Euro

Der Basiskurs CRM in der Leitstelle (Infact Instruktorenkurs) wird in Kooperation mit dem Institut für Patientensicherheit und Teamtraining (InPASS) angeboten. Der CRM-Kurs ist seit Jahren international bewährt und gefragt. Der Kursansatz wurde nun optimal auf die Belange der Leitstelle ausgerichtet. Der Kurs hat das Ziel, die Teilnehmenden in sanktionsfreier Atmosphäre effektiver auf die Arbeitssituation vorzubereiten.

Was?

- Kurze theoretische Einweisungen zu Themen wie Fehlerentstehung, Human Factors im Team und Elemente des Crew Resource Managements (CRM) werden im Wechsel mit interaktiven Workshops, Simulationen und Kleingruppenübungen durchgeführt.
- Aktuelle methodische Konzepte wie selbstreflektiertes Lernen (Kolb), „Double Loop Learning“ und die 3B-Frage-Technik werden angewandt.

Wer?

- Personal in integrierten Leitstellen

Wann?

06.02.24 - 08.02.24 ILS 24Pf-05
10.09.24 - 12.09.24 ILS 24Pf-06

Lehrgang 174 Grundtätigkeiten Feuerwehr

Seminarpreis 4.088,00 Euro

Ziel der Ausbildung ist die Zulassung von Rettungsdienstpersonal ohne feuerwehrtechnische Ausbildung zur Qualifizierung von Disponenten für die Tätigkeit in Integrierten Leitstellen. Es werden grundlegende Aufgaben im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz sowie das Führen eines Trupps innerhalb einer Staffel oder Gruppe vermittelt.

Was?

- Rechtsgrundlagen
- Brennen und Löschen
- Löscheinsatz
- Fahrzeugkunde
- Technische Hilfeleistung
- Rettung
- Gefahrgut
- Sprechfunker
- Leistungsnachweis
- Verhalten bei Gefahr
- Brandsicherheitswachdienst

Wichtig?

Voraussetzungen sind

- Arbeitsmedizinische Voruntersuchung nach G25 und G37
- Allgemeine Feuerwehrdiensttauglichkeit

Wie?

- Eine Ausbildungswoche dauert von Montag bis Freitag.
- Der Unterricht findet in Dienstkleidung und Schutzkleidung (DIN EN 469) statt. Beide Kleidungen sind von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern mitzubringen.
- Die Anmeldung erfolgt über die Anmeldeplattform Caruso der DRK-Landesschule.
- Die Ausbildung erfolgt vier Wochen lang an der DRK-Landesschule in Pfalzgrafenweiler in Kooperation mit einer Gemeindefeuerwehr.

Wann?

11.03.24 - 05.04.24 ILS 24Pf-07
08.07.24 - 02.08.24 ILS 24Pf-08

ITLS Combined Provider Kurs

Seminarpreis	725,00 Euro
Seminarpreis für Ärzte	775,00 Euro

jeweils inklusive Lehrunterlage und Prüfung

Der ITLS Combined Kurs umfasst neben dem Studium des Lehrbuches „Präklinische Traumatologie“, die Teilnahme an einem mindestens 16-stündigen Kurs. In ITLS Kursen werden abgestimmt auf die Ausbildungsstufe des Teilnehmers genau die Inhalte gelehrt, die nach internationaler Übereinstimmung geeignet sind, die Sterblichkeit und Behinderungsrate Verletzter zu senken.

Inhalt dieses Kurses sind neben den Basismaßnahmen des Atemwegsmanagements und der Immobilisation auch invasive Maßnahmen wie Koniotomie, Thoraxentlastung, Woundpacking, u.v.m. Dabei wurde mit dem aktualisierten Kurskonzept Advanced 2.0 viel Wert auf zeitgemäße Methoden der Unterrichtsgestaltung gelegt. Der Kurs endet mit einer praktischen Lernerfolgskontrolle. Nach bestandener Prüfung erhält der Teilnehmer ein international gültiges Zertifikat, das eine Gültigkeit von drei Jahren hat.

Wann?

27.04.24 - 28.04.24	ITLS 24Pf-01
18.07.24 - 19.07.24	ITLS 24U-01
19.10.24 - 20.10.24	ITLS 24Pf-02

ERC ALS – Provider Kurs

Seminarpreis 695,00 Euro
inklusive Kursbuch und Lehrgangsunterlagen

In diesem standardisierten Kurs wird die Umsetzung der weltweit abgestimmten Notfall- und Wiederbelebungsempfehlungen vermittelt.

Als international anerkannter Ausbildungslehrgang des European Resuscitation Council (ERC) wird er in ganz Europa angeboten und einheitlich durchgeführt.

Der Kurs umfasst neben einigen theoretischen Vorträgen vor allem praktische Fertigkeitssituationen und simulierte Notfallszenarien sowie Kleingruppendiskussionen.

Was?

- Dieser Kurs vermittelt alle theoretischen und praktischen Fertigkeiten, um den plötzlichen Herzstillstand bei Erwachsenen zu behandeln. Über die Fertigkeiten des BLS-Kurses hinaus, erweitert er das Können um Atemwegsmanagement, EKG-Diagnostik, manuelle Defibrillation und Postreanimationsbehandlung. Zusätzlich werden spezielle Situationen wie die Reanimation bei Trauma, bei Vergiftungen, Asthma und Anaphylaxie, Elektrolytstörungen und Hypothermie trainiert.
- Der Kurs dauert 2 Tage und ist sehr praxisintensiv, es gibt nur drei kurze Vorträge. Ein Instruktor betreut drei Teilnehmer, um eine enge und effektive Betreuungsrelation zu gewährleisten. Zunächst werden „Fertigkeiten“ wie die Basisreanimation oder das Atemwegsmanagement geübt, danach werden diese Einzelmaßnahmen im Team zusammengefügt.
- Vorbereitung und Lernerfolgskontrolle

Wie?

Einen Monat vorher erhält der Teilnehmer/ die Teilnehmerin einen Link über die Lernplattform CoSy. Hier kann dann der Account vervollständig werden und man bekommt Zugriff auf die Lerninhalte und das elektronische Kursmanual. Der Vorkurs muss bearbeitet werden. Alternativ erhalten Sie über das zuständige Kurszentrum ein PDF und einen Antwortbogen. Dieser muss dann ausgefüllt zum Kurs mitgebracht werden. Bitte beachten Sie, dass wenn Sie einmal das Quiz am Ende der Onlinelektion begonnen haben, dieses auch erfolgreich fertiggestellt werden muss. Auftretende Fragen können unmittelbar mit den Spezialisten geklärt werden (Mentoring). In Kleingruppen werden ausgesuchte Themen diskutiert. Am Ende des Kurses wird das Können praktisch sowie theoretisch evaluiert. Jeder Teilnehmer erhält bei erfolgreichem Abschluss ein international gültiges Zertifikat des ERC mit einer Gültigkeit von drei Jahren. Nach 2,5 Jahren muss der Rezertifizierungsprozess begonnen werden. Dieses kann online und praktisch erfolgen. Pro absolvierter Einheit verlängert sich das Zertifikat entsprechend. Bei Fragen wenden Sie sich direkt an Ihr betreuendes Kurszentrum oder den Kursort.

Wer?

- Ärztinnen / Ärzte
- Notfallsanitäterinnen / Notfallsanitäter
- Pflegefachkräfte

Wann?

23.03.24 - 24.03.24 ERC 24Pf-01

13.07.24 - 14.07.24 ERC 24St-01
16.11.24 - 17.11.24 ERC 24Pf-02

Rettungsdienst

Notfalltraining für Ärzte

Wann?

24.02.24	Notfalltraining für Ärzte - Grundkurs	NA 24Fr-01
09.03.24	Notfalltraining für Ärzte - Pädiatrische Notfälle	NA 24Fr-04
23.03.24	Notfalltraining für Ärzte - Kardiologische Notfälle	NA 24Fr-02
12.10.24	Notfalltraining für Ärzte - Neurologische Notfälle	NA 24Fr-06
09.11.24	Notfalltraining für Ärzte - Grundkurs	NA 24Fr-07

Notfalltraining für Notärzte

Wann?

28.06.24	Notfalltraining für Notärzte - Refresher	NA 24Fr-03
29.06.24	Notfalltraining für Notärzte - Refresher	NA 24Fr-05
20.07.24	Notfalltraining für Notärzte - Refresher	NA 24Fr-08
21.07.24	Notfalltraining für Notärzte - Refresher	NA 24Fr-09

Notarztseminar zum Erwerb der Zusatzbezeichnung Notfallmedizin

Wann?

16.03.24 - 23.03.24	Notarztkurs	NA 24VS-01
25.11.24 - 03.12.24	Notarztkurs	NA 24Fr-11

Notarzt SIM 25 Kurs

Seminarpreis 2.250,00 Euro

Zur Erlangung der Zusatzbezeichnung Notfallmedizin müssen angehende Notärztinnen und Notärzte insgesamt 50 Einsätze auf einem arztbesetzten Rettungsmittel nachweisen. Durch eine Ergänzung der Weiterbildungsordnung der Landesärztekammer Baden-Württemberg können sich angehende Notärztinnen und Notärzte seit 2017 insgesamt 25 Einsatzfahrten durch einen simulationsbasierten NA-SIM 25 Kurs anerkennen lassen. In dem 3-tägigen Seminar können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in sicherer Umgebung und zusammen mit erfahrenen Notfallmedizinern und Instruktoren seltene und notfallmedizinisch relevante Krankheits- und Verletzungsbilder durchführen und trainieren.

Was?

Der simulationsbasierte Kurs beinhaltet ein breites Spektrum an seltenen und hochrelevanten Notfallsituationen. Der Kurs zeichnet sich insbesondere durch seinen praktischen Anteil aus. So werden in Kleingruppen unterschiedliche Szenarien geübt, die im Anschluss durch erfahrene Notärzte und Simulations-instruktoren gemeinsam mit den Teilnehmer*innen videogestützt beleuchtet und professionell nachbesprochen werden (Balanced Debriefing).

Die Szenarien richten sich nach Kriterien der Landesärztekammer Baden-Württemberg und beinhalten unter anderem Notfallszenarien aus den folgenden Bereichen:

- Internistische Notfallsituationen
- Traumatologische Notfallsituationen
- Neurologische und psychiatrische Notfallsituationen
- Pädiatrie / Geburtshilfe

Wer?

Das Seminar richtet sich an angehende Notfallmediziner*innen, die den Kurs „Zusatzbezeichnung Notfallmedizin (80h)“ erfolgreich absolviert haben.

Wann?

19.04.24 - 21.04.24	NA 24Fr-10
18.10.24 - 20.10.24	NA 24VS-02

Seminarprogramm 2024

Lerncampus



Lerncampus

Seminarbuchungen

Seminare des Lerncampus buchen Sie bitte direkt über:
www.drk-lerncampus.de/buchungsportal/

Das gesamte Kursprogramm des
DRK-Lerncampus und weitere
Infos zum Angebot finden Sie hier:

www.drk-lerncampus.de



eTrainer Education

Seminarpreis 200,00 Euro

Um umfängliche Qualifizierungen in der Nutzung digitaler Tools im beruflichen Alltag zu ermöglichen, werden kompakte Schulungen für alle Bereiche, in denen Online-Tools in Kombination mit Bildungsarbeit (eTrainer Education) oder für die betriebliche Anwendung (eTrainer Business) genutzt werden, angeboten.

Was?

Die Schwerpunkte liegen auf einer zielorientierten Auswahl und Nutzung von Online-Tools und digitalen Moderationstechniken für packende Videokonferenzen.

Wer?

Der eTrainer Education richtet sich an alle Teilnehmenden, die im Bildungsbereich tätig sind.

Wie?

Die Schulungen werden online durchgeführt und bestehen aus fünf Terminen mit jeweils 3 Stunden. Dazwischen finden Selbstlernphasen statt. Die Schulungen schließen mit einem entsprechenden Zertifikat ab.

Wichtig?

- Die Teilnehmer müssen vor Beginn der Veranstaltung einen Webcode erhalten.
- Bildungsgutscheine: Die Landesschule ist zugelassene Stelle. Einfach melden unter bildungsgutschein@drk-ls.de

Wann?

16.01.24 - 02.04.24

16.01.24 Lernkonzepte: Das Beste aus der digitalen und analogen Welt

06.02.24 Online-Lessons mit Methodentools gestalten

27.02.24 Digitale , TTDSG, Datenschutz und Urheberrecht

19.03.24 Planung von Online-Lernangeboten

02.04.24 „Lehrprobe“ und Reflexion

05.03.24 - 14.05.24

05.03.24 Lernkonzepte: Das Beste aus der digitalen und analogen Welt

26.03.24 Online-Lessons mit Methodentools gestalten

09.04.24 Digitale , TTDSG, Datenschutz und Urheberrecht

30.04.24 Planung von Online-Lernangeboten

14.05.24 „Lehrprobe“ und Reflexion

07.05.24 - 16.07.24

07.05.24 Lernkonzepte: Das Beste aus der digitalen und analogen Welt

28.05.24 Online-Lessons mit Methodentools gestalten

18.06.24 Digitale , TTDSG, Datenschutz und Urheberrecht

02.07.24 Planung von Online-Lernangeboten

16.07.24 „Lehrprobe“ und Reflexion

eTrainer Business

Seminarpreis 200,00 Euro

Um umfängliche Qualifizierungen in der Nutzung digitaler Tools im beruflichen Alltag zu ermöglichen, werden kompakte Schulungen für alle Bereiche, in denen Online-Tools in Kombination mit Bildungsarbeit (eTrainer Education) oder für die betriebliche Anwendung (eTrainer Business) genutzt werden, angeboten.

Was?

Die Schwerpunkte liegen auf einer zielorientierten Auswahl und Nutzung von Online-Tools und digitalen Moderationstechniken für packende Videokonferenzen.

Wer?

Die Zielgruppen des eTrainer Business sind alle hauptamtlich im DRK Tätigen, die in ihrem Arbeitsalltag digitale Tools für ihren Workflow, zur Strukturierung von Projektarbeit oder zur Kommunikation einsetzen.

Wie?

Die Schulungen werden online durchgeführt und bestehen aus fünf Terminen mit jeweils 3 Stunden. Dazwischen finden Selbstlernphasen statt. Die Schulungen schließen mit einem entsprechenden Zertifikat ab.

Wichtig?

- Die Teilnehmer müssen vor Beginn der Veranstaltung einen Webcode erhalten.
- Bildungsgutscheine: Die Landesschule ist zugelassene Stelle. Einfach melden unter bildungsgutschein@drk-ls.de

Wann?

09.01.24 - 09.04.24

09.01.24 Online-Meetings moderieren

06.02.24 Digitale Konferenztools und Methodenvielfalt in Meetings

27.02.24 Anwendungen zur Projekt- und Teamarbeit

19.03.24 Planung einer virtuellen Konferenz

09.04.24 Praktische Umsetzung anhand einer beispielhaften Sitzungssituation, Rolle des eTrainers in Unternehmen

04.06.24 - 24.09.24

04.06.24 Online-Meetings moderieren*

02.07.24 Digitale Konferenztools und Methodenvielfalt in Meetings

16.07.24 Anwendungen zur Projekt- und Teamarbeit

10.09.24 Planung einer virtuellen Konferenz

24.09.24 Praktische Umsetzung anhand einer beispielhaften Sitzungssituation, Rolle des eTrainers in Unternehmen

Schulung zum lokalen und regionalen Admin

Seminarpreis 40,00 Euro

Die Admin-Schulung dient der administrativen Nutzung des DRK Lerncampus in den einzelnen Gliederungen deines Verbandes.

Die Schwerpunkte der Schulung liegen in der Verwaltung der Mitarbeitenden/Helfer und in der Vergabe von Kursen sowie der Auswertung der Nutzung von Online-Kursen im jeweiligen Zuständigkeitsbereich.

Wann?

23.01.24
20.02.24
23.03.24
07.05.24

25.06.24
25.07.24
17.09.24
29.10.24
26.11.24

Grundlagenkurs: Autorenqualifikation in Moodle und Wordpress

Seminarpreis 40,00 Euro

Der Grundlagenkurs ist die Grundqualifikation als Autor in Moodle und Wordpress auf dem DRK-Lerncampus tätig zu werden.

Wann?

01.02.24
14.03.24
06.06.24

18.07.24
12.09.24
07.11.24

Seminarprogramm 2024

Betriebsanitätsdienst



Betriebssanitätsdienst

Betriebssanitäter-Grundausbildung Teil 1

Seminarpreis 407,00 Euro

Betriebssanitäter sind da, wenn jemand aus ihrem beruflichen Umfeld professionelle Hilfe braucht. Für alle, die diese Aufgabe neu übernehmen, bietet die Grundausbildung die fachlichen Grundlagen. Das neue Fachwissen wird in Gruppen gleich in die Praxis umgesetzt, es gibt Fallbeispiele und anschließend eine Reflexion.

Was?

Es geht um

- Aufgaben des Betriebssanitäters
- Verhalten am Notfallort
- Erste rechtliche Grundlagen
- Grundlagen Atmung, Kreislauf, Bauchorgane
- Schock
- Störungen des Bewusstseins mit praktischen Übungen
- Störungen der Vitalfunktionen
- Herz-Lungen-Wiederbelebung in Theorie und in der Praxis
- Wundversorgung
- Stillen bedrohlicher Blutungen

Wer?

- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Betrieben, die zu Betriebssanitätern ausgebildet werden.
- Vorausgesetzt wird eine Erste-Hilfe-Ausbildung, die nicht älter ist als 2 Jahre ist.

Wann?

15.04.24 - 19.04.24	BS1 24Pf-01
15.04.24 - 19.04.24	BS1 24E-01
24.06.24 - 28.06.24	BS1 24Pf-02
07.10.24 - 11.10.24	BS1 24Pf-03
25.11.24 - 29.11.24	BS1 24Pf-04

Betriebssanitäter-Grundausbildung Teil 2

Seminarpreis 407,00 Euro

Der Teil 2 der Grundausbildung für Betriebssanitäter vertieft das Wissen, mit Gruppenarbeit und Fallbeispielen. Teil 2 wird mit einer schriftlichen und einer praktischen Prüfung abgeschlossen.

Was?

Es geht um

- Beobachten von Verletzten und Kranken
- Grundlagen im Umgang mit Arzneimitteln
- assistierende Maßnahmen
- Verletzungen des Bewegungsapparates
- Hygiene im Betrieb
- Vergiftungen und Verätzungen, Thermische Schäden, Elektrounfall
- Praxistraining
- schriftliche und praktische Prüfung

Wer?

- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Betrieben, die zu Betriebssanitätern ausgebildet werden.
- Vorausgesetzt wird der Betriebssanitäter-Grundlehrgang Teil 1.

Wann?

22.04.24 - 26.04.24	BS2 24Pf-01
03.06.24 - 07.06.24	BS2 24E-01
01.07.24 - 05.07.24	BS2 24Pf-02
14.10.24 - 18.10.24	BS2 24Pf-03
02.12.24 - 06.12.24	BS2 24Pf-04

Betriebssanitätsdienst

Betriebssanitäter-Aufbaulehrgang

Seminarpreis 438,00 Euro

Im Aufbaulehrgang für Betriebssanitäter werden die Kenntnisse der betrieblichen Notfallmedizin noch einmal erweitert und vertieft. Am Ende dieses Aufbaulehrgangs stehen Prüfungen, mit denen die Grundausbildung zum Betriebssanitäter abgeschlossen wird: je eine schriftliche, praktische und mündliche Prüfung.

Was?

Es geht um

- Weitere Rechtsgrundlagen
- Hygiene im Betrieb
- Hilfe bei Unfällen mit Gefahrstoffen
- Umgang mit Geräten und Materialien im betrieblichen Sanitätsdienst
- Praxistraining
- schriftliche, mündliche und praktische Prüfung
- Fallbeispiele

Wer?

- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Betrieben, die zu Betriebssanitätern ausgebildet werden.
- Vorausgesetzt wird, dass der Betriebssanitäter-Grundlehrgang (Teil 1 und Teil 2) erfolgreich absolviert wurde – dies darf nicht länger als 2 Jahre zurückliegen.

Wann?

13.05.24 - 17.05.24	BS3 24Pf-01
08.07.24 - 12.07.24	BS3 24Pf-02
07.10.24 - 11.10.24	BS3 24E-01
21.10.24 - 25.10.24	BS3 24Pf-03
09.12.24 - 13.12.24	BS3 24Pf-04

Zwischenmenschliche Konflikte mit Kollegen

Seminarpreis 438,00 Euro

Diese Fortbildung ist ein vertiefendes Training für Betriebssanitäter. Hier dreht sich alles um Kommunikation, Sozialkompetenz und Gesprächsführung. Fachlich werden Stress und Stressbewältigung angesprochen, psychische Ausnahmesituationen und Krankheiten. Dabei setzt die Fortbildung einerseits beim Betriebssanitäter selbst an und gibt praktische Hilfen für dessen tägliche Aufgaben. Andererseits geht es um Kollegen, die Unterstützung brauchen.

Was?

Es geht um

- Sozialkompetenz des Betriebssanitäters
- Umgang mit Menschen, Depressionen, Manien
- Burn-Out
- Regeln der Gesprächsführung
- Regeln von Konfliktgesprächen

Wer?

- Betriebssanitäter mit abgeschlossener Ausbildung (kompletter Grundlehrgang und Aufbaulehrgang)

Wie?

Einwöchige Fortbildung von Montag bis Freitag

Wann?

01.07.24 - 05.07.24 BSF 24Pf-07

Betriebssanitätsdienst

Jahresfortbildung 2024

Seminarpreis 273,00 Euro

Die Jahresfortbildung gibt es zweimal pro Jahr. Behandelt werden jedes Mal neue praxisnahe Themen, die sich Betriebssanitäter im Vorfeld gewünscht hatten.

Was?

Es geht um

- Notfälle abseits der Routine
- Materialmanagement
- Praktische Umsetzung aus der Theorie, Hygiene, Hängetrauma
- Psychische Erste Hilfe und Umgang mit Ersthelfern in Extremsituationen

Wer?

- Betriebssanitäter mit abgeschlossener Ausbildung (kompletter Grundlehrgang und Aufbaulehrgang)

Wie?

Im ersten Themenblock werden einige wichtige Grundlagen wiederholt; ab dann steht die Praxis im Mittelpunkt.

Wann?

18.01.24 - 19.01.24 BSF 24Pf-02

Der herzkranke Kollege im Betrieb

Seminarpreis 345,00 Euro

Diese Fortbildung ist ein vertiefendes Training für Betriebssanitäter. Der Schwerpunkt liegt bei allen Notfällen, die vom Herz ausgelöst werden können.

Was?

Es geht um

- Wiederholung: anatomische und physiologische Grundlagen des Herz-Kreislauf-Systems
- Krankheitsbilder und deren Versorgung
- Herz-Lungen-Wiederbelebung
- AED-Zertifizierung

Wer?

- Betriebssanitäter mit abgeschlossener Ausbildung (kompletter Grundlehrgang und Aufbaulehrgang)

Wie?

Im ersten Themenblock werden einige wichtige Grundlagen wiederholt; ab dann steht die Praxis im Mittelpunkt.

Wann?

15.01.24 - 17.01.23 BSF 24Pf-01

Betriebssanitätsdienst

Der Kollege mit Atemnot

Seminarpreis 273,00 Euro

Diese Fortbildung ist ein vertiefendes Training für Betriebssanitäter. Vertieft werden hier verschiedenartige Probleme mit den Atemwegen, deren Auslöser sowie das Know-how rund um Beatmungstechniken.

Was?

Es geht um

- Wiederholung: anatomische und physiologische Grundlagen des Atmungssystems
- Symptomatik von
 - Inhalationstrauma, Lungenödem
 - Asthma
- Umgang mit Hilfsmitteln zur Sicherung der Atemwege
- Versorgung (Fallbeispiele)

Wer?

- Betriebssanitäter mit abgeschlossener Ausbildung (kompletter Grundlehrgang und Aufbaulehrgang)

Wie?

Im ersten Themenblock werden einige wichtige Grundlagen wiederholt; ab dann steht die Praxis im Mittelpunkt.

Wann?

15.04.24 - 16.04.24 BSF 24Pf-03

Der bewusstlose Kollege im Betrieb

Seminarpreis 273,00 Euro

Diese Fortbildung ist ein vertiefendes Training für Betriebsärzte. Im Mittelpunkt stehen bewusstlose Kollegen: Man lernt, die Stadien der Bewusstlosigkeit zu erkennen und richtig darauf zu reagieren.

Was?

Es geht um

- Grundlagen der Symptomatik von
 - Schlaganfall, Krampfanfall
 - Hypoglykämie, Diabetes mellitus
 - Synkope, Alkoholmissbrauch
- Versorgung (Fallbeispiele)

Wer?

- Betriebsärzte mit abgeschlossener Ausbildung (kompletter Grundlehrgang und Aufbaulehrgang)

Wie?

Im ersten Themenblock werden einige wichtige Grundlagen wiederholt; ab dann steht die Praxis im Mittelpunkt.

Wann?

28.10.24 - 29.10.24 BSF 24Pf-05

Betriebssanitätsdienst

Praxistraining – Kunterbunt

Seminarpreis 273,00 Euro

Diese Fortbildung ist ein vertiefendes Training für Betriebssanitäter. Sie setzt einen besonders praktischen Schwerpunkt: Die Gruppe bespricht gemeinsam Material und Geräte, mit denen Betriebssanitäter im Alltag arbeiten. Danach wird geübt – an Fallbeispielen aus ganz verschiedenen Bereichen, mit Phantomen oder Mimen.

Was?

Es geht um

- Geräte und Materialien im betrieblichen Sanitätsdienst (AED, Verbandsmaterial)
- Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst und Einführung in dessen Materialien und Geräte
- Fallbeispiele aus vielen verschiedenen Bereichen mit anschließendem Feedback

Wer?

Betriebssanitäter mit abgeschlossener Ausbildung (kompletter Grundlehrgang und Aufbaulehrgang)

Wie?

Im ersten Themenblock werden einige wichtige Grundlagen wiederholt, ab dann steht die Praxis im Mittelpunkt.

Wann?

15.02.24 - 16.02.24 BSF 24Pf-08

04.11.24 - 05.11.24 BSF 24Pf-06

Der verletzte Kollege im Betrieb

Seminarpreis 345,00 Euro

Diese Fortbildung ist ein vertiefendes Training für Betriebssanitäter. Sie konzentriert sich auf Situationen, in denen verletzte Kollegen versorgt und ruhiggestellt werden sollen, bis der Rettungsdienst kommt.

Was?

Es geht um

- Grundlagen der Symptomatik von
 - Schädelhirntrauma, Fraktur, Wirbelsäulenverletzung
 - Blutung, Amputation, Schwerverletzte
 - Schock
- Versorgung (Fallbeispiele)

Wer?

Betriebssanitäter mit abgeschlossener Ausbildung (kompletter Grundlehrgang und Aufbaulehrgang)

Wie?

Im ersten Themenblock werden einige wichtige Grundlagen wiederholt; ab dann steht die Praxis im Mittelpunkt.

Wann?

17.04.24 - 19.04.24 BSF 24Pf-04

Seminarprogramm 2024

Sozialarbeit



Sozialarbeit

Basiskurs Familienbildung

Es handelt sich bei dem Termin um den „Basiskurs Familienbildung“ der BEST-Ausbildung für Kursleitungen in der Familienbildung:

Weitere Informationen:

Der Basiskurs Familienbildung ist das Grundlagenmodul der DRK-BEST-Ausbildung (Basis – EIBa® – SpieKo® - Treff.). Er umfasst 24 UE.

Was?

- Informationen zum Gesamt-Konzept BEST
- Netzwerkarbeit
- Bedürfnisse des Babys – des Kindes – der Eltern
- Achtsamkeit
- Wie Babys und Kinder lernen
- Beobachten und Wahrnehmen
- Die Gruppenleitung – Innere Haltung
- Kooperation mit den Eltern
- Selbstreflexion
- Lieder und Rituale
- Kinderschutz, Medien, Umgang mit der Arbeitshilfe
- Stärkenorientiertes Arbeiten

Selbstständiges Erarbeiten von Lerninhalten wird vorausgesetzt.

Nach erfolgreichem Besuch des Basiskurs Familienbildung können durch den weiteren Besuch der Module „Treff.“, „SpieKo“ und „EIBa“ sowie der jeweiligen Praxisanleitung die Zertifikate „DRK-Treff.“, „Kursleitung SpieKo“, „Kursleitung EIBa“ und „Kursleitung EIBa & SpieKo“ erworben werden.

Wie?

- Pädagogische oder psychologische Grundausbildung (ErzieherInnen, PädagogInnen, SozialpädagogInnen, PsychologInnen)

oder

- Medico-sozialer Beruf wie Hebamme, KinderkrankenpflegerInnen, HeilpädagogIn, ErgotherapeutIn oder KinderpflegerIn mit Zusatzqualifikation in Gesprächsführung und praktischen Erfahrungen in (erwachsenen-) pädagogischen Arbeitsfeldern oder
- vergleichbare Ausbildung
- Pädagogische Kenntnisse und Fähigkeiten im Umgang mit Erwachsenen und Kindern
- Bitte beachten Sie, dass für den späteren Einsatz ein Kurs „Erste Hilfe am Kind“ vorliegen muss.
- Bitte beachten Sie, dass für den späteren Einsatz die Voraussetzungen nach §72a SGB VIII gegeben sein müssen.

Wie viel?

Kosten

Teilnehmer aus dem DRK-Landesverband Baden-Württemberg: 70,00* EUR

Teilnehmer aus dem DRK Landesverband Badisches Rotes Kreuz: 300,00 EUR

Teilnehmer aus anderen DRK-Landesverbänden: 350,00 EUR

Teilnehmer außerhalb des Deutschen Roten Kreuzes: 420,00 EUR

Die Gesamtkosten beinhalten die Unterbringung im Doppelzimmer, Verpflegung und die anschließenden Praxisbegleittreffen.

Der Einzelzimmerzuschlag beträgt 11,00 € pro Tag. Dieser muss von den TeilnehmerInnen selbst übernommen und bei jedem Block direkt in der Landesschule bezahlt werden.

*gefördert durch die Glücksspirale

Wann?

01.03.24 - 03.03.24 SOZ 24Pf-12

ElBa® Eltern mit Babys im ersten Lebensjahr

Das DRK-Familienbildungsangebot ElBa® „Eltern mit Babys im ersten Lebensjahr“ ist ein qualitativ hochwertiger Kurs für Eltern mit Babys im Alter von vier Wochen bis zu einem Jahr.

Die Kursleitungsausbildung „BEST“ (Basiskurs Familienbildung, ElBa®, SpieKo® und Treff.) umfasst mehrere wählbare Module. Eine komplette Ausbildung „BEST“ berechtigt nach Absolvierung aller Module zur Durchführung der vier DRK-Familienbildungsangebote (Basiskurs, ElBa®, SpieKo®, Treff.).

Bei den beiden ausgeschriebenen Terminen handelt es sich um das Modul „ElBa® Teil I“ und „ElBa® Teil II“.

ElBa® Teil I baut auf einer Teilnahme am Modul „Basiskurs Familienbildung“ auf.

Durch erfolgreiche Absolvierung von „ElBa® Teil I und Teil II“ sowie der Praxisbegleitung wird das Zertifikat „Kursleitung ElBa®“ erworben.

Was?

Inhalte ElBa® Teil I:

- Informationen zum ElBa®-Konzept
- Planung, Vorbereitung und Durchführung von Gruppenstunden
- Entwicklungspsychologische Grundlagen
- Achtsamkeit/ Handling/Babymassage
- Signale des Babys
- Sinneswahrnehmung
- Spiel mit dem Baby
- Lieder und Rituale

Inhalte ElBa® Teil II:

- Entwicklungspsychologische Grundlagen im ersten Lebensjahr
- Stärkenorientierter Umgang mit Babys und Eltern
- Spiel mit dem Baby
- Gruppenstunden vorbereiten
- Gesprächsführung in Gruppen
- Wertfreies Beobachten
- Lieder und Rituale
- Übergänge gestalten
- Reflexion

Wer?

Voraussetzungen:

- Teilnahme am Modul „Basiskurs Familienbildung“
- Pädagogische oder psychologische Grundausbildung (ErzieherInnen, PädagogInnen, SozialpädagogInnen, PsychologInnen)

oder

- Medico-sozialer Beruf wie Hebamme, KinderkrankenpflegerInnen, HeilpädagogIn, ErgotherapeutIn oder KinderpflegerIn mit Zusatzqualifikation in Gesprächsführung und praktischen Erfahrungen in (erwachsenen-) pädagogischen Arbeitsfeldern oder vergleichbare Ausbildung
- Pädagogische Kenntnisse und Fähigkeiten im Umgang mit Erwachsenen und Kindern
- Bitte beachten Sie, dass für den späteren Einsatz ein Kurs „Erste Hilfe am Kind“ vorliegen muss.
- Bitte beachten Sie, dass für den späteren Einsatz die Voraussetzungen nach §72a SGB VIII gegeben sein müssen.

Wann?

19.04.24 - 07.07.24	SOZ 24Pf-13
19.04.24 - 21.04.24	Teil 1
05.07.24 - 07.07.24	Teil 2

Sozialarbeit

Familienbildung BEST SpieKo

Die Kursleitungsausbildung „BEST“ (Basiskurs Familienbildung, ElBa®, SpieKo® und Treff.) umfasst mehrere wählbare Module. Bei dem ausgeschriebenen Termin handelt es sich um das Modul „SpieKo®“ (Spiel- und Kontaktgruppen für Eltern mit Kindern ab einem Jahr), das auf einer Teilnahme am Modul „Basiskurs Familienbildung“ aufbaut. Es umfasst 24 Unterrichtseinheiten.

Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls erwerben Teilnehmende das Zertifikat „Kursleitung SpieKo®“ und können als Kursleitung für sogenannte Spiel- und Kontaktgruppen für Eltern mit Kindern ab einem Jahr tätig werden.

Was?

- Informationen zum Konzept „SpieKo®“
- Die Rolle der Gruppenleitung
- Die kindliche Entwicklung im 2. und 3 Lebensjahr
- Die Lebenswelt von Familien im Kontext „SpieKo®“
- Planung, Vorbereitung und Durchführung von Gruppenstunden
- Elterntreffen in der „SpieKo®“
- Möglichkeiten und Perspektiven

Wie viel?

Teilnehmende aus dem DRK-Landesverband Baden-Württemberg:	70,00* EUR
Teilnehmende aus dem DRK-Landesverband Badisches Rotes Kreuz:	300,00 EUR
Teilnehmende aus anderen DRK-Landesverbänden:	350,00 EUR

Die Gesamtkosten beinhalten die Unterbringung im Doppelzimmer, Verpflegung und das anschließende Praxisbegleittreffen.

Der Einzelzimmerzuschlag beträgt 11,00 € pro Tag. Dieser muss von den TeilnehmerInnen selbst übernommen und bei jedem Block direkt in der Landesschule bezahlt werden.

*gefördert durch die Glücksspirale

Wann?

25.10.24 - 27.10.24 SOZ 24Pf-14

Die folgenden Seminare der Sozialarbeit werden Mitte September 2023 zur Buchung freigegeben.
Weitere Seminare der Sozialarbeit werden ab September angeboten.

Aktivierender Hausbesuch

Wann?

09.03.24 - 24.03.24 SOZ 24PF-08 WE
09.03.24 - 10.03.24 SOZ 24PF-08/1
23.03.24 - 24.03.24 SOZ 24PF-08/2

03.10.24 - 06.10.24 SOZ 24E-12

Aktivierender Hausbesuch - Fortbildung

Wann?

27.01.24 - 28.01.24 SOZ 24Pf-12

Sozialarbeit

Bewegung Grundlehrgang - Wochenendlehrgang

Wann?

19.04.24 - 05.05.24 SOZ 24PF-09
19.04.24 - 21.04.24 SOZ 24PF-09/1
03.05.24 - 05.05.24 SOZ 24PF-09/2

11.10.24 - 27.10.24 SOZ 24Pf-11
11.10.24 - 13.10.24 SOZ 24Pf-11/1
25.10.24 - 27.10.24 SOZ 24Pf-11/2

Bewegung Grundlehrgang - Wochenlehrgang

Wann?

15.01.24 - 19.01.24 SOZ 24E-02
22.07.24 - 26.07.24 SOZ 24PF-04

Gymnastik Aufbaulehrgang - Wochenendlehrgang

Wann?

19.01.24 - 28.01.24 SOZ 24Pf-01
19.01.24 - 21.01.24 SOZ 24Pf-01/1
26.01.24 - 28.01.24 SOZ 24Pf-01/2

05.07.24 - 21.07.24 SOZ 24PF-02
05.07.24 - 07.07.24 SOZ 24PF-02/1
19.07.24 - 21.07.24 SOZ 24PF-02/2

Gymnastik Aufbaulehrgang - Wochenlehrgang

Wann?

08.04.24 - 12.04.24 Gymnastik Aufbaulehrgang Wochenlehrgang SOZ 24E-03
02.12.24 - 06.12.24 Gymnastik Aufbaulehrgang Wochenlehrgang SOZ 24E-01

Gymnastik Abschlusslehrgang

Wann?

16.02.24 - 03.03.24 SOZ 24PF-05
16.02.24 - 18.02.24 SOZ 24PF-05/1
01.03.24 - 03.03.24 SOZ 24PF-05/2
06.09.24 - 15.09.24 SOZ 24PF-06
06.09.24 - 08.09.24 SOZ 24PF-06/1
13.09.24 - 15.09.24 SOZ 24PF-06/2

08.11.24 - 24.11.24 SOZ 24E-08
08.11.24 - 10.11.24 SOZ 24E-08/1
22.11.24 - 24.11.24 SOZ 24E-08/2
09.12.24 - 13.12.24 SOZ 24PF-10

Gymnastik Abschlusslehrgang - Wochenlehrgang

Wann?

10.06.24 - 14.06.24	SOZ 24E-04
09.12.24 - 13.12.24	SOZ 24Pf-10

Gymnastik Fortbildungen

Wann?

27.01.24 - 28.01.24	Gymnastik Fortbildung	SOZ 24Pf-35
03.02.24 - 03.02.24	Gymnastik Fortbildung	SOZ 24St-07
17.02.24 - 17.02.24	Bewegung mit Musik von Kopf bis Fuß	SOZ 24St-04
20.02.24 - 21.02.24	Gymnastik Fortbildung	SOZ 24Pf-19
21.02.24 - 22.02.24	Gymnastik Fortbildung	SOZ 24Pf-34
09.03.24 - 09.03.24	Gymnastik Fortbildung	SOZ 24E-10
16.03.24 - 16.03.24	Linedance Einsteiger	SOZ 24St-01
10.05.24 - 12.05.24	Sturzprävention	SOZ 24E-06
22.06.24 - 23.06.24	Gymnastik Fortbildung	SOZ 24Pf-22
26.10.24 - 26.10.24	Gymnastik Fortbildung	SOZ 24E-11
09.11.24 - 09.11.24	Gymnastik Fortbildung	SOZ 24St-08
07.12.24 - 08.12.24	Gymnastik Fortbildung	SOZ 24Pf-33

Fortbildungen für Instruktoressen und AG Leitungen

Wann?

24.02.24 - 25.02.24	SOZ 24Pf-15
19.10.24 - 20.10.24	SOZ 24Pf-30

Sozialarbeit

Tanzen Aufbaulehrgang

Wann?

15.04.24 - 19.04.24 SOZ 24PF-07

Tanzen Fortbildungen

Wann?

16.03.24 - 17.03.24	Fortbildung	SOZ 24Pf-16
16.03.24 - 16.03.24	Linedance für Einsteiger	SOZ 24St-01
23.03.24 - 23.03.24	Meditativer Tanztag K-Woche	SOZ 24St-03
19.04.24 - 19.04.24	Tanzen Fortbildung	SOZ 24St-05
03.05.24 - 05.05.24	Bundesprogramm	SOZ 24Pf-18
18.10.24 - 20.10.24	Bundesprogramm	SOZ 24Pf-29
19.10.24 - 19.10.24	Linedance Fortgeschrittene	SOZ 24St-02
26.10.24 - 26.10.24	Tanzen Fortbildung	SOZ 24St-06

Yoga Fortbildungen

Wann?

25.03.24 - 26.03.24	Fortbildung	SOZ 24Pf-21
20.07.23 - 21.07.24	Fortbildung	SOZ 24Pf-24

Gedächtnstraining Fortbildung

Wann?

07.09.24 - 08.09.24	Training	SOZ 24Pf-25
16.11.24 - 17.11.24	Fortbildung	SOZ 24Pf-31

Wassergymnastik Fortbildung

Wann?

23.08.24 - 25.08.24	SOZ 24X-01
22.11.24 - 24.11.24	SOZ 24X-02

Seminarprogramm 2024

Weitere Veranstaltungen



Weitere Veranstaltungen

Tagungen

Wann?

23.04.24 - 23.04.24	T 23Pf-04	Tagung der Ausbildungsbeauftragten
07.05.24 - 08.05.24	T 23Pf-03	Tagung der Rettungsdienstleiter
10.05.24 - 11.05.24	T 24Pf-01	Landesausschuss der Bereitschaften/ Tagung der Rotkreuzbeauftragten

Zentrale Grundausbildung NFM (Notfallmedizin) Bergwacht

Wann?

27.07.24 - 04.08.24	SANBW 24Pf-01
---------------------	---------------

Herausgeber:

Deutsches Rotes Kreuz
Landesschule Baden-Württemberg gGmbH
Karl-Berner-Straße 6
72285 Pfalzgrafenweiler

Verantwortlich für den Inhalt:

Alfred Schulz und Marc Groß (Geschäftsführer)

Redaktion:

Silke Heimrich (Leitung Veranstaltungsmanagement)

Realisation:

hopp media GmbH
www.hopp.media

Stand 08-2023 | Klimaneutral gedruckt

